



# DWS Aktienfonds

Halbjahresberichte 2007/2008

- DWS Deutschland
- DWS Investa
- DWS Select-Invest
- DWS Aktien Strategie Deutschland
- DWS Provesta
- DWS Eurovesta
- DWS Intervest
- DWS Akkumula
- DWS Vermögensbildungsfonds A

DWS Investment GmbH

### **Verpflichtungen bei grenzüberschreitendem Vertrieb (gemäß § 129 InvG)**

Die Jahresberichte der Sondervermögen DWS Deutschland, DWS Investa, DWS Select-Invest, DWS Aktien Strategie Deutschland, DWS Provesta, DWS Eurovesta, DWS Intervest, DWS Akkumula und DWS Vermögensbildungsfonds A tragen einen Vermerk des Abschlussprüfers. Der Vermerk bezieht sich ausschließlich auf die deutschsprachigen Jahresberichte der Sondervermögen.

Bei grenzüberschreitendem Vertrieb ist die Kapitalanlagegesellschaft u. a. verpflichtet, auch Jahresberichte für das jeweilige Sondervermögen in zumindest einer der Landessprachen des entsprechenden Vertriebslandes oder in einer anderen von den zuständigen Behörden des entsprechenden Vertriebslandes genehmigten Sprache zu veröffentlichen. Die in den Jahresberichten enthaltenen Steuerlichen Hinweise für Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, sowie spezielle Hinweise für Anleger eines anderen Vertriebslandes entfallen in den Länder- bzw. Sprachversionen. Für die zur Mitte des Geschäftsjahres zu erstellenden Halbjahresberichte sind ebenfalls Länder- bzw. Sprachversionen zu veröffentlichen.

Bei Abweichungen zwischen der deutschen Fassung des Berichtes und einer Übersetzung davon ist die deutsche Sprachversion maßgebend.

# Inhalt

Halbjahresberichte 2007/2008  
vom 1.10.2007 bis 31.3.2008 (gemäß § 44 (2) InvG)



## Aktienmärkte

4

Hinweise

5

Hinweise für Anleger in Luxemburg

6

Hinweise für Anleger in Österreich

6



## Halbjahresberichte

DWS Deutschland

8

DWS Investa

8

DWS Select-Invest

10

DWS Aktien Strategie Deutschland

11

DWS Provesta

12

DWS Eurovesta

13

DWS Intervest

14

DWS Akkumula

15

DWS Vermögensbildungsfonds A

16



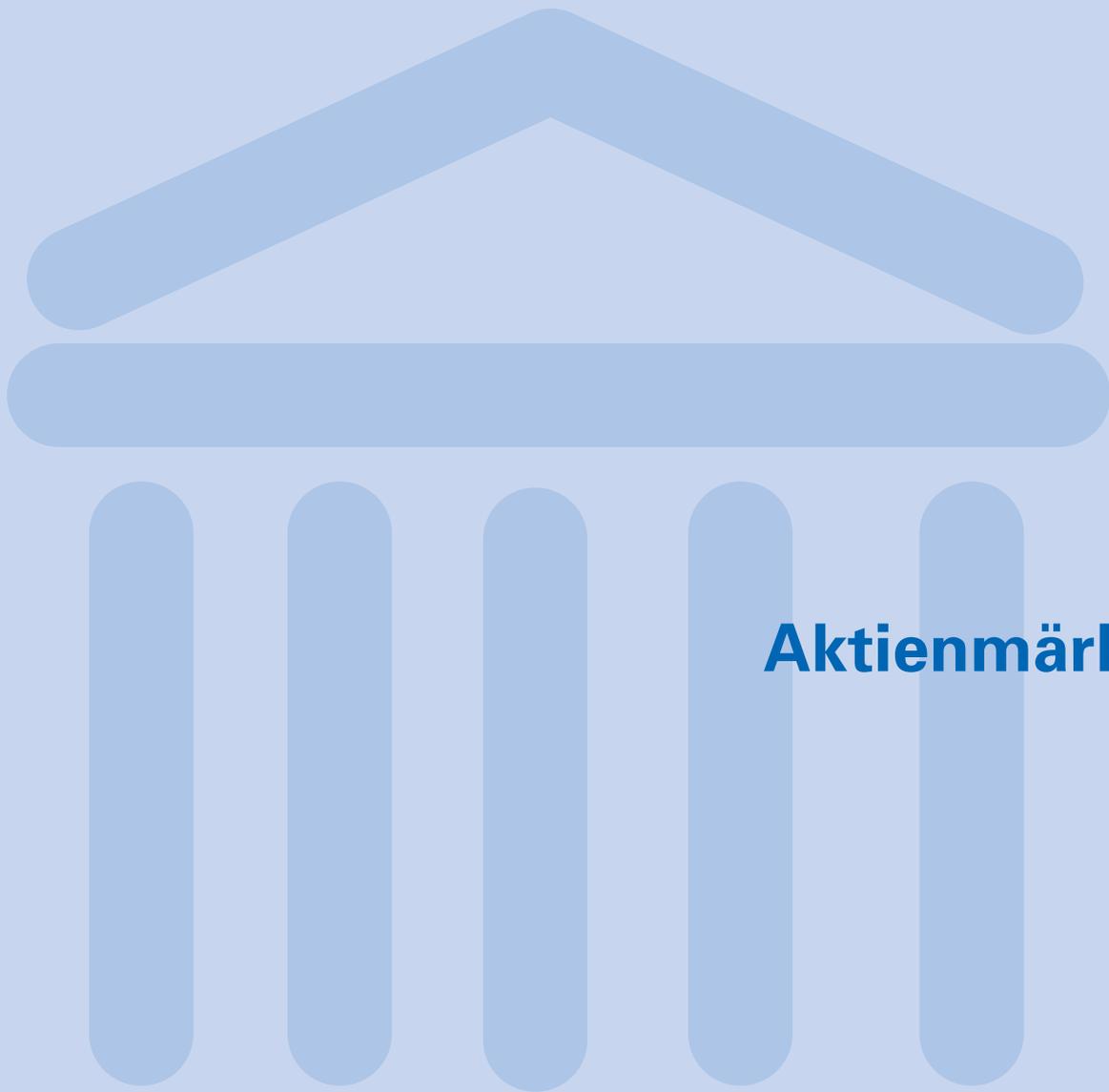
## Vermögensaufstellungen zu den Halbjahresberichten

18

Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften

59





# **Aktienmärkte**

# Aktienmärkte im Geschäftshalbjahr bis zum 31.3.2008

## Aktienmärkte unter Druck

Das Halbjahr von Anfang Oktober 2007 bis Ende März 2008 war vor dem Hintergrund der Unsicherheiten angesichts der Kreditmarktkrise und der damit einhergehenden Abschwächung der Weltwirtschaft von Kursrückgängen an den weltweiten Aktienmärkten geprägt. Der MSCI World-Index verzeichnete auf US-Dollar-Basis einen Rückgang von 11,1%. In Euro wies er aufgrund der strukturellen Schwäche des US-Dollar ein Minus von 20,2% auf. Gleichzeitig stieg an den Aktienmärkten die Volatilität, die als zuverlässiger Indikator für die Risikoaversion der Investoren gilt und im Januar 2008 ein mehrjähriges Hoch erreichte. Die Dividendenrendite vieler internationaler Aktien lag oftmals über den Renditen von Staatsanleihen. Darüber hinaus erlangten die Bewertungen einiger wichtiger Aktienmärkte sowohl anhand des Kurs-Gewinn-Verhältnisses im historischen Kontext als auch im relativen Vergleich mit festverzinslichen Wertpapieren ein moderates Niveau.

## Internationale Aktienmärkte

### beeinflusst von der Kreditmarktkrise

An dem US-Aktienmarkt rückten sowohl Konjunktur- als auch Inflationsrisiken stärker in den Fokus der Investoren. Ursache war die vom schwachen US-Hypothekenmarkt ausgehende Subprime-Krise, die sich immer weiter ausbreitete. Vor allem infolge einer Abschwächung des Konsum- und Finanzsektors sowie nachlassender Gewinndynamik bei den Unternehmen nahmen die Ängste vor einer Rezession der US-Wirtschaft zu. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der S&P 500-Index eine Wertentwicklung von -12,5% auf US-Dollar-Basis (-21,5% in Euro). Die amerikanische Notenbank

(Fed) griff entschlossen ein, um mit Hilfe zinspolitischer Maßnahmen – auch unter Inkaufnahme eines Inflationsanstiegs – die Stabilität der Wirtschaft und Finanzmärkte zu stützen.

In Euroland zeigte sich die Wirtschaft zwar noch einigermaßen widerstandsfähig, gleichwohl wurden in immer stärkerem Maße Auswirkungen der erhöhten Risikoaversion der Anleger und gestiegener Inflationszahlen sichtbar. Die Aktienmärkte in Euroland ermäßigten sich – gemessen am Dow Jones Euro STOXX 50-Index – um 17,0%.

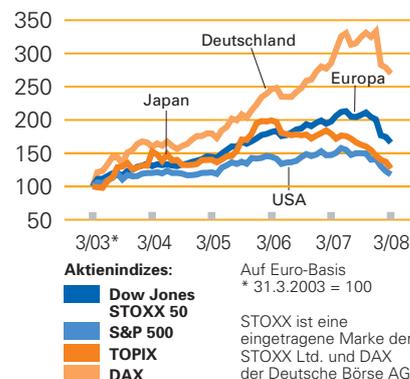
Auch die Aktienbörsen in Asien gaben unter dem Einfluss der schlechten Verfassung des wichtigsten Exportmarktes USA nach. Der japanische Aktienmarkt zeigte einen unterdurchschnittlichen Kursverlauf und blieb im Vergleich zu den anderen großen Börsen in der Kursentwicklung erneut zurück. Per saldo verzeichnete der TOPIX-Index einen Wertrückgang von 24,2% in Landeswährung (-21,1% in Euro).

In den Emerging Markets gerieten die Aktienmärkte nach zuvor weit überdurchschnittlichen Kurssteigerungen ebenfalls unter Druck, obwohl das Wirtschaftswachstum in vielen Regionen weiterhin robust blieb. Der MSCI Emerging Markets-Index ermäßigte sich dabei um 17,1% in Euro.

### Breit angelegter Kursanstieg beim Euro und den Rohstoffen

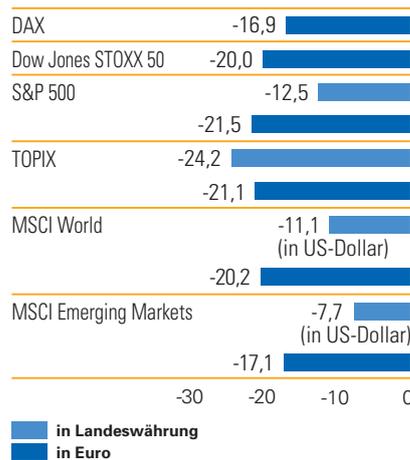
Der Kursrückgang des US-Dollar setzte sich unter dem Einfluss der Kreditmarktkrise, sich abschwächender Konjunkturdynamik und der deutlichen Leitzinssenkungen auch im Halbjahr bis Ende März

## Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



## Internationale Aktienmärkte 2007/2008

Wertentwicklung in %



### Aktienindizes:

Deutschland: DAX – Europa: Dow Jones STOXX 50 – USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World – Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

2008 weiter fort. Gegenüber dem Euro wurde mit knapp 1,60 US-Dollar ein neues historisches Tief erreicht. Vor dem Hintergrund des schwachen Greenback stiegen die Preise an den Rohstoffmärkten weiter an. Rohöl der Sorte WTI kletterte im März 2008 auf ein neues Rekordhoch von über 110 US-Dollar pro Barrel; der Goldpreis übersprang aufgrund der anhaltenden Krisen- und Inflationsbefürchtungen erstmals die Marke von 1.000 US-Dollar pro Unze. Auch viele Agrarrohstoffe verzeichneten neue mehrjährige Höchststände.

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilswerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS kostenfrei reinvestiert werden (BVI-Methode), bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. März 2008** wieder. Die Texte wurden am 30. April 2008 abgeschlossen.

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle vereinfachte und ausführliche Verkaufsprospekt, den Sie bei der DWS oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

Die Kostenpauschale legt das dem Fonds belastete Entgelt der Fondsverwaltung in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens fest. Mit dieser Pauschale sind folgende Kosten abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht mehr separat belastet:

- a) Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb);
- b) Vergütung der Depotbank;
- c) bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland;
- d) Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte;
- e) Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen;
- f) Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft;
- g) Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden;
- h) ggf. Kosten für die Einlösung der Ertragsscheine;
- i) ggf. Kosten für die Ertragsschein-Bogenerneuerung.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt geregelt.

Die Kostenpauschale wird regelmäßig in der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Fonds ausgewiesen. Die Anleger haben damit eine klar kalkulierbare Größe für die laufende Belastung des Fondsvermögens aus der Geschäftstätigkeit des Fonds.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet

[www.dws.de](http://www.dws.de)

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Anträge eingereicht werden,
- die Anteilinhaber sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Vertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte, sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Die in diesem Bericht aufgeführten Fonds DWS Select-Invest, DWS Aktien Strategie Deutschland und DWS Vermögensbildungsfonds A sind nicht zum Vertrieb in Luxemburg zugelassen.

# Hinweise für Anleger in Österreich

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

Deutsche Bank AG  
Filiale Wien  
Hohenstaufengasse 4  
A-1013 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Vertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte, sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten [www.dws.de](http://www.dws.de) und [www.ebundesanzeiger.de](http://www.ebundesanzeiger.de) erhältlich.

Der in diesem Bericht aufgeführte Fonds DWS Select-Invest ist nicht zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

2007

**Halbjahresberichte**

2008

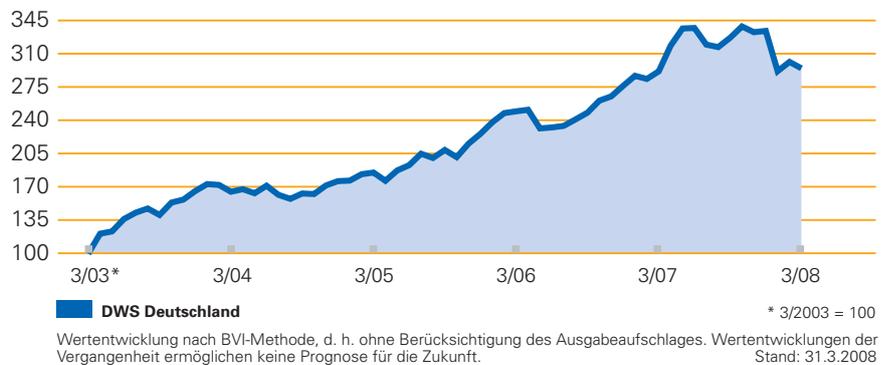
# DWS Deutschland

## Der marktbreite Fonds für deutsche Aktien

DWS Deutschland konnte sich der Schwäche am deutschen Aktienmarkt – ausgelöst durch die amerikanische Hypotheken- und Finanzkrise – im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2007 bis Ende März 2008 bedingt entziehen. Der in deutsche Standardwerte sowie mittlere und kleinere Titel anlegende Fonds wies ein Minus von 9,8% je Anteil auf und schnitt deutlich besser ab als sein Vergleichsindex CDAX (-16,8%). Entscheidend dafür war der Aufbau von Positionen in Nebenwerten nach der starken Korrektur im Januar 2008 und damit auf sehr niedrigem Bewertungsniveau. Als der Markt Stabilisierungstendenzen zeigte, konnten sich diese Titel mit einer vergleichsweise niedrigen Kapitalisierung zum Teil überproportional erholen. Dazu gehörten zum Beispiel die Engagements in dem Kranhersteller Demag Cranes sowie in KSB, dem Produzenten von Pumpen, Armaturen und Systemen für Wasser, Abwasser, Verfahrenstechnik sowie einer Vielzahl von industriellen Anwendungen.

Bei den Standardwerten war das Untergewicht in Siemens für die Wertentwicklung des Portefeuilles vorteilhaft. Das Unternehmen hatte hohe Abschreibungen auf Großprojekte vornehmen müssen. Darüber hinaus erwies sich der vollständige Verkauf von Deutsche Telekom als richtig; die Firma war einem nach wie vor starken Wettbewerbsdruck ausgesetzt, so dass die Nachhaltigkeit der Dividendenhöhe zweifelhaft wurde. DWS Deutschland partizipierte zudem am Verkauf von Put-Optionen auf deutsche Blue Chips;

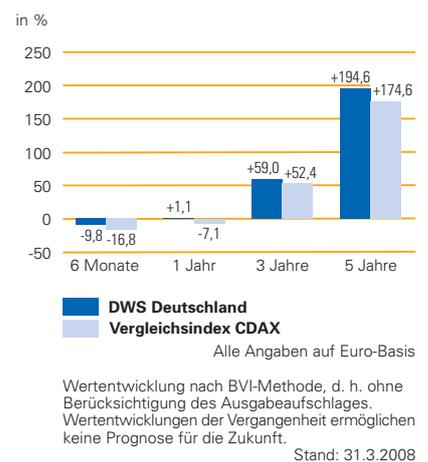
### DWS DEUTSCHLAND Wertentwicklung seit 5 Jahren



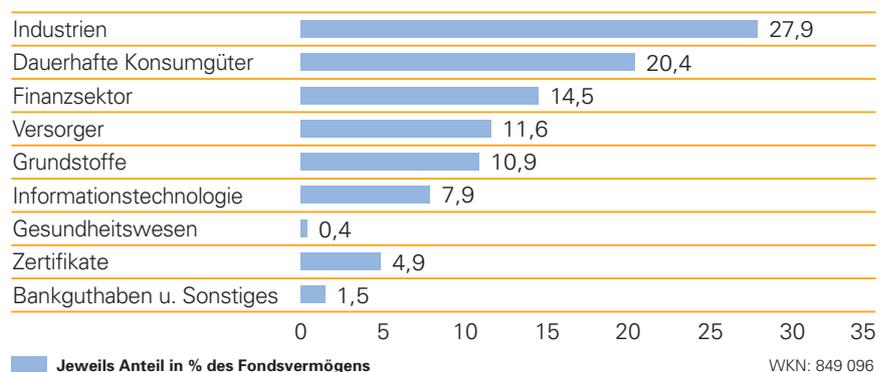
### Die größten Einzelpositionen im Fonds

	%-Anteil
E.ON	7,9
DAIMLER	7,3
ALLIANZ	5,1
DEMAG CRANES	4,9
WACKER CONSTR. EQUIPM.	4,9
KSB	4,5
KONTRON	4,4
BASF	4,4
VOLKSWAGEN	4,2
RWE	3,8

### DWS DEUTSCHLAND vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



### DWS DEUTSCHLAND Gut diversifiziert



in der anschließenden Phase der Kurs-erholung am deutschen Aktienmarkt vereinnahmte der Fonds Stillhalterprämien und damit attraktive Zusatzerträge.

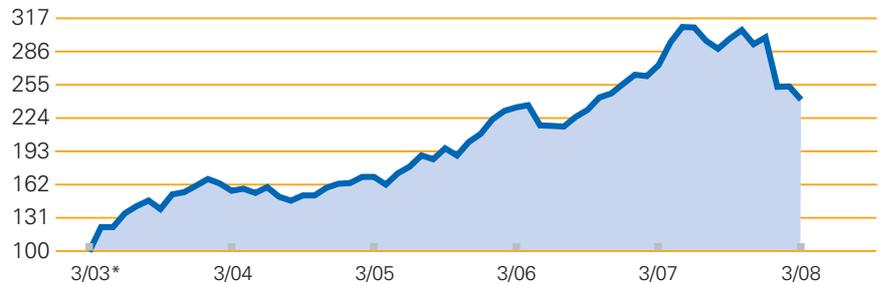
# DWS Investa

## Der Fonds für deutsche Blue Chips

In den sechs Monaten bis Ende März 2008 konnte sich der DWS Investa der Schwäche am deutschen Aktienmarkt aufgrund der von den USA ausgehenden Hypotheken- und Finanzkrise nicht entziehen. Der hauptsächlich in deutsche Standardwerte anlegende Fonds lag mit einem Minus von 19,1% je Anteil hinter seinem Vergleichsindex DAX (-17,3%), da dem Portfeuille im Interesse einer breiteren Diversifizierung Nebenwerte (z. B. Symrise, Tognum) beigemischt waren. Angesichts ihrer niedrigeren Börsenkapitalisierung gaben diese Titel überdurchschnittlich nach.

Im Bereich der Blue Chips trug die Untergewichtung in Volkswagen ebenfalls zur Underperformance bei. Dies empfahl sich nach kräftigen Kurssteigerungen im Jahresverlauf 2007 und dem damit einhergegangenen höheren Bewertungsniveau der Aktie infolge der stärkeren Beteiligung von Porsche an Volkswagen. Die Fantasie, der Anteil könnte weiter aufgestockt werden, führte bei VW in der Berichtsperiode zu einem weit geringeren Kursdruck als im Marktdurchschnitt. Zu den Titeln im Portfolio, die sich von der Marktentwicklung ebenfalls positiv absetzen konnten, gehörte K+S. Der Produzent von Düngemitteln profitierte vom globalen Boom für Agrarrohstoffe, der von dem zunehmenden Wohlstand in den Schwellenländern forciert wurde. In der Erwartung, dass die Korrektur der Finanztitel nur von kürzerer Dauer sein wird, wurde dieser Sektor nicht zurückgenommen, sondern entsprach etwa dem der Benchmark. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Volatilität richtete

### DWS INVESTA Per saldo gute Wertentwicklung



■ DWS Investa

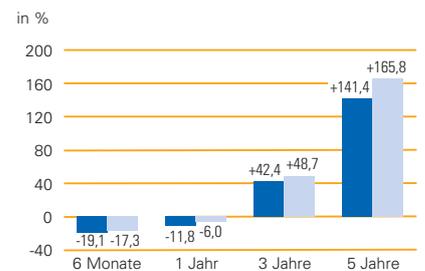
\* 3/2003 = 100

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### Die größten Einzelpositionen im Fonds

	%-Anteil
DAIMLER	8,2
ALLIANZ	8,0
MUENCHENER RUECKVERS.	5,3
BASF	5,2
BAYER	4,7
SIEMENS	4,4
DEUTSCHE TELEKOM	4,0
DEUTSCHE BOERSE	3,7
LINDE	3,2
RWE	3,1

### DWS INVESTA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



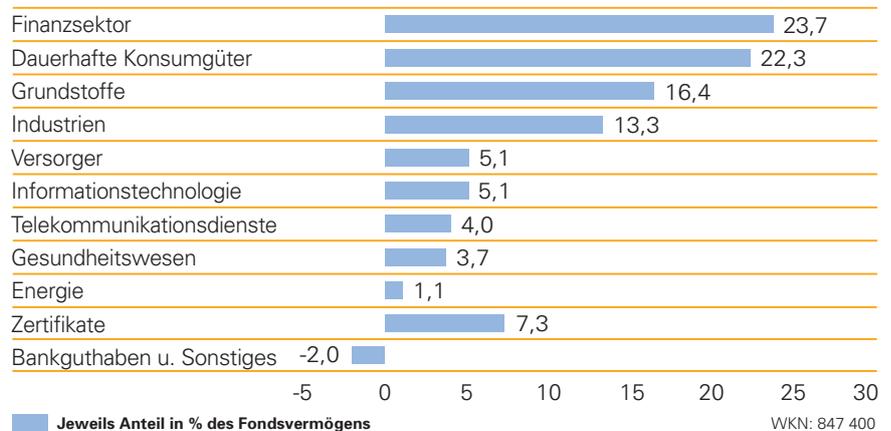
■ DWS Investa

■ Vergleichsindex DAX (midday)

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### DWS INVESTA Ausgewogenes Portfolio



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

WKN: 847 400  
ISIN: DE0008474008  
Stand: 31.3.2008

te das Management den Fokus grundsätzlich stärker auf defensive Aktien zu lasten konjunktursensitiver Werte. Das vergleichsweise niedrige Kursniveau an

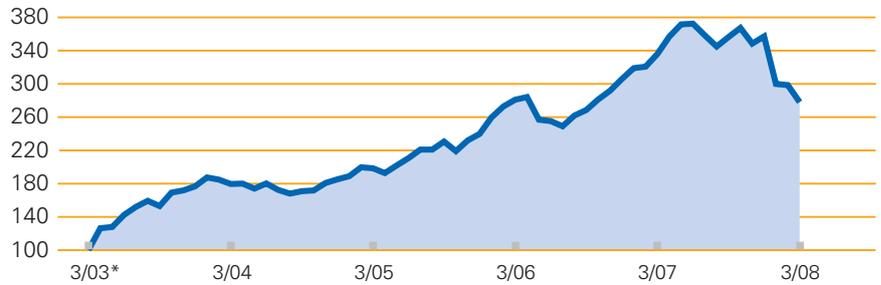
der deutschen Börse empfahl eine vollständige Investition des Portefeuilles.

# DWS Select-Invest

## Selektive deutsche Aktieninvestments

Im Geschäftshalbjahr bis Ende März 2008 bewegte sich der in deutsche Standardwerte und mittlere sowie kleinere Titel anlegende DWS Select Invest in einem schwierigen Anlageumfeld, das von der Befürchtung des Übergriffs der US-Hypothekenkrise auf die Realwirtschaft beeinträchtigt wurde. Der Fonds verzeichnete einen Wertrückgang von 22,0% je Anteil und lag hinter seinem Vergleichsindex DAX (-16,9%). Die Underperformance war darauf zurückzuführen, dass auf sehr niedrigem Kursniveau vereinzelt wieder damit begonnen wurde, Positionen aufzubauen bzw. aufzustocken wie zum Beispiel bei Hypo Real Estate und Daimler. Hier ging das Management davon aus, die dämpfenden Einflüsse seien bereits im Kurs enthalten. Mit der nachfolgend anhaltenden Schwächephase erwies sich diese Annahme jedoch als verfrüht. Das Engagement in Nebenwerten (Symrise, SolarWorld) dämpfte die Entwicklung des Portfolios zusätzlich, da diese Titel angesichts ihrer niedrigeren Börsenkaptalisierung überdurchschnittlich nachgaben. Ansonsten wirkte sich auch die Untergewichtung in Volkswagen negativ auf das Anlageergebnis des Portefeuilles aus. Das schwächere Gewicht empfahl sich nach kräftigen Kurssteigerungen im Jahresverlauf 2007 und dem damit einhergegangenen höheren Bewertungsniveau der Aktie infolge der stärkeren Beteiligung von Porsche an Volkswagen. Die Fantasie, der Anteil könnte weiter aufgestockt werden, führte bei VW in der Berichtsperiode aber zu einem weit geringeren Kursdruck als im Marktdurchschnitt. Zu den Titeln im Portfolio, die sich von der Marktentwicklung ebenfalls positiv absetzen konnten,

### DWS SELECT-INVEST Überwiegend aufwärts



■ DWS Select-Invest

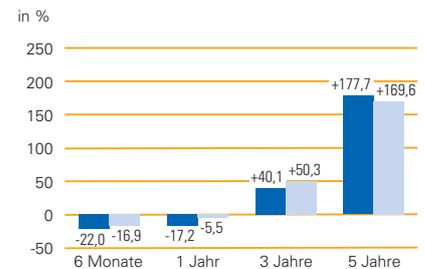
\* 3/2003 = 100

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### Die größten Einzelpositionen im Fonds

	%-Anteil
DAIMLER	9,4
LINDE	5,2
BASF	5,0
DEUTSCHE BOERSE	3,9
VOLKSWAGEN	3,7
BAYER	3,4
ADIDAS	2,8
SOLON AG F. SOLARI.	2,8
DEUTSCHE POST	2,6
FRESENIUS	2,5

### DWS SELECT-INVEST vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



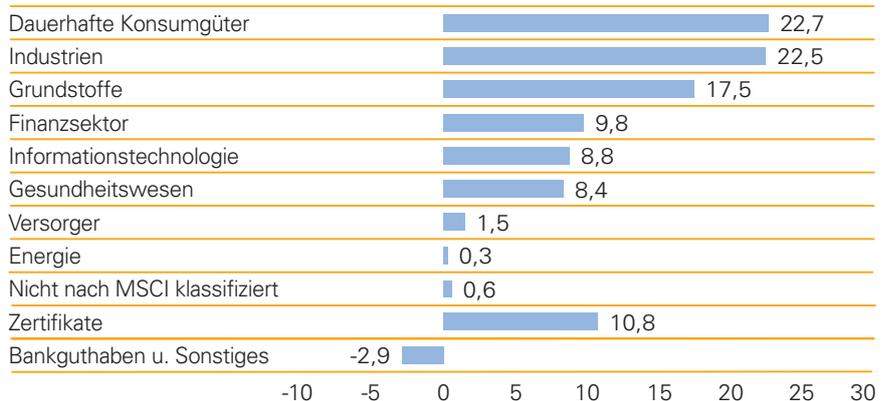
■ DWS Select-Invest  
■ Vergleichsindex DAX

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### DWS SELECT-INVEST

#### Konsum-, Industrie- und Grundstoffwerte am stärksten gewichtet



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

WKN: 847 656  
ISIN: DE0008476565  
Stand: 31.3.2008

gehörte K+S. Der Produzent von Düngemitteln profitierte vom globalen Boom für Agrarrohstoffe, der vom zunehmenden Wohlstand in den Schwellenländern forciert wurde. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Volatilität richtete das

Management den Fokus grundsätzlich stärker auf defensive Aktien zulasten konjunktursensitiver Werte. Das vergleichsweise niedrige Kursniveau an der deutschen Börse empfahl eine vollständige Investition des Portefeuilles.

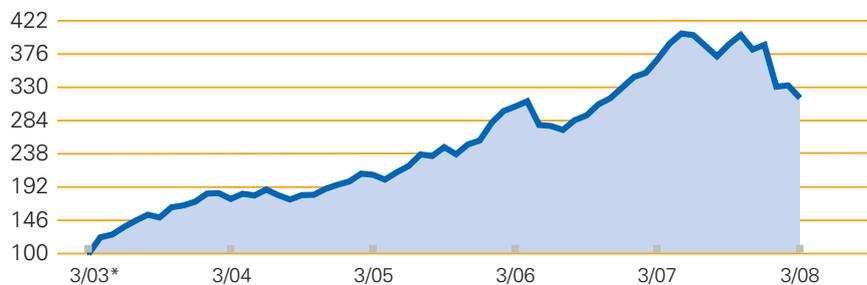
# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Der flexible deutsche Aktienfonds

Das Umfeld für den DWS Aktien Strategie Deutschland zeigt sich im Geschäftshalbjahr bis Ende März 2008 schwierig, da die in den USA begonnene Hypotheken- und Finanzkrise Konjunktunsicherheit auslöste. Mit einem Minus von 19,0% je Anteil rangierte der in Titel des DAX, MDAX und TecDAX investierende Fonds etwas hinter seiner Vergleichsgröße HDAX (-17,0%). Der Grund dafür lag in dem relativ hohen Nebenwerteengagement – rund 40% des Fondsvermögens –, von dessen fundamentaler Qualität das Management nach wie vor überzeugt war. Diese Titel gaben allerdings angesichts ihrer niedrigeren Börsenkapitalisierung überdurchschnittlich nach. Im Solarbereich beispielsweise wurde das niedrigere Bewertungs niveau genutzt, um selektiv Positionen aufzubauen (SolarWorld, Solon AG für Solartechnik). Dafür sprach das wachsende Klimabewusstsein der Verbraucher, die den Fokus stärker auf den Sektor der erneuerbaren Energien richteten.

Bei den Standardwerten wirkte sich die Untergewichtung in Volkswagen negativ auf das Anlageergebnis des Portefeuilles aus. Es empfahl sich aufgrund der kräftigen Kurssteigerungen im Jahresverlauf 2007 infolge der stärkeren Beteiligung von Porsche an Volkswagen. Anhaltende Kursfantasie führte bei VW aber zu einem weit geringeren Kursdruck in der Berichtsperiode als im Marktdurchschnitt. Angesichts der ausgeprägten Kursschwäche im Segment der Finanzaktien wurde dieser Bereich zurückgenommen. Aufgrund der gestiegenen Volatilität präferierte das Management defensive Aktien zulasten

### DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND Wertentwicklung



■ DWS Aktien Strategie Deutschland

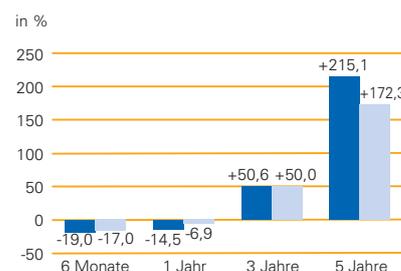
\* 3/2003 = 100

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### Die größten Einzelpositionen im Fonds

	%-Anteil
DAIMLER	8,2
SIEMENS	4,3
DEUTSCHE BOERSE	4,2
E.ON	3,9
ALLIANZ	3,9
DEUTSCHE TELEKOM	3,3
LINDE	3,3
BASF	3,1
BAYER	2,7
CONTINENTAL	2,6

### DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick

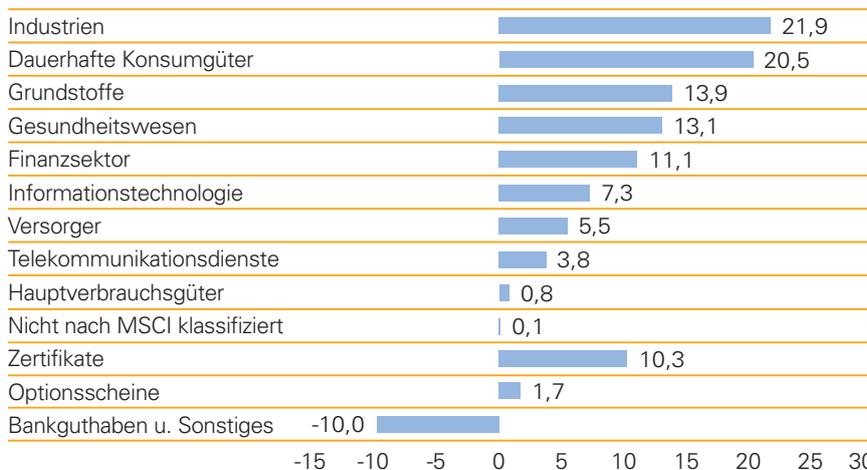


■ DWS Aktien Strategie Deutschland  
■ Vergleichsindex HDAX

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### DWS AKTIEN STRATEGIE DEUTSCHLAND Breite Diversifizierung



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

WKN: 976 986  
ISIN: DE0009769869  
Stand: 31.3.2008

ten konjunktursensitiver Werte. Das Portefeuille war im Hinblick auf das vergleichsweise niedrige Kursniveau an

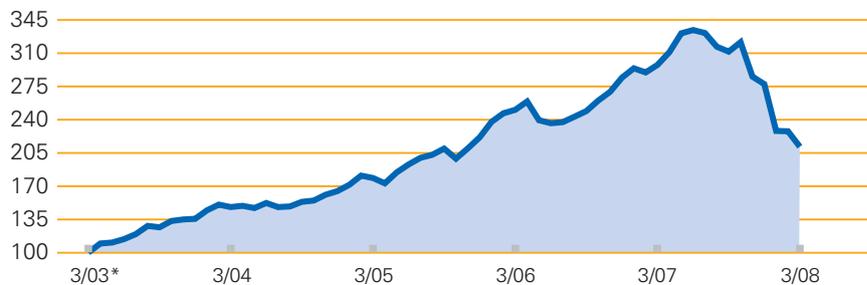
der deutschen Börse vollständig investiert.

# DWS Provesta

## Der Aktienfonds mit europäischen Spezialwerten

Nach Jahren überdurchschnittlichen Wertanstiegs verzeichnete das Aktienmarktsegment der Nebenwerte in den sechs Monaten bis Ende März 2008 infolge der vom US-Immobilienktor ausgegangenen weltweiten Finanzkrise deutliche Kursrückgänge. Der in mittlere und kleinere europäische Aktien anlegende DWS Provesta wies in diesem Zeitraum ein Minus von 32,1% je Anteil auf und lag damit merklich hinter seinem Vergleichsindex (-18,1%), der sich zu 70% aus dem Dow Jones STOXX MidCap-Index und zu 30% aus dem Dow Jones STOXX SmallCap-Index zusammensetzte. Dies war vor allem auf die vorübergehend hohe Gewichtung der Banken im Portefeuille zurückzuführen, die zunächst in der Erwartung, dass die Korrektur im Finanzbereich nur von kürzerer Dauer sein wird, beibehalten wurde. Im weiteren Verlauf ging das Fondsmanagement allerdings zu größeren Verkäufen in diesem Sektor über. Das galt auch für Titel wie Anglo Irish Bank, ein nach wie vor ertragsstarkes Unternehmen, das sich der Kursentwicklung bei den Finanzaktien dennoch nicht entziehen konnte. Einen vergleichsweise guten Performancebeitrag leistete das Engagement in AWD, die Bank und Versicherungsprodukte verkauft und von Swiss Re übernommen wurde. Während der Berichtsperiode ist der Fokus stärker auf Industriewerte gerichtet worden, da sich dieser Bereich u. a. aufgrund der anhaltend dynamischen Konjunktur in den Schwellenländern besser als der Gesamtmarkt entwickelte. Zu den größten Positionen gehörte die dänische D/S Norden; die Firma verschifft weltweit fossile Brennstoffe und partizipierte an den attraktiven Frachtraten dieses wachstumsstarken Sektors.

### DWS PROVESTA Per saldo attraktiver Wertzuwachs



■ DWS Provesta

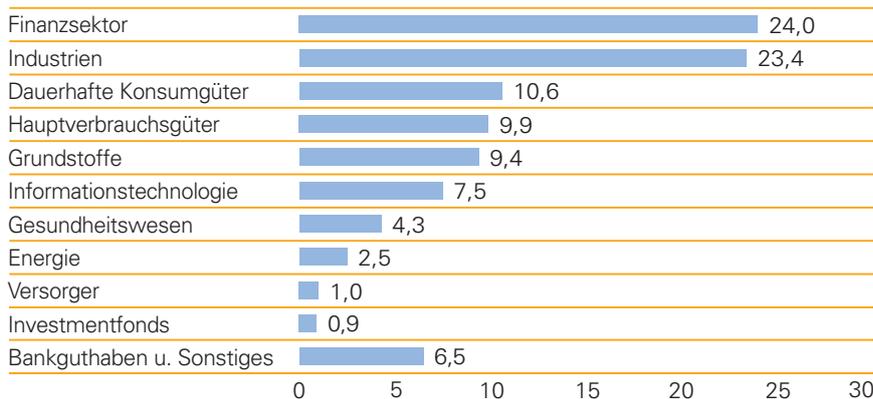
\* 3/2003 = 100

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### Die größten Einzelpositionen im Fonds

	%-Anteil
CHEMRING GROUP	2,3
ORIFLAME COSMETICS	2,2
SWEDISH MATCH	2,2
HELLENIC EXCHANGES	2,2
VEDANTA RESOURCES	2,1
D/S NORDEN	2,1
NOKIAN RENKAAT	1,9
SIBIR ENERGY	1,9
FRESENIUS	1,9
K+S	1,8

### DWS PROVESTA Fondsstruktur

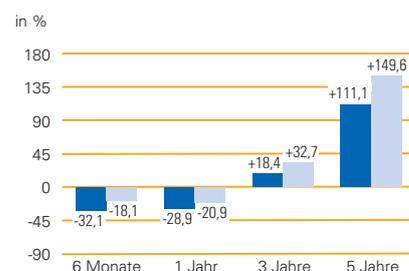


■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

WKN: 847 415  
ISIN: DE0008474156  
Stand: 31.3.2008

Für das Engagements in Chemring sprach der relativ stabile Geschäftsverlauf des britischen Herstellers von Raketenabwehrkörpern für militärische Flugobjekte. Ansonsten realisierte der DWS Provesta Kursgewinne in der norwegischen Yara; die Firma produziert

### DWS PROVESTA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



■ DWS Provesta  
■ Vergleichsindex 70% Dow Jones STOXX Mid, 30% Dow Jones STOXX Small  
Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

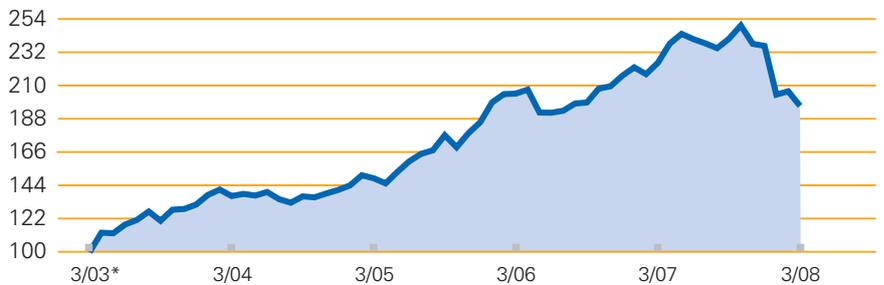
# DWS Eurovesta

## Der europäische Aktienfonds für Blue Chips

Angesichts der vom US-Immobilien-sektor ausgegangenen Finanzkrise schwächten sich die Kurse an den europäischen Aktienmärkten deutlich ab. Dies wirkte sich auch auf den in europäischen Blue Chips anlegenden DWS Eurovesta aus, der in dem Geschäftshalbjahr bis Ende März 2008 einen Wertrückgang von 18,4% je Anteil verzeichnete, sich damit jedoch besser entwickelte als sein Vergleichsindex Dow Jones STOXX 50 (-20,0%). Die Gründe für die Outperformance waren die starke Untergewichtung der Finanztitel, eine vorübergehend höhere Liquidität und die Fortsetzung der defensiven Ausrichtung des Portefeuilles. Neben der Aktienselektion kam vor allem der Branchenauswahl eine besondere Bedeutung zu.

Das Management richtete den Fokus stärker auf die weniger konjunktursensiblen Werte aus den Bereichen der Versorger und Telekommunikation, die besser abschnitten als der Marktdurchschnitt. Neu in das Portfolio wurde Iberdrola aufgenommen. Das Unternehmen wies u. a. die weltgrößte Stromversorgung aus erneuerbaren Energien auf, gliederte dieses Segment aus und brachte es an die Börse. Die Iberdrola-Aktie profitierte darüber hinaus von Übernahmefantasie. Einen günstigen Einfluss auf den Wertverlauf des Fonds hatte auch das Engagement in Industrietiteln, das infolge von Kursgewinnmitnahmen etwas reduziert wurde. So ermäßigte sich der Bestand in Saipem, die im Ölservicesektor gut positioniert war. Auf regionaler Ebene ist die Gewichtung Großbritanniens zeitweise deutlich zurückgeführt worden. Dafür

### DWS EUROVESTA Wertentwicklung auf längere Sicht

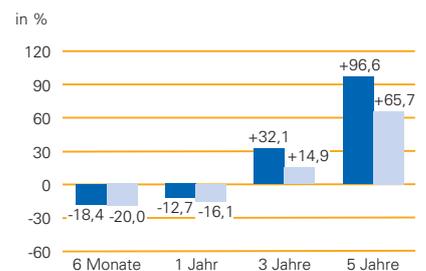


**DWS Eurovesta** \* 3/2003 = 100  
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### Die größten Einzelpositionen im Fonds

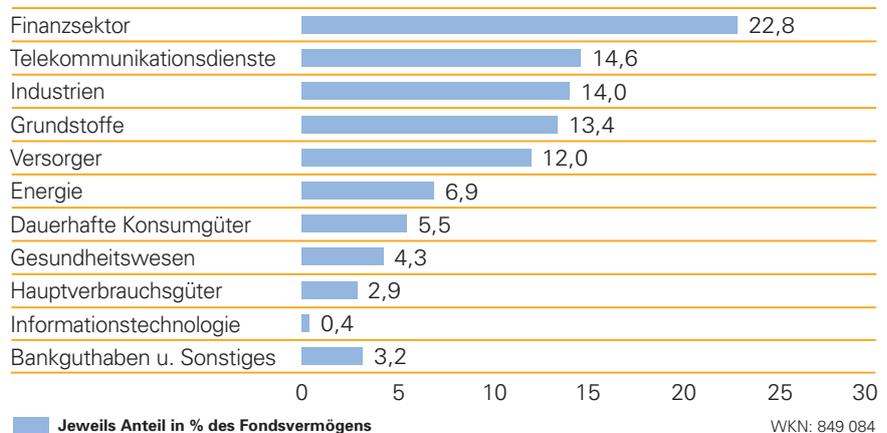
	%-Anteil
IBERDROLA	3,8
E.ON	3,8
VODAFONE GROUP	3,4
BG GROUP	3,0
SIKA	3,0
SAIPEM	2,9
VIMPEL COMMUNICATIONS	2,8
ANGLO AMERICAN	2,7
ELECTRICITÉ DE FRANCE	2,6
UNICREDITO	2,5

### DWS EUROVESTA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



**DWS Eurovesta**  
**Vergleichsindex Dow Jones STOXX 50**  
Alle Angaben auf Euro-Basis  
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### DWS EUROVESTA Breit gestreut



**Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens**  
WKN: 849 084  
ISIN: DE0008490848  
Stand: 31.3.2008

sprachen die Turbulenzen am britischen Hypothekenmarkt ebenso wie die Schwäche der Währung gegenüber dem Euro.

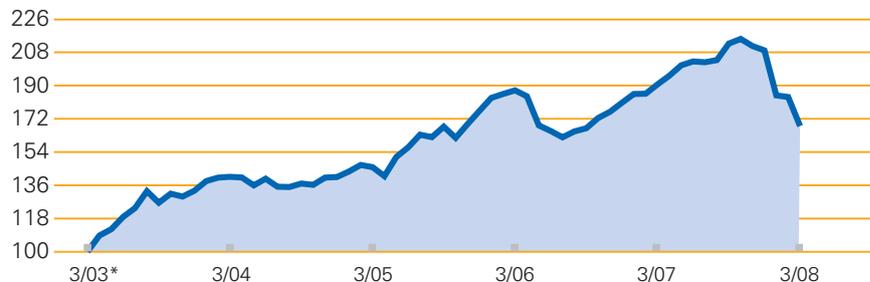
# DWS Intervest

## Der weltweit anlegende Aktienfonds

Der weltweit anlegende DWS Intervest bewegte sich im Geschäftshalbjahr bis Ende März 2008 in einem schwierigen Anlagemarktumfeld, in dem die Kreditmarktkrise die Kursentwicklung an den internationalen Aktienbörsen beeinträchtigte. Vor diesem Hintergrund ermäßigte sich der Fonds um 21,0% je Anteil und schnitt damit etwa gleichauf mit seinem Vergleichsindex MSCI World (-20,2%) ab. Längerfristig hat sich das Fondskonzept einer selektiven Aktienauswahl bewährt: Auf Sicht von fünf Jahren legte der DWS Intervest um 68,1% zu (MSCI World: +47,9%).

Der Fonds profitierte zu Beginn des Berichtszeitraums besonders vom starken Untergewicht in Finanzwerten, die im Zuge der Kursrückgänge an den Wertpapiermärkten deutlich nachgaben. Seit Jahresanfang 2008 wurden hier auf ermäßigtem Niveau wieder selektiv Zukäufe getätigt. Bei den Neuengagements befanden sich europäische Versicherungstitel, darunter Allianz sowie ausgewählte europäische (UBS, Credit Suisse) und US-Banken (Merrill Lynch, Morgan Stanley). Die im Portefeuille enthaltenen Telekommunikationswerte entwickelten sich trotz ihres defensiven Charakters und hoher Dividendenrenditen aufgrund des schwierigen Marktumfelds insgesamt enttäuschend. Dazu gehörten u. a. Telekom Austria und Deutsche Telekom. Auf Basis der vergleichsweise hohen Bewertung reduzierte der Fonds in der Berichtsperiode die Sektorgewichtungen in Grundstoffen und Energie. Bei den Goldminenwerten wurden die Positionen in Goldcorp, Kinross Gold und Gammon Gold komplett veräußert und Kursgewinne

### DWS INTERVEST Längerfristige Wertentwicklung



■ DWS Intervest

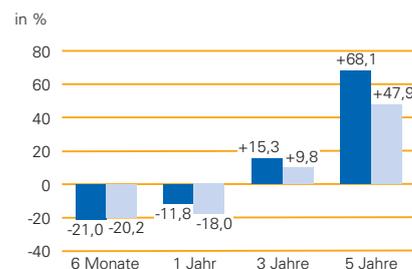
\* 3/2003 = 100

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### Die größten Einzelpositionen im Fonds

	%-Anteil
METRO	3,0
SOC.GEN.DE AG.DE BA.	2,9
CERMAQ ASA	2,8
NEW YORK TIMES	2,6
YAKULT HONSHA	2,4
SHERRITT INTERNAT.	2,3
SCOTTISH & SOUTH. ENERGY	2,1
HELLENIC TELECOMM. ORGAN.	2,0
ALLIANZ	2,0
MARINE HARVEST	1,9

### DWS INTERVEST vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



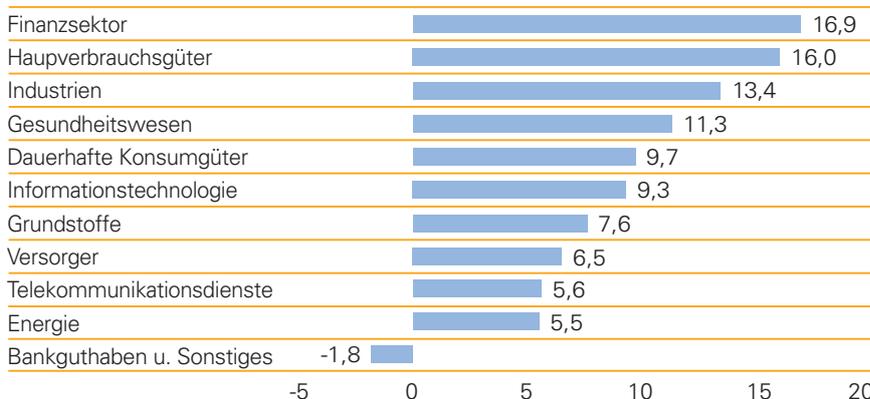
■ DWS Intervest

■ Vergleichsindex MSCI World

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### DWS INTERVEST Ausgewogene Fondsstruktur



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

WKN: 847 401  
ISIN: DE0008474016  
Stand: 31.3.2008

realisiert. Im Rahmen der Einzeltitelauswahl war Yahoo!, die sich vor dem Hintergrund des Übernahmeangebots durch Microsoft erfreulich entwickelte, zeitweise stärker berücksichtigt. Die

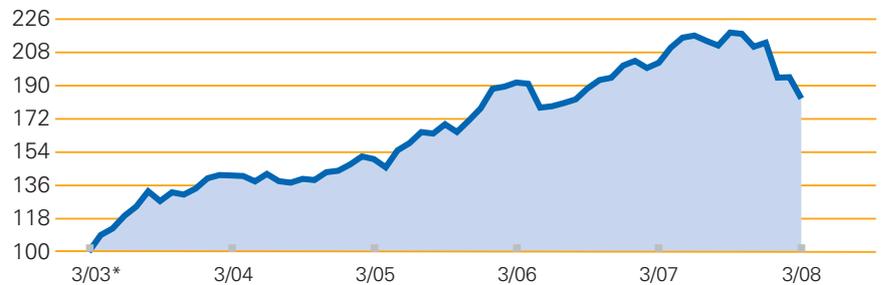
Wechselkursabsicherung der Portfolio-Positionen wurde unter Abwägung der Chancen-Risiken-Relation im Dezember 2007 vollständig aufgelöst.

# DWS Akkumula

## Der flexible internationale Aktienfonds

Der internationale Aktienfonds DWS Akkumula bewegte sich im Geschäftshalbjahr bis Ende März 2008 in einem schwierigen Anlagemarktumfeld, in dem die zunehmenden Befürchtungen des Übergriﬀs der US-Hypothekenkrise auf die reale Wirtschaft die Kursentwicklung an den internationalen Aktienbörsen beeinträchtigte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 16,3% je Anteil, schnitt damit allerdings deutlich besser ab als der Vergleichsindex MSCI World (-20,2%). Der DWS Akkumula profitierte von seiner defensiveren Ausrichtung mit einem deutlichen Übergewicht in konjunktur-unabhängigen Branchen und Aktienwerten mit höherer Marktkapitalisierung. Das Management bevorzugte bei der Titelauswahl ertragsstarke Unternehmen mit soliden Geschäftsmodellen und attraktiver Bewertung. Zudem wurden im vierten Quartal 2007 Finanzwerte, die im Zuge der Kursrückgänge an den Wertpapiermärkten deutlich nachgaben, stark untergewichtet. Seit Jahresanfang 2008 wurden hier auf ermäßigtem Niveau wieder selektiv Käufe getätigt. Darunter befanden sich europäische Versicherungstitel wie Allianz, Münchener Rückversicherung und AXA sowie US-Investmentbanken (Morgan Stanley) und europäische Bankenwerte mit hohem Konsolidierungspotenzial (Deutsche Postbank). Auf Basis der aussichtsreichen fundamentalen Rahmenbedingungen und weiterhin hoher Nachfrage aus den Emerging Markets gewichtete der Fonds den Rohstoff- und Energiesektor stärker. Das im Portfolio enthaltene russische Unternehmen Lukoil profitierte neben seinen hohen Ölreserven von geplanten regulatorischen Veränderungen (Steuersenkungen). Die Industrie- und

### DWS AKKUMULA Auf lange Sicht deutlich im Plus



■ DWS Akkumula

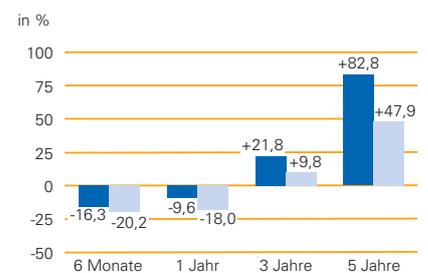
\* 3/2003 = 100

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### Die größten Einzelpositionen im Fonds

	%-Anteil
MUENCHENER RUECKVERS.	3,7
SCHLUMBERGER	2,9
ALLIANZ	2,7
SANOFI-AVENTIS	2,0
QIAGEN	2,0
MEDTRONIC	1,9
VODAFONE GROUP	1,7
ING GROEP	1,7
CISCO SYSTEMS	1,6
ROYAL DUTCH SHELL	1,6

### DWS AKKUMULA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick

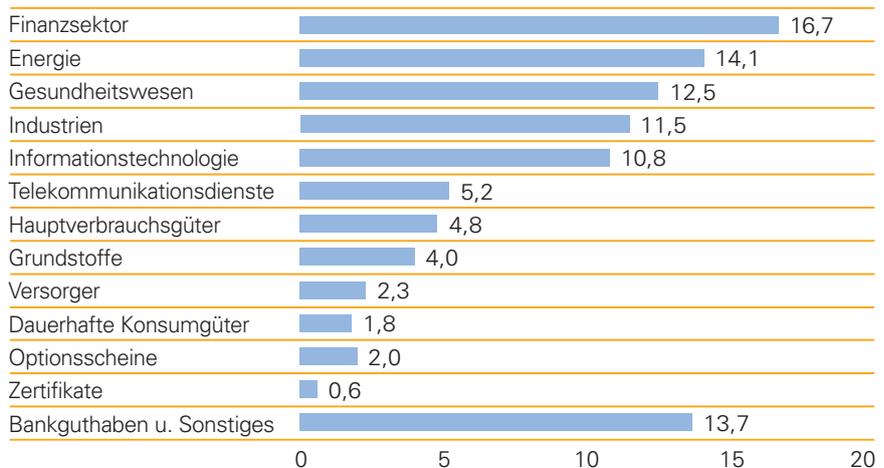


■ DWS Akkumula  
■ Vergleichsindex MSCI World

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### DWS AKKUMULA Breit gestreut



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

WKN: 847 402  
ISIN: DE0008474024  
Stand: 31.3.2008

Informationstechnologiewerte entwickelten sich aufgrund ihrer starken Konjunkturabhängigkeit in dem schwierigen Marktumfeld unterdurchschnittlich und wurden daher reduziert. Im Rah-

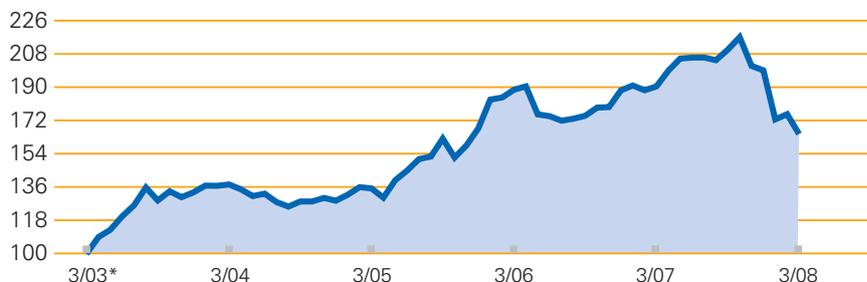
men der defensiveren Ausrichtung des Portefeuilles wurde die Liquidität zeitweise kräftig ausgeweitet, um günstige Kurschancen an den internationalen Aktienmärkten wahrnehmen zu können.

# DWS Vermögensbildungsfonds A

## Internationales „Stock-Picking“

Im Geschäftshalbjahr bis Ende März 2008 bewegte sich der weltweit anlegende DWS Vermögensbildungsfonds A in einem schwierigen, von Unsicherheiten bezüglich weiterer Konjunktorentwicklung geprägten Anlagemarktumfeld. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 21,7% je Anteil und lag damit etwas hinter seinem Vergleichsindex MSCI World (-20,2%). Längerfristig hat sich das Fondskonzept einer selektiven Aktienauswahl bewährt: Auf Sicht von fünf Jahren legte der DWS Vermögensbildungsfonds A kräftig um 64,7% zu (MSCI World: +47,9%). Der Fonds profitierte zu Beginn des Berichtszeitraums vom starken Untergewicht in Finanzwerten, die im Zuge der Kursrückgänge an den Wertpapiermärkten deutlich nachgaben. Seit Jahresanfang 2008 wurden hier auf ermäßigtem Niveau wieder selektiv Käufe getätigt, insbesondere bei europäischen Versicherungstiteln, darunter Allianz, Münchener Rückversicherung und AXA. Die im Portefeuille enthaltenen Pharmawerte entwickelten sich trotz ihres defensiven Charakters aufgrund des schwierigen Marktumfelds und vieler auslaufender, wichtiger Patente insgesamt enttäuschend. Dazu gehörten u. a. Sanofi-Aventis und Novartis. Auf Basis der aussichtsreichen fundamentalen Rahmenbedingungen und weiterhin hoher Nachfrage aus den Emerging Markets gewichtete das Management die Sektoren Grundstoffe und Energie stärker. Bei den Goldminenwerten entwickelten sich die Positionen in Goldcorp und Kinross Gold erfreulich. Kanadische Öl- und Gasexplorationsunternehmen wie die im Portfolio enthaltene Nexen profitierten zudem von neu

### DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS A Wertentwicklung im 5-Jahres-Zeitraum



■ DWS Vermögensbildungsfonds A

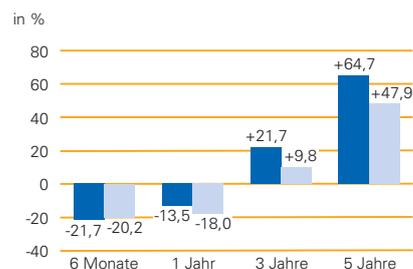
\* 3/2003 = 100

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### Die größten Einzelpositionen im Fonds

	%-Anteil
DEUTSCHE POSTBANK	2,0
NOVARTIS	2,0
LUKOIL	1,9
SANOFI-AVENTIS	1,8
BOLSAS Y MERC. ESPAN.	1,8
MUENCHENER RUECKVERS.	1,7
ROCHE HOLDING	1,7
SVENSKA CELLULOSA	1,7
ROTH + RAU	1,5
CENTRICA	1,5

### DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS A vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick

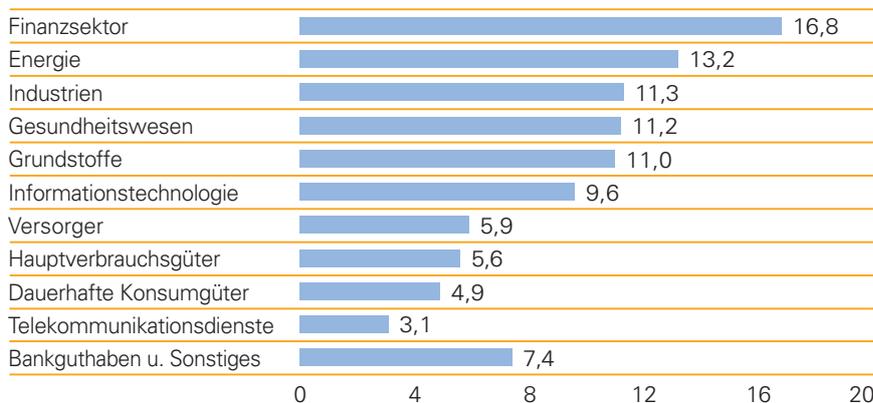


■ DWS Vermögensbildungsfonds A  
■ Vergleichsindex MSCI World

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.3.2008

### DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS A Ausgewogenes Portfolio

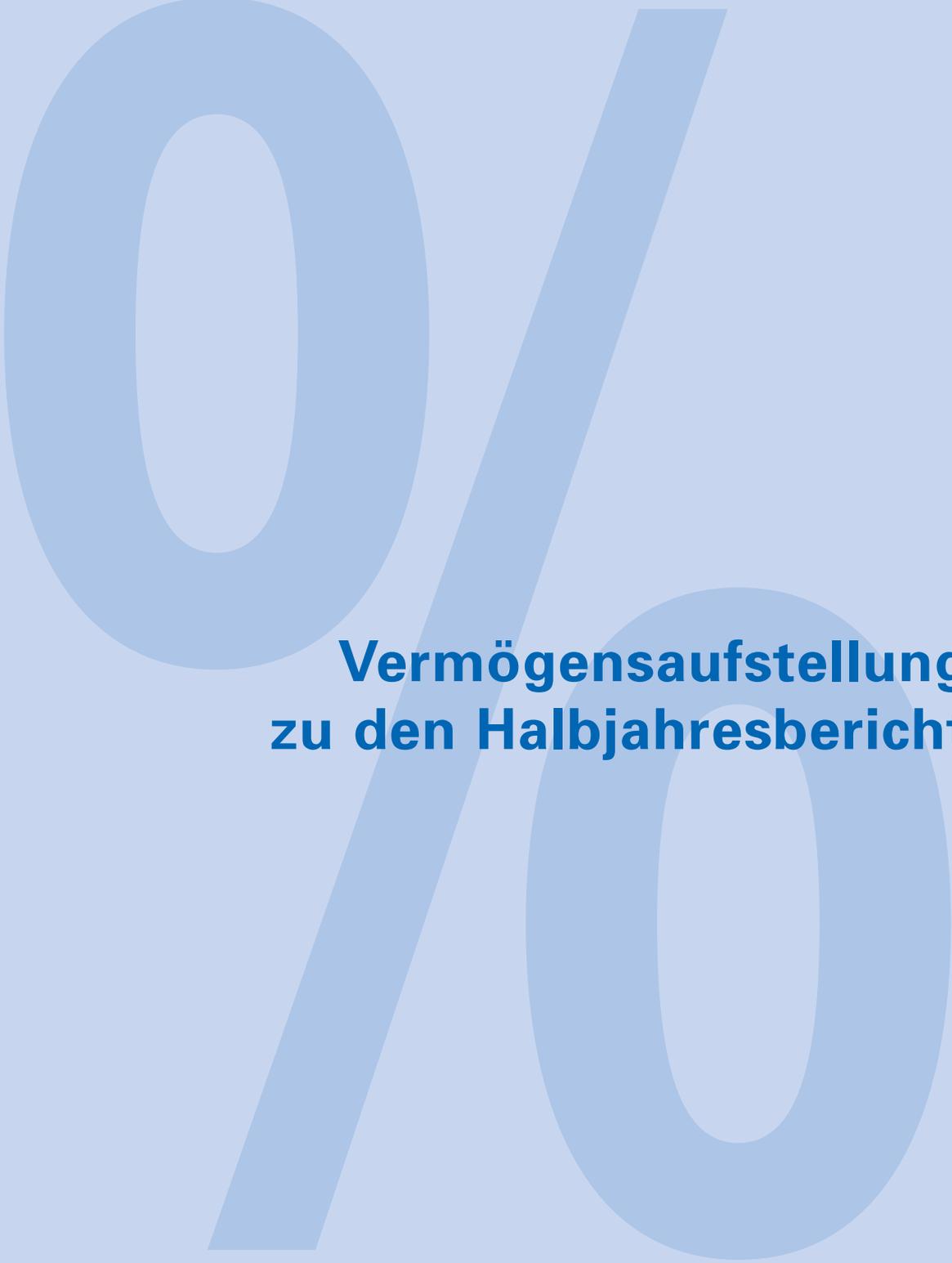


■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

WKN: 847 650  
ISIN: DE0008476508  
Stand: 31.3.2008

entdeckten Lagerstätten. Die Wechselkursabsicherung der USD-Positionen wurde unter Abwägung der Chancen-Risiken-Relation im Dezember 2007 vollständig aufgelöst. Im Rahmen der

defensiveren Ausrichtung des Portefeuilles wurde die Liquidität zeitweise kräftig ausgeweitet, um günstige Kurschancen an den internationalen Aktienmärkten wahrnehmen zu können.



**Vermögensaufstellungen  
zu den Halbjahresberichten**

# DWS Deutschland

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>192 884 700,00</b>	<b>93,54</b>
<b>Aktien</b>							
Allianz SE	Stück	85 000		15 000	EUR 123,5900	10 505 150,00	5,09
BASF	Stück	105 000			EUR 85,4900	8 976 450,00	4,35
Bayer <sup>3)</sup>	Stück	150 000		30 000	EUR 50,9000	7 635 000,00	3,70
Biifinger Berger	Stück	25 000	30 000	20 000	EUR 54,1000	1 352 500,00	0,66
BMW Ord.	Stück	100 000			EUR 34,6500	3 465 000,00	1,68
CENTROTEC Sustainable	Stück	160 000	80 000		EUR 13,7700	2 203 200,00	1,07
Commerzbank	Stück	200 000			EUR 19,7000	3 940 000,00	1,91
Continental	Stück	60 000		30 000	EUR 63,2300	3 793 800,00	1,84
Daimler Reg.	Stück	280 000	165 000	50 000	EUR 53,9300	15 100 400,00	7,32
Demag Cranes	Stück	355 000	950 000	595 000	EUR 28,6100	10 156 550,00	4,93
Deutsche Bank Reg.	Stück	20 000	20 000	130 000	EUR 71,2100	1 424 200,00	0,69
Deutsche Börse Reg.	Stück	50 000	125 000	135 000	EUR 101,5200	5 076 000,00	2,46
Deutsche Lufthansa Vink. Reg.	Stück	150 000			EUR 17,1100	2 566 500,00	1,24
Deutsche Postbank Reg.	Stück	20 000			EUR 60,4500	1 209 000,00	0,59
E.ON	Stück	140 000	210 000	230 000	EUR 116,0800	16 251 200,00	7,88
elexis	Stück	125 000	125 000		EUR 17,0200	2 127 500,00	1,03
Escada	Stück	70 000			EUR 17,6300	1 234 100,00	0,60
GfK	Stück	100 000	250 000	150 000	EUR 24,8000	2 480 000,00	1,20
Hochtief	Stück	15 000			EUR 58,1000	871 500,00	0,42
HWA	Stück	80 000			EUR 25,0000	2 000 000,00	0,97
Hypo Real Estate Holding Ord.	Stück	30 000			EUR 16,4200	492 600,00	0,24
Kontron	Stück	900 000	2 000 000	1 100 000	EUR 10,1200	9 108 000,00	4,42
KSB Pref.	Stück	24 000	30 000	6 000	EUR 383,4500	9 202 800,00	4,46
MAN Ord.	Stück	50 000	65 000	50 000	EUR 82,8800	4 144 000,00	2,01
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg.	Stück	60 000			EUR 121,9200	7 315 200,00	3,55
Nemetschek	Stück	50 000	13 800		EUR 18,3000	915 000,00	0,44
Nexus	Stück	300 000			EUR 2,9900	897 000,00	0,44
Pfeiffer Vacuum Technology	Stück	40 000	100 000	60 000	EUR 58,4100	2 336 400,00	1,13
Porsche Automobil Holding Pref.	Stück	25 000	22 500		EUR 115,4400	2 886 000,00	1,40
PUMA	Stück	15 000	4 000	9 000	EUR 242,0700	3 631 050,00	1,76
Rheinmetall Ord.	Stück	80 000	270 000	240 000	EUR 44,6700	3 573 600,00	1,73
RWE Ord. <sup>3)</sup>	Stück	100 000	100 000	120 000	EUR 77,2400	7 724 000,00	3,75
SAP <sup>3)</sup>	Stück	200 000			EUR 31,3600	6 272 000,00	3,04
Siemens Reg.	Stück	100 000		100 000	EUR 67,9100	6 791 000,00	3,29
ThyssenKrupp AG	Stück	100 000	50 000	50 000	EUR 36,0000	3 600 000,00	1,75
TUI Reg. <sup>3)</sup>	Stück	70 000			EUR 16,2700	1 138 900,00	0,55
VBH Holding <sup>3)</sup>	Stück	360 000	360 000		EUR 4,9700	1 789 200,00	0,87
Volkswagen Ord.	Stück	25 000			EUR 181,1000	4 527 500,00	2,20
Volkswagen Pref.	Stück	40 000			EUR 104,1100	4 164 400,00	2,02
Wacker Construction Equipment Reg.	Stück	800 000	908 000	108 000	EUR 12,5100	10 008 000,00	4,85
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>10 182 000,00</b>	<b>4,94</b>
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>							
Credit Suisse/Siemens 27.06.08 Tracker Cert.	Stück	150 000	150 000		EUR 67,8800	10 182 000,00	4,94
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>203 066 700,00</b>	<b>98,48</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>-1 156 000,00</b>	<b>-0,56</b>
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>							
Put BMW 06/2008 Strike 35 (EURX)	Stück	-200 000			EUR 2,7900	-558 000,00	-0,27
Put Continental 06/2008 Strike 64 (EURX)	Stück	-100 000			EUR 5,9800	-598 000,00	-0,29
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>4 491 919,35</b>	<b>2,18</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>4 491 919,35</b>	<b>2,18</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	4 478 368,87			% 100	4 478 368,87	2,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	21 263,43			% 100	13 550,48	0,01

## DWS Deutschland

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>40 980,24</b>	<b>0,02</b>
Zinsansprüche .....	EUR	24 085,00			% 100	24 085,00	0,01
Quellensteueransprüche .....	EUR	10 930,53			% 100	10 930,53	0,01
Sonstige Ansprüche .....	EUR	5 964,71			% 100	5 964,71	0,00
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-244 769,51</b>	<b>-0,12</b>
Sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-244 769,51			% 100	-244 769,51	-0,12
<b>Fondsvermögen</b>						<b>206 198 830,08</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						93,33	
Umlaufende Anteile						2 209 333	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex Frankfurt

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2008

Schweizer Franken ..... CHF 1,569201 = EUR 1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet  
alle Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2008 oder letztbekannte Kurse

### Fußnoten

<sup>3)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).

## DWS Deutschland

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Deutsche Post Reg. ....	Stück		350 000
Deutsche Telekom Reg. ....	Stück		500 000
EUROKAI Pref. ....	Stück	1 920	16 920
Henkel Pref. ....	Stück		60 000
K+S ....	Stück		15 000
Klößner & Co. ....	Stück	100 000	100 000
Linde ....	Stück		30 000
Merck ....	Stück		19 600
Metro Ord. ....	Stück		40 000
PETROTEC Reg. ....	Stück	3 200	3 200
Salzgitter ....	Stück	25 000	25 000
Software ....	Stück	40 000	40 000
Tognum ....	Stück	120 000	120 000
VERBIO Vereinigte BioEnergie ....	Stück	200 000	200 000
Vossloh ....	Stück	50 000	50 000
<b>Indexzertifikate (Emittent/Basiswert)</b>			
Soc. Generale/Deutsche Bank 28.03.08 Tracker Cert. ....	Stück	130 000	130 000
UBS London/Perles Daimler 25.03.08 Cert. ....	Stück		135 000
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
BIOPETROL Industries ....	Stück	100 000	100 000
<b>Indexzertifikate (Emittent/Basiswert)</b>			
ABN AMRO Bank/Siemens 25.01.08 Cert. ....	Stück	104 500	104 500

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
<b>Optionsscheine</b>		
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>		
Citigroup GM WRT 27.03.08 BASF .....	Stück	95 000
		Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Deutsche Bank Reg., E.ON, RWE Ord., Siemens Reg.)	EUR	45 180
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR	99 575
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR	19 519
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Deutsche Börse Reg., MAN Ord.)	EUR	20 500
<b>Devisenterminkontrakte</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>		
Schweizer Franken	EUR	2 690

## DWS Deutschland

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000  
EUR 42 599

(Gattung: BIOPETROL Industries, BMW Ord., Escada, Henkel Pref., Porsche Automobil Holding Pref., Siemens Reg., ThyssenKrupp AG, VERBIO Vereinigte BioEnergie, Volkswagen Ord.)

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Bayer .....	Stück 150 000		7 635 000,00	
RWE Ord. ....	Stück 100 000		7 724 000,00	
SAP .....	Stück 200 000		6 272 000,00	
TUI Reg. ....	Stück 70 000		1 138 900,00	
VBH Holding .....	Stück 75 000		372 750,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>23 142 650,00</b>	<b>23 142 650,00</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>				<b>EUR 38 107 177,00</b>
davon:				
Schuldverschreibungen				EUR 15 169 322,00
Aktien				EUR 22 937 855,00

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>2 796 580 091,60</b>	<b>100,58</b>	
<b>Aktien</b>								
adidas <sup>3)</sup>	Stück	1 000 000	946 000	300 000	EUR	41,8400	41 840 000,00	1,50
Air Berlin <sup>3)</sup>	Stück	3 000 000	470 000	250 000	EUR	7,4200	22 260 000,00	0,80
Allianz SE	Stück	1 800 000		150 000	EUR	123,5900	222 462 000,00	8,00
Axel Springer Vink. Reg.	Stück	400 000	30 000		EUR	80,7500	32 300 000,00	1,16
BASF	Stück	1 700 000	400 000	350 000	EUR	85,4900	145 333 000,00	5,23
Bayer <sup>3)</sup>	Stück	2 570 000		930 000	EUR	50,9000	130 813 000,00	4,70
Bilfinger Berger	Stück	580 000	180 000	150 000	EUR	54,1000	31 378 000,00	1,13
BMW Ord. <sup>3)</sup>	Stück	550 000	750 000	200 000	EUR	34,6500	19 057 500,00	0,69
BMW Pref. <sup>3)</sup>	Stück	2 000 000			EUR	27,7000	55 400 000,00	1,99
Commerzbank	Stück	2 100 000	1 500 000	600 000	EUR	19,7000	41 370 000,00	1,49
Continental	Stück	1 294 600	1 405 000	530 400	EUR	63,2300	81 857 558,00	2,94
Daimler Reg.	Stück	4 200 000		500 000	EUR	53,9300	226 506 000,00	8,15
Deutsche Bank Reg.	Stück	1 125 000	375 000	950 000	EUR	71,2100	80 111 250,00	2,88
Deutsche Börse Reg.	Stück	1 000 000	400 000	400 000	EUR	101,5200	101 520 000,00	3,65
Deutsche Lufthansa Vink. Reg.	Stück	1 800 000	200 000	500 000	EUR	17,1100	30 798 000,00	1,11
Deutsche Post Reg.	Stück	1 400 000	1 350 000	850 000	EUR	19,4100	27 174 000,00	0,98
Deutsche Postbank Reg. <sup>3)</sup>	Stück	650 000	825 000	850 000	EUR	60,4500	39 292 500,00	1,41
Deutsche Telekom Reg. <sup>3)</sup>	Stück	10 500 000	12 750 000	2 250 000	EUR	10,4600	109 830 000,00	3,95
E.ON <sup>3)</sup>	Stück	500 000	420 000	670 000	EUR	116,0800	58 040 000,00	2,09
Fresenius Medical Care <sup>3)</sup>	Stück	1 000 000			EUR	31,6900	31 690 000,00	1,14
Fresenius SE Pref. <sup>3)</sup>	Stück	750 000			EUR	53,0800	39 810 000,00	1,43
Gerresheimer	Stück	1 000 000			EUR	31,6900	31 690 000,00	1,14
Hugo Boss Ord.	Stück	8 700	8 700		EUR	32,0000	278 400,00	0,01
Hugo Boss Pref. <sup>3)</sup>	Stück	760 000	39 000	109 000	EUR	32,4200	24 639 200,00	0,89
Hypo Real Estate Holding Ord. <sup>3)</sup>	Stück	1 500 000	2 109 508	1 009 508	EUR	16,4200	24 630 000,00	0,89
Infineon Technologies Reg.	Stück	4 400	1 500 000	5 866 300	EUR	4,4700	19 668,00	0,00
K+S <sup>3)</sup>	Stück	160 000	80 000	230 000	EUR	208,2500	33 320 000,00	1,20
Linde <sup>3)</sup>	Stück	1 000 000	200 000	76 000	EUR	88,9400	88 940 000,00	3,20
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) <sup>3)</sup>	Stück	420 000			EUR	70,0500	29 421 000,00	1,06
MAN Ord.	Stück	450 000	725 000	375 000	EUR	82,8800	37 296 000,00	1,34
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg.	Stück	1 200 000	750 000	50 000	EUR	121,9200	146 304 000,00	5,26
Prosiebensat.1 Media Pref. <sup>3)</sup>	Stück	2 100 000	2 340 000	540 000	EUR	13,8100	29 001 000,00	1,04
Q-Cells	Stück	199 344	245 000	45 656	EUR	61,1500	12 189 885,60	0,44
Rheinmetall Ord.	Stück	640 000	110 000	110 000	EUR	44,6700	28 588 800,00	1,03
RWE Ord. <sup>3)</sup>	Stück	1 100 000	300 000	200 000	EUR	77,2400	84 964 000,00	3,06
SAP <sup>3)</sup>	Stück	2 500 000	360 000	620 000	EUR	31,3600	78 400 000,00	2,82
Siemens Reg.	Stück	1 800 000	150 000	1 850 000	EUR	67,9100	122 238 000,00	4,40
Software <sup>3)</sup>	Stück	650 000	112 400	52 400	EUR	48,1500	31 297 500,00	1,13
SolarWorld	Stück	1 100 000	473 366	473 366	EUR	29,9500	32 945 000,00	1,18
Symrise	Stück	1 800 000	60 000	110 000	EUR	16,4000	29 520 000,00	1,06
Tognum	Stück	1 850 000	394 130	191 130	EUR	14,0000	25 900 000,00	0,93
Total	Stück	650 000			EUR	46,8800	30 472 000,00	1,10
United Internet Reg.	Stück	2 350 000	300 000	550 000	EUR	13,5000	31 725 000,00	1,14
Volkswagen Ord.	Stück	1 000	1 000		EUR	181,1000	181 100,00	0,01
Volkswagen Pref.	Stück	770 000		230 000	EUR	104,1100	80 164 700,00	2,88
Wacker Chemie	Stück	220 000	90 000	85 000	EUR	130,1690	28 637 180,00	1,03
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>								
BNP Paribas E.u.H/Bayer 30.12.08 Tracker Cert.	Stück	330 000	330 000		EUR	49,6850	16 396 050,00	0,59
Soc. Generale/Allianz 29.12.08 Tracker Cert.	Stück	300 000	300 000		EUR	118,4250	35 527 500,00	1,28
UBS London/Perles Bayer 19.12.08 Cert.	Stück	490 000	490 000		EUR	50,9000	24 941 000,00	0,90
UBS London/Perles Daimler 19.12.08 Cert.	Stück	150 000	150 000		EUR	53,7100	8 056 500,00	0,29
UBS London/Perles E.ON 19.12.08 Cert.	Stück	690 000	690 000		EUR	116,0200	80 053 800,00	2,88
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>38 309 500,00</b>	<b>1,38</b>	
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>								
BNP Paribas E.u.H/RWE 30.12.08 Tracker Cert.	Stück	100 000	100 000		EUR	74,2150	7 421 500,00	0,27
Credit Suisse/RWE 29.12.08 Tracker Cert.	Stück	400 000	400 000		EUR	77,2200	30 888 000,00	1,11
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>2 834 889 591,60</b>	<b>101,96</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>-18 486 415,00</b>	<b>-0,67</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								
Call Metro 06/2008 Strike 55 (EURX)	Stück	288 000			EUR	1,3600	391 680,00	0,01

## DWS Investa

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Call Metro 06/2008 Strike 56 (EURX) .....	Stück	390 000			EUR 0,9200	358 800,00	0,01	
Call Q-Cells 06/2008 Strike 74 (EURX) .....	Stück	150 000			EUR 3,1400	471 000,00	0,02	
Call Q-Cells 06/2008 Strike 78 (EURX) .....	Stück	220 000			EUR 2,3300	512 600,00	0,02	
Call Solarworld 06/2008 Strike 35 (EURX) .....	Stück	120 000			EUR 1,6400	196 800,00	0,01	
Call Solarworld 06/2008 Strike 36 (EURX) .....	Stück	100 000			EUR 1,4100	141 000,00	0,01	
Put BMW 04/2008 Strike 34 (EURX) .....	Stück	-500 000			EUR 0,7200	-360 000,00	-0,01	
Put Infineon 06/2008 Strike 5,20 (EURX) .....	Stück	-5 000 000			EUR 0,9700	-4 850 000,00	-0,17	
Put Metro 04/2008 Strike 51 (EURX) .....	Stück	-200 000			EUR 1,3800	-276 000,00	-0,01	
Put Metro 06/2008 Strike 52 (EURX) .....	Stück	-270 000			EUR 3,8500	-1 039 500,00	-0,04	
Put Metro 06/2008 Strike 53 (EURX) .....	Stück	-360 000			EUR 4,4400	-1 598 400,00	-0,06	
Put Q-Cells 06/2008 Strike 72 (EURX) .....	Stück	-350 000			EUR 13,7400	-4 809 000,00	-0,17	
Put Solarworld 06/2008 Strike 32 (EURX) .....	Stück	-220 000			EUR 3,7900	-833 800,00	-0,03	
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>								
BASF Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	300 000				-52 020,00	-0,00	
Deutsche Post Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	500 000				-465 750,00	-0,02	
E.ON Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	1 310 000				-6 227 085,00	-0,22	
RWE Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	300 000				-46 740,00	-0,00	
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							<b>-158 880,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
DAX Index Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	-25 000				-158 880,00	-0,01	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>12 104 826,05</b>	<b>0,44</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>12 104 826,05</b>	<b>0,44</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	2 075,62			% 100	2 075,62	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken .....	CHF	18 945 905,95			% 100	12 073 600,48	0,43	
US Dollar .....	USD	46 033,90			% 100	29 149,95	0,00	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>758 275,35</b>	<b>0,03</b>
Zinsansprüche .....	EUR	32 146,93			% 100	32 146,93	0,00	
Quellensteueransprüche .....	EUR	525 389,84			% 100	525 389,84	0,02	
Sonstige Ansprüche .....	EUR	200 738,58			% 100	200 738,58	0,01	
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>							<b>-48 649 222,74</b>	<b>-1,75</b>
EUR - Kredite .....	EUR	-45 245 089,45			% 100	-45 245 089,45	-1,63	
Sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-3 404 133,29			% 100	-3 404 133,29	-0,12	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>2 780 458 175,26</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						98,00		
Umlaufende Anteile						28 371 406		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex Frankfurt

## DWS Investa

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2008

Schweizer Franken .....	CHF	1,569201	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,579210	= EUR	1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet  
alle Vermögenswerte

letztbekannte Kurse bzw. Marktsätze

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Adecco Reg. ....	Stück		625 000
AXA .....	Stück	1 200 000	
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg. ....	Stück	1 100 000	
Beiersdorf .....	Stück	200 000	
ING Groep CVA .....	Stück	1 200 000	
Lafarge .....	Stück	300 000	
Metro Ord. ....	Stück	100 000	200 000
Porsche Automobil Holding Pref. ....	Stück	169 567	194 567
STADA Arzneimittel Vink. Reg. ....	Stück	25 000	775 000
ThyssenKrupp AG .....	Stück	300 000	1 900 000
TUI Reg. ....	Stück	350 000	2 200 000
Wienerberger .....	Stück		400 000
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>			
Credit Suisse/Siemens 04.01.08 Cert. ....	Stück	150 000	150 000
UBS London/Perles Bayer 01.04.08 Cert. ....	Stück	243 055	243 055
UBS London/Perles Daimler 01.04.08 Cert. ....	Stück	150 000	150 000
UBS London/Perles E.ON 02.04.08 Cert. ....	Stück	690 000	690 000
UBS London/Perles RWE 01.04.08 Cert. ....	Stück	100 000	100 000
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>			
ABN AMRO Bank/Siemens 25.01.08 Cert. ....	Stück	150 000	150 000
Credit Suisse/RWE 26.03.08 Tracker Cert. ....	Stück	400 000	400 000
Soc. Generale/Allianz 28.03.08 Cert. ....	Stück	300 000	300 000
UBS London/Perles Bayer 01.04.08 Cert. ....	Stück	256 945	256 945

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>	
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: BASF, Commerzbank, Deutsche Post Reg., Deutsche Postbank Reg., E.ON, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg., RWE Ord.)	EUR 547 937
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Volkswagen Ord.)	EUR 161 326
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR 407 276
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), MDAX Performance Index)	EUR 2 461 180
<b>Optionsrechte</b>	
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>	
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: BMW Ord., Commerzbank, Continental, Deutsche Bank Reg., Infineon Technologies Reg.)	EUR 90 840
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: BMW Ord., Commerzbank, Continental, Deutsche Bank Reg., Deutsche Telekom Reg., Deutsche Postbank Reg., Infineon Technologies Reg.)	EUR 144 190

## DWS Investa

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000  
EUR 2 109 185

(Gattung: BMW Ord., Commerzbank, Continental, Deutsche Bank Reg., Deutsche Postbank Reg., Deutsche Telekom Reg., Infineon Technologies Reg., adidas, Air Berlin, Bayer, Daimler Reg., Deutsche Lufthansa Vink. Reg., Deutsche Post Reg., E.ON, Hugo Boss Pref., Hypo Real Estate Holding Ord., K+S, Lafarge, Linde, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.), MAN Ord., Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg., Porsche Automobil Holding Pref., Prosiebensat.1 Media Pref., RWE Ord., SAP, Siemens Reg., Software, SolarWorld, STADA Arzneimittel Vink. Reg., ThyssenKrupp AG, Total, TUI Reg., United Internet Reg.)

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen		gesamt
			Kurswert in EUR unbefristet		
adidas	Stück 886 000		37 070 240,00		
Air Berlin	Stück 2 420 000		17 956 400,00		
Bayer	Stück 2 500 000		127 250 000,00		
BMW Ord.	Stück 150 000		5 197 500,00		
BMW Pref.	Stück 300 000		8 310 000,00		
Deutsche Postbank Reg.	Stück 55 000		3 324 750,00		
Deutsche Telekom Reg.	Stück 3 121 000		32 645 660,00		
E.ON	Stück 280 000		32 502 400,00		
Fresenius Medical Care	Stück 55 000		1 742 950,00		
Fresenius SE Pref.	Stück 500 000		26 540 000,00		
Hugo Boss Pref.	Stück 30 000		972 600,00		
Hypo Real Estate Holding Ord.	Stück 780 000		12 807 600,00		
K+S	Stück 85 907		17 890 132,75		
Linde	Stück 633 638		56 355 763,72		
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.)	Stück 136 000		9 526 800,00		
Prosiebensat.1 Media Pref.	Stück 120 000		1 657 200,00		
RWE Ord.	Stück 1 000 000		77 240 000,00		
SAP	Stück 2 500 000		78 400 000,00		
Software	Stück 11 010		530 131,50		

#### Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen

547 920 127,97

547 920 127,97

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 676 500 418,00

davon:

Schuldverschreibungen

EUR 463 533 987,00

Aktien

EUR 212 966 431,00

# DWS Select-Invest

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>496 269 016,54</b>	<b>95,78</b>
<b>Aktien</b>							
adidas <sup>3)</sup>	Stück	350 000	390 000	250 000	EUR 41,8400	14 644 000,00	2,83
Allianz SE	Stück	50 000	225 000	400 000	EUR 123,5900	6 179 500,00	1,19
Axel Springer Vink. Reg.	Stück	122 625		17 375	EUR 80,7500	9 901 968,75	1,91
BASF	Stück	300 000	30 000	125 000	EUR 85,4900	25 647 000,00	4,95
Bauer	Stück	250 000	79 367		EUR 41,0000	10 250 000,00	1,98
Bayer <sup>3)</sup>	Stück	350 000	150 000	1 000 000	EUR 50,9000	17 815 000,00	3,44
BMW Ord. <sup>3)</sup>	Stück	100 000	401 500	301 500	EUR 34,6500	3 465 000,00	0,67
Carl-Zeiss Meditec	Stück	670 000	70 000		EUR 10,1300	6 787 100,00	1,31
Continental	Stück	50 000	274 000	274 000	EUR 63,2300	3 161 500,00	0,61
D + S europe	Stück	751 330	191 330	16 667	EUR 8,3900	6 303 658,70	1,22
Daimler Reg.	Stück	900 000	300 000	530 000	EUR 53,9300	48 537 000,00	9,37
Daldrup & Söhne	Stück	59 834	59 834		EUR 28,7900	1 722 620,86	0,33
Deutsche Bank Reg.	Stück	1 000	100 000	99 000	EUR 71,2100	71 210,00	0,01
Deutsche Börse Reg.	Stück	200 000	225 000	225 000	EUR 101,5200	20 304 000,00	3,92
Deutsche Post Reg.	Stück	700 000	710 000	10 000	EUR 19,4100	13 587 000,00	2,62
Deutsche Postbank Reg.	Stück	110 000	460 000	370 000	EUR 60,4500	6 649 500,00	1,28
DEUTZ (new)	Stück	447 895	447 895		EUR 7,0000	3 135 265,00	0,61
E.ON	Stück	60 000		180 000	EUR 116,0800	6 964 800,00	1,34
EUROKAI Pref.	Stück	80 000	75 000		EUR 75,5000	6 040 000,00	1,17
Fresenius Medical Care	Stück	200 000	200 000		EUR 31,6900	6 338 000,00	1,22
Fresenius SE	Stück	226 400			EUR 54,0100	12 227 864,00	2,36
Fresenius SE Pref.	Stück	15 000	15 000		EUR 53,0800	796 200,00	0,15
Gerrresheimer	Stück	290 000		10 000	EUR 31,6900	9 190 100,00	1,77
HAWESKO Holding	Stück	500 000	100 000		EUR 20,3900	10 195 000,00	1,97
Hymmer	Stück	121 950	10 600		EUR 71,0000	8 658 450,00	1,67
Hypo Real Estate Holding Ord.	Stück	100	876 938	876 938	EUR 16,4200	1 642,00	0,00
Infineon Technologies Reg.	Stück	1 500	907 900	2 264 300	EUR 4,4700	6 705,00	0,00
Interhyp Reg. <sup>3)</sup>	Stück	120 000		41 000	EUR 49,2400	5 908 800,00	1,14
Jerini	Stück	100 000		1 100 000	EUR 2,5000	250 000,00	0,05
K+S	Stück	30 000	20 000	100 000	EUR 208,2500	6 247 500,00	1,21
Linde <sup>3)</sup>	Stück	300 000	100 000	45 000	EUR 88,9400	26 682 000,00	5,15
MAN Ord.	Stück	150 000	350 000	200 000	EUR 82,8800	12 432 000,00	2,40
Merck <sup>3)</sup>	Stück	100 000	200 000	100 000	EUR 78,5800	7 858 000,00	1,52
MPC Münchmeyer Petersen Capital <sup>3)</sup>	Stück	150 000			EUR 44,5000	6 675 000,00	1,29
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg.	Stück	40 000		40 000	EUR 121,9200	4 876 800,00	0,94
Nordex <sup>3)</sup>	Stück	225 000	45 000	45 000	EUR 23,5600	5 301 000,00	1,02
Pfeiffer Vacuum Technology	Stück	145 000	150 000	5 000	EUR 58,4100	8 469 450,00	1,63
Phoenix Solar	Stück	217 391	29 550	212 159	EUR 35,5300	7 723 902,23	1,49
PVA TePla	Stück	1 045 000	335 000	90 000	EUR 7,4500	7 785 250,00	1,50
Q-Cells	Stück	30 000	30 000		EUR 61,1500	1 834 500,00	0,35
Rheinmetall Ord. <sup>3)</sup>	Stück	230 000	62 000	132 000	EUR 44,6700	10 274 100,00	1,98
RWE Ord.	Stück	10 000	100 000	190 000	EUR 77,2400	772 400,00	0,15
SFC Smart Fuel Cell	Stück	480 000	80 000		EUR 13,4000	6 432 000,00	1,24
Siemens Reg.	Stück	10 000	10 000	600 000	EUR 67,9100	679 100,00	0,13
Smartrac	Stück	205 000	164 000		EUR 30,5000	6 252 500,00	1,21
Software	Stück	200 000	56 400	96 400	EUR 48,1500	9 630 000,00	1,86
SolarWorld	Stück	430 000	333 366	203 366	EUR 29,9500	12 878 500,00	2,49
Solon AG für Solartechnik <sup>3)</sup>	Stück	330 000	245 650	86 718	EUR 43,6500	14 404 500,00	2,78
Symrise	Stück	330 000		270 000	EUR 16,4000	5 412 000,00	1,04
Tomorrow Focus	Stück	2 950 000			EUR 3,1500	9 292 500,00	1,79
United Internet Reg.	Stück	500 000	50 000	200 000	EUR 13,5000	6 750 000,00	1,30
Volkswagen Ord.	Stück	1 000	1 000		EUR 181,1000	181 100,00	0,03
Volkswagen Pref.	Stück	180 000	40 000	120 000	EUR 104,1100	18 739 800,00	3,62
Wacker Chemie	Stück	70 000	35 000	10 000	EUR 130,1690	9 111 830,00	1,76
XING	Stück	170 000		50 000	EUR 34,0200	5 783 400,00	1,12
<b>Indexzertifikate (Emittent/Basiswert)</b>							
BNP Paribas E.u.H./Deutsche Telekom 26.03.08 Cert.	Stück	400 000	400 000		EUR 10,7250	4 290 000,00	0,83
UBS London/Perles Bayer 19.12.08 Cert.	Stück	290 000	290 000		EUR 50,9000	14 761 000,00	2,85
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>37 078 400,00</b>	<b>7,16</b>
<b>Indexzertifikate (Emittent/Basiswert)</b>							
BNP Paribas E.u.H./RWE 30.12.08 Tracker Cert.	Stück	160 000	160 000		EUR 74,2150	11 874 400,00	2,29
Credit Suisse/RWE 29.12.08 Tracker Cert.	Stück	200 000	200 000		EUR 77,2200	15 444 000,00	2,98
Soc. Generale/Deutsche Telekom 29.12.08 Cert.	Stück	1 000 000	1 000 000		EUR 9,7600	9 760 000,00	1,88
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>533 347 416,54</b>	<b>102,94</b>

## DWS Select-Invest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>-5 053 649,36</b>	<b>-0,98</b>
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>							
Call BMW (MRL) 20.06.08 Strike 50,50 (OTC FFM) . . . . .	Stück	123 500			EUR 0,0305	3 765,39	0,00
Call BMW 06/2008 Strike 50 (EURX) . . . . .	Stück	175 000			EUR 0,0200	3 500,00	0,00
Call Continental 06/2008 Strike 96 (EURX) . . . . .	Stück	175 000			EUR 0,1000	17 500,00	0,00
Call Hypo Real Estate Holding 06/2008 Strike 24 (EURX)	Stück	195 000			EUR 0,2000	39 000,00	0,01
Call Hypo Real Estate Holding 06/2008 Strike 25 (EURX)	Stück	120 000			EUR 0,1600	19 200,00	0,00
Call Solarworld 06/2008 Strike 35 (EURX) . . . . .	Stück	25 000			EUR 1,6400	41 000,00	0,01
Call Solarworld 06/2008 Strike 36 (EURX) . . . . .	Stück	21 000			EUR 1,4100	29 610,00	0,01
Put Allianz Holding 04/2008 Strike 105 (EURX) . . . . .	Stück	-100 000			EUR 0,4000	-40 000,00	-0,01
Put Allianz Holding 04/2008 Strike 110 (EURX) . . . . .	Stück	-100 000			EUR 0,8700	-87 000,00	-0,02
Put BMW (MRL) 20.06.08 Strike 44,82 (OTC FFM) . . . . .	Stück	-50 000			EUR 10,3602	-518 011,05	-0,10
Put BMW (MRL) 20.06.08 Strike 45,84 (OTC FFM) . . . . .	Stück	-125 000			EUR 11,3515	-1 418 939,25	-0,27
Put BMW (MRL) 20.06.08 Strike 46,32 (OTC FFM) . . . . .	Stück	-50 000			EUR 11,8272	-591 359,95	-0,11
Put BMW (MRL) 20.06.08 Strike 46,50 (OTC FFM) . . . . .	Stück	-73 500			EUR 12,0069	-882 509,50	-0,17
Put Solarworld 06/2008 Strike 32 (EURX) . . . . .	Stück	-46 000			EUR 3,7900	-174 340,00	-0,03
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>							
E.ON Future 06/2008 (EURX) EUR . . . . .	Stück	350 000				-1 663 725,00	-0,32
Muenchner Rueck. NA Future 06/2008 (EURX) EUR . . . . .	Stück	100 000				1 052 970,00	0,20
Siemens Future 06/2008 (EURX) EUR . . . . .	Stück	300 000				-884 310,00	-0,17
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>258 275,00</b>	<b>0,05</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
DAX Index Future 06/2008 (EURX) EUR . . . . .	Stück	7 500				235 775,00	0,05
MDAX Future 06/2008 (EURX) EUR . . . . .	Stück	2 500				22 500,00	0,00
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>67 787,54</b>	<b>0,01</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>67 787,54</b>	<b>0,01</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken . . . . .	CHF	106 372,27			% 100	67 787,54	0,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>45 228,49</b>	<b>0,01</b>
Sonstige Ansprüche . . . . .	EUR	45 228,49			% 100	45 228,49	0,01
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-10 523 867,74</b>	<b>-2,03</b>
EUR - Kredite . . . . .	EUR	-9 846 607,23			% 100	-9 846 607,23	-1,90
Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	EUR	-677 260,51			% 100	-677 260,51	-0,13
<b>Fondsvermögen</b>						<b>518 141 190,47</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						260,62	
Umlaufende Anteile						1 988 102	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

OTC FFM = Over the Counter Frankfurt  
EURX = Eurex Frankfurt

## DWS Select-Invest

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2008

Schweizer Franken . . . . . CHF 1,569201 = EUR 1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet  
alle Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2008 oder letztbekannte Kurse

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
ADVA Optical Networking . . . . .	Stück	300 000	1 700 000
Air Berlin . . . . .	Stück		635 000
Celesio . . . . .	Stück		52 000
Centrotherm Photovoltaics . . . . .	Stück	57 610	57 610
Commerzbank . . . . .	Stück	900 000	900 000
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. . . . .	Stück	250 000	650 000
DeutscheTelekom Reg. . . . .	Stück	2 350 000	2 350 000
DEUTZ . . . . .	Stück		52 105
GEA Group . . . . .	Stück	20 000	130 000
Heidelberger Druckmaschinen . . . . .	Stück	19 000	209 000
Jenoptik . . . . .	Stück		360 000
KWS SAAT . . . . .	Stück		65 000
Metro Ord. . . . .	Stück	100 000	100 000
MLP . . . . .	Stück	100 000	100 000
Porsche Automobil Holding Pref. . . . .	Stück	6 500	12 500
Prosiebensat.1 Media Pref. . . . .	Stück	808 000	829 000
QSC Reg. . . . .	Stück	50 000	1 800 000
Salzgitter . . . . .	Stück	70 000	120 000
SAP . . . . .	Stück		115 000
Sartorius Pref. . . . .	Stück		240 000
STADA Arzneimittel Vink. Reg. . . . .	Stück		170 000
ThyssenKrupp AG . . . . .	Stück	30 000	40 000
Tognum . . . . .	Stück	265 024	749 024
TUI Reg. . . . .	Stück	250 000	1 000 000
Utimaco Safeware . . . . .	Stück		750 000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,9500 % DEUTZ 04/22.07.09 Cv . . . . .	EUR		448
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>			
Credit Suisse/Siemens 04.01.08 Cert. . . . .	Stück	100 000	100 000
Soc. Generale/Deutsche Tele. 28.03.08 Cert. . . . .	Stück	1 500 000	1 500 000
UBS London/Perles Bayer 01.04.08 Cert. . . . .	Stück	170 278	170 278
UBS London/Perles RWE 01.04.08 Cert. . . . .	Stück	200 000	200 000
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>			
ABN AMRO Bank/Siemens 25.01.08 Cert. . . . .	Stück	80 000	80 000
Credit Suisse/RWE 26.03.08 Tracker Cert. . . . .	Stück	200 000	200 000
Soc. Generale/Allianz 28.03.08 Cert. . . . .	Stück	100 000	100 000
UBS London/Perles Bayer 01.04.08 Cert. . . . .	Stück	180 000	180 000

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>	
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Bayer, Commerzbank, E.ON, Münchener Rück- versicherungs-Gesellschaft Vink.Reg., RWE Ord., Siemens Reg.)	EUR 207 243
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Continental, Infineon Technologies Reg., Salzgitter, Volkswagen Ord.)	EUR 110 021
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), MDAX Performance Index)	EUR 121 976
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), MDAX Performance Index)	EUR 1 150 268
<b>Optionsrechte</b>	
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>	
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Deutsche Bank Reg., Deutsche Post Reg., Hypo Real Estate Holding Ord., Infineon Technologies Reg.)	EUR 93 440
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: adidas, Commerzbank, Continental, Deutsche Bank Reg., Deutsche Post Reg., Deutsche Postbank Reg., DeutscheTelekom Reg., Hypo Real Estate Holding Ord., Infineon Technologies Reg.)	EUR 154 890
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR 122 900

## DWS Select-Invest

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000  
EUR 167 349

(Gattung: DAX (Performanceindex), adidas, ADVA Optical Networking, Air Berlin, Bayer, BMW Ord., Continental, Daimler Reg., DEUTZ, HAWESKO Holding, Interhyp Reg., Jenoptik, MAN Ord., Merck, MPC Münchmeyer Petersen Capital, QSC Reg., Rheinmetall Ord., Siemens Reg., TUI Reg., Utimaco Safeware)

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen		gesamt
			Kurswert in EUR unbefristet		
adidas .....	Stück 200 000		8 368 000,00		
Bayer .....	Stück 250 000		12 725 000,00		
BMW Ord. ....	Stück 100 000		3 465 000,00		
Interhyp Reg. ....	Stück 25 000		1 231 000,00		
Linde .....	Stück 300 000		26 682 000,00		
Merck .....	Stück 100 000		7 858 000,00		
MPC Münchmeyer Petersen Capital .....	Stück 20 000		890 000,00		
Nordex .....	Stück 200 000		4 712 000,00		
Rheinmetall Ord. ....	Stück 35 000		1 563 450,00		
Solon AG für Solartechnik .....	Stück 130 000		5 674 500,00		
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>73 168 950,00</b>		<b>73 168 950,00</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>				<b>EUR</b>	<b>97 177 302,00</b>
davon:					
Schuldverschreibungen				EUR	38 319 681,00
Aktien				EUR	58 857 621,00

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>988 751 099,91</b>	<b>103,16</b>	
<b>Aktien</b>								
adidas	Stück	250 000	20 000	170 000	EUR	41,8400	10 460 000,00	1,09
ADVA Optical Networking <sup>3)</sup>	Stück	4 130 000	1 830 000		EUR	1,8300	7 557 900,00	0,79
Air Berlin <sup>3)</sup>	Stück	1 000 000	145 000	410 000	EUR	7,4200	7 420 000,00	0,77
Allianz SE	Stück	300 000		488 000	EUR	123,5900	37 077 000,00	3,87
Axel Springer Vink. Reg.	Stück	167 625		4 065	EUR	80,7500	13 535 718,75	1,41
BASF	Stück	350 000	270 000	200 000	EUR	85,4900	29 921 500,00	3,12
Bauer	Stück	380 000	380 000		EUR	41,0000	15 580 000,00	1,63
Bayer <sup>3)</sup>	Stück	500 000	255 000	55 000	EUR	50,9000	25 450 000,00	2,66
Bijou Brigitte modische Accessoires	Stück	140 000	4 800	10 000	EUR	99,6500	13 951 000,00	1,46
Bilfinger Berger	Stück	200 000	315 000	115 000	EUR	54,1000	10 820 000,00	1,13
BMW Ord.	Stück	10 000	150 000	140 000	EUR	34,6500	346 500,00	0,04
BMW Pref.	Stück	460 000	10 000		EUR	27,7000	12 742 000,00	1,33
Carl-Zeiss Meditec	Stück	1 300 000	200 000		EUR	10,1300	13 169 000,00	1,37
CENTROTEC Sustainable	Stück	1 000 000			EUR	13,7700	13 770 000,00	1,44
Commerzbank	Stück	100 000	440 000	350 000	EUR	19,7000	1 970 000,00	0,21
Continental	Stück	400 000	399 000	199 000	EUR	63,2300	25 292 000,00	2,64
D + S europe	Stück	1 300 000	180 000	50 000	EUR	8,3900	10 907 000,00	1,14
Daimler Reg.	Stück	1 450 000		840 000	EUR	53,9300	78 198 500,00	8,16
Deutsche Bank Reg.	Stück	248 000	410 000	162 000	EUR	71,2100	17 660 080,00	1,84
Deutsche Börse Reg.	Stück	400 000	250 000	250 000	EUR	101,5200	40 608 000,00	4,24
Deutsche Postbank Reg.	Stück	154 000	345 000	241 000	EUR	60,4500	9 309 300,00	0,97
DeutscheTelekom Reg. <sup>3)</sup>	Stück	3 000 000	5 300 000	2 300 000	EUR	10,4600	31 380 000,00	3,27
E.ON	Stück	325 000		625 000	EUR	116,0800	37 726 000,00	3,94
Epcos Reg.	Stück	1 050 000	130 000	250 000	EUR	9,8300	10 321 500,00	1,08
Eurofins Scientific	Stück	200 000		20 000	EUR	63,1700	12 634 000,00	1,32
Fresenius Medical Care	Stück	500 000			EUR	31,6900	15 845 000,00	1,65
Fresenius SE Pref. <sup>3)</sup>	Stück	315 000	15 000		EUR	53,0800	16 720 200,00	1,74
Gerrresheimer	Stück	660 000		40 000	EUR	31,6900	20 915 400,00	2,18
Hugo Boss Pref.	Stück	280 000		90 000	EUR	32,4200	9 077 600,00	0,95
Infineon Technologies Reg.	Stück	4 300	1 712 100	3 419 900	EUR	4,4700	19 221,00	0,00
K+S	Stück	50 000	30 000	150 000	EUR	208,2500	10 412 500,00	1,09
KWS SAAT	Stück	65 000		60 000	EUR	123,6800	8 039 200,00	0,84
Linde <sup>3)</sup>	Stück	350 000	30 000	180 000	EUR	88,9400	31 129 000,00	3,25
M.A.X. Automation	Stück	1 724 744	248 194	23 300	EUR	4,1400	7 140 440,16	0,74
MAN Ord.	Stück	150 000	345 000	345 000	EUR	82,8800	12 432 000,00	1,30
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg.	Stück	1 000	10 000	124 000	EUR	121,9200	121 920,00	0,01
Nordex <sup>3)</sup>	Stück	420 000	5 000	85 000	EUR	23,5600	9 895 200,00	1,03
Pfeiffer Vacuum Technology	Stück	370 000	130 000	30 000	EUR	58,4100	21 611 700,00	2,25
Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding <sup>3)</sup>	Stück	630 000	650 000	20 000	EUR	16,7900	10 577 700,00	1,10
Q-Cells	Stück	230 000	65 655	105 655	EUR	61,1500	14 064 500,00	1,47
Qiagen	Stück	700 000		525 000	EUR	13,2400	9 268 000,00	0,97
QSC Reg. <sup>3)</sup>	Stück	3 000 000	2 100 000	1 100 000	EUR	1,6790	5 037 000,00	0,53
Rheinmetall Ord.	Stück	250 000	24 138	74 138	EUR	44,6700	11 167 500,00	1,17
RHÖN-KLINIKUM <sup>3)</sup>	Stück	560 000	560 000		EUR	18,7400	10 494 400,00	1,09
RWE Ord.	Stück	200 000	540 000	350 000	EUR	77,2400	15 448 000,00	1,61
SAP <sup>3)</sup>	Stück	300 000	385 000	200 000	EUR	31,3600	9 408 000,00	0,98
Sartorius Pref. <sup>3)</sup>	Stück	600 000	283 000		EUR	25,4800	15 288 000,00	1,60
Siemens Reg.	Stück	600 000	200 000	940 000	EUR	67,9100	40 746 000,00	4,25
Silicon Sensor International	Stück	250 000			EUR	9,1100	2 277 500,00	0,24
Software	Stück	300 000	120 000	50 000	EUR	48,1500	14 445 000,00	1,51
SolarWorld	Stück	620 000	267 957	147 957	EUR	29,9500	18 569 000,00	1,94
Solon AG für Solartechnik <sup>3)</sup>	Stück	450 000	298 150	63 510	EUR	43,6500	19 642 500,00	2,05
STADA Arzneimittel Vink. Reg.	Stück	240 000	260 000	385 000	EUR	45,8800	11 011 200,00	1,15
Symrise	Stück	740 000		360 000	EUR	16,4000	12 136 000,00	1,27
Tognum	Stück	655 000	20 000	449 000	EUR	14,0000	9 170 000,00	0,96
United Internet Reg.	Stück	880 000		220 000	EUR	13,5000	11 880 000,00	1,24
Volkswagen Ord.	Stück	1 000	1 000		EUR	181,1000	181 100,00	0,02
Volkswagen Pref.	Stück	200 000		300 000	EUR	104,1100	20 822 000,00	2,17
Wacker Chemie	Stück	80 000	20 000	70 000	EUR	130,1690	10 413 520,00	1,09
XING	Stück	300 000	59 000	14 000	EUR	34,0200	10 206 000,00	1,06
<b>Indexzertifikate (Emittent/Basiswert)</b>								
Credit Suisse/E.ON 25.04.08 Cert.	Stück	55 000	55 000		EUR	115,8100	6 369 550,00	0,66
Soc. Generale/Allianz 29.12.08 Tracker Cert.	Stück	150 000	150 000		EUR	118,4250	17 763 750,00	1,85
UBS London/Perles Bayer 19.12.08 Cert.	Stück	385 000	385 000		EUR	50,9000	19 596 500,00	2,04
UBS London/Perles E.ON 19.12.08 Cert.	Stück	100 000	100 000		EUR	116,0200	11 602 000,00	1,21
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>48 451 882,80</b>	<b>5,06</b>	
<b>Aktien</b>								
Activa resources	Stück	149 853			EUR	7,6000	1 138 882,80	0,12
Roth + Rau	Stück	25 000	32 104	102 104	EUR	132,5300	3 313 250,00	0,35

## DWS Aktien Strategie Deutschland

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
7,0000 % Activa Resources 06/21.04.11 Cv cum.W. ...	EUR	800		230	% 70,0000	560 000,00	0,06
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>							
BNP Paribas E.u.H/RWE 30.12.08 Tracker Cert. ....	Stück	200 000	200 000		EUR 74,2150	14 843 000,00	1,55
Soc. Generale/BASF 29.12.08 Tracker Cert. ....	Stück	350 000	350 000		EUR 81,7050	28 596 750,00	2,98
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>1 037 202 982,71</b>	<b>108,22</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>13 985 768,93</b>	<b>1,46</b>
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>							
Call BMW (MRL) 20.06.08 Strike 50,50 (OTC FFM) ....	Stück	150 000			EUR 0,0305	4 573,35	0,00
Call BMW 06/2008 Strike 50 (EURX) .....	Stück	202 000			EUR 0,0200	4 040,00	0,00
Call Solarworld 06/2008 Strike 35 (EURX) .....	Stück	140 000			EUR 1,6400	229 600,00	0,02
Call Solarworld 06/2008 Strike 36 (EURX) .....	Stück	115 000			EUR 1,4100	162 150,00	0,02
Put BMW (MRL) 20.06.08 Strike 44,82 (OTC FFM) ....	Stück	-77 000			EUR 10,3602	-797 737,02	-0,08
Put BMW (MRL) 20.06.08 Strike 45,84 (OTC FFM) ....	Stück	-125 000			EUR 11,3515	-1 418 939,25	-0,15
Put BMW (MRL) 20.06.08 Strike 46,32 (OTC FFM) ....	Stück	-50 000			EUR 11,8272	-591 359,95	-0,06
Put BMW (MRL) 20.06.08 Strike 46,50 (OTC FFM) ....	Stück	-100 000			EUR 12,0069	-1 200 693,20	-0,13
Put BMW 04/2008 Strike 34 (EURX) .....	Stück	-350 000			EUR 0,7200	-252 000,00	-0,03
Put Metro 04/2008 Strike 51 (EURX) .....	Stück	-200 000			EUR 1,3800	-276 000,00	-0,03
Put Solarworld 06/2008 Strike 32 (EURX) .....	Stück	-255 000			EUR 3,7900	-966 450,00	-0,10
<b>Optionscheine auf Aktien</b>							
Citigroup GM WRT 09.01.09 BASF .....	Stück	200 000	200 000		EUR 82,1670	16 433 400,00	1,71
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>							
Bayer Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	300 000				412 500,00	0,04
E.ON Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	440 000				-2 091 540,00	-0,22
Lufthansa Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	600 000				122 345,00	0,01
Muenchner Rueck. NA Future 06/2008 (EURX) EUR ....	Stück	400 000				4 211 880,00	0,44
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-63 552,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
DAX Index Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	-10 000				-63 552,00	-0,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>132 757,31</b>	<b>0,01</b>
Quellensteueransprüche .....	EUR	1 791,46			% 100	1 791,46	0,00
Sonstige Ansprüche .....	EUR	130 965,85			% 100	130 965,85	0,01
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-92 784 145,03</b>	<b>-9,68</b>
EUR - Kredite .....	EUR	-91 396 982,95			% 100	-91 396 982,95	-9,54
Sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-1 387 162,08			% 100	-1 387 162,08	-0,14
<b>Fondsvermögen</b>						<b>958 473 811,92</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						153,09	
Umlaufende Anteile						6 260 726	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Aktien Strategie Deutschland

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

OTC FFM = Over the Counter Frankfurt  
 EURX = Eurex Frankfurt

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet  
 alle Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2008 oder letztbekannte Kurse

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Celesio	Stück		400 000
Deutsche Lufthansa Vink. Reg.	Stück	700 000	1 500 000
elexis	Stück		534 413
GEA Group	Stück	150 000	900 000
Hamburger Hafen & Logistik A	Stück	82 445	82 445
Heidelberger Druckmaschinen	Stück		480 000
Hypo Real Estate Holding Ord.	Stück	1 100 000	1 100 000
Merck	Stück	60 000	60 000
Metro Ord.	Stück	210 000	210 000
MLP	Stück	1 700 000	1 700 000
OVH Holding	Stück	20 000	630 000
Porsche Automobil Holding Pref.	Stück	6 000	18 000
Prosiebensat.1 Media Pref.	Stück	500 000	500 000
Pulsion Medical Systems	Stück		575 000
PVA TePla	Stück	230 000	230 000
Salzgitter	Stück	60 000	160 000
SGL CARBON	Stück		450 000
ThyssenKrupp AG	Stück	100 000	450 000
TUI Reg.	Stück		2 000 000
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>			
Credit Suisse/Siemens 04.01.08 Cert.	Stück	189 500	189 500
Soc. Generale/BASF 07/28.12.07 Tracker Cert.	Stück	230 000	430 000
Soc. Generale/BASF 28.03.08 Cert.	Stück	430 000	430 000
UBS London/Perles Bayer 01.04.08 Cert.	Stück	388 889	388 889
UBS London/Perles E.ON 02.04.08 Cert.	Stück	100 000	100 000
UBS London/Perles RWWE 01.04.08 Cert.	Stück	200 000	200 000
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>			
ABN AMRO Bank/Siemens 25.01.08 Cert.	Stück	270 500	270 500
Soc. Generale/Allianz 28.03.08 Cert.	Stück	212 000	212 000
UBS London/Perles Bayer 01.04.08 Cert.	Stück	411 111	411 111

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
<b>Optionsscheine</b>		
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>		
Citigroup GM WRT 27.03.08 BASF	Stück 130 000	200 000
	Volumen in 1000	
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: BASF, Bayer, Commerzbank, Deutsche Postbank Reg., E.ON, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg., RWE Ord., Siemens Reg.)	EUR	414 773
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Volkswagen Ord.)	EUR	68 529
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR	121 372
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), MDAX Performance Index)	EUR	2 379 950
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Deutsche Bank Reg., Infineon Technologies Reg.)	EUR	89 664
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Commerzbank, Deutsche Bank Reg., Deutsche Postbank Reg., DeutscheTelekom Reg., Infineon Technologies Reg., RWE Ord.)	EUR	189 450
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR	198 000

## DWS Aktien Strategie Deutschland

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000  
EUR 953 263

(Gattung: adidas, ADVA Optical Networking, BMW Ord., D + S europe, Daimler Reg., Deutsche Lufthansa Vink. Reg., E.ON, GEA Group, Infineon Technologies Reg., K+S, KWS SAAT, Linde, M.A.X. Automation, MAN Ord., MLP, Nordex, Porsche Automobil Holding Pref., Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding, Q-Cells, QSC Reg., Salzgitter, SGL CARBON, Siemens Reg., Solon AG für Solartechnik, STADA Arzneimittel Vink. Reg., TUI Reg.)

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
ADVA Optical Networking	Stück 2 110 000		3 861 300,00	
Air Berlin	Stück 700 000		5 194 000,00	
Bayer	Stück 250 000		12 725 000,00	
Deutsche Telekom Reg.	Stück 2 500 000		26 150 000,00	
Fresenius SE Pref.	Stück 225 000		11 943 000,00	
Linde	Stück 346 584		30 825 180,96	
Nordex	Stück 400 000		9 424 000,00	
Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding	Stück 20 000		335 800,00	
QSC Reg.	Stück 1 105 000		1 855 295,00	
RHÖN-KLINIKUM	Stück 100 000		1 874 000,00	
SAP	Stück 300 000		9 408 000,00	
Sartorius Pref.	Stück 10 000		254 800,00	
Solon AG für Solartechnik	Stück 225 000		9 821 250,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>123 671 625,96</b>	<b>123 671 625,96</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>				<b>EUR 177 672 475,00</b>
davon:				
Schuldverschreibungen				EUR 75 961 922,00
Aktien				EUR 101 710 553,00

# DWS Provesta

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>511 835 415,97</b>	<b>90,36</b>
<b>Aktien</b>							
Bank Sarasin & Cie Cl.B Reg. ....	Stück	2 700		2 700	CHF 4 289,0000	7 379 742,94	1,30
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. ....	Stück	130	130		CHF 34 800,0000	2 882 995,87	0,51
Converium Holding Reg. <sup>3)</sup> .....	Stück	600 000			CHF 17,5000	6 691 303,41	1,18
Liechtensteinische Landesbank .....	Stück	34 700		115 300	CHF 78,6000	1 738 094,74	0,31
Partners Group Holding Reg. ....	Stück	90 000	27 000		CHF 141,7000	8 127 065,94	1,43
Temenos Group Reg. <sup>3)</sup> .....	Stück	500 000		400 000	CHF 25,7000	8 188 880,84	1,45
Dampskibsselskabet Norden Bear. ....	Stück	170 000	50 000	130 000	DKK 515,0000	11 742 043,07	2,07
Det Østasiatiske Kompagni .....	Stück	180 000	60 000		DKK 409,0000	9 873 777,40	1,74
ACEA .....	Stück	480 000	480 000		EUR 12,3700	5 937 600,00	1,05
Agfa-Gevaert .....	Stück	750 000	750 000		EUR 4,8900	3 667 500,00	0,65
Aixtron .....	Stück	750 000	750 000		EUR 8,6600	6 495 000,00	1,15
Anglo Irish Bank Corp. 0,16 .....	Stück	1 000 000	150 000	1 000 000	EUR 8,4500	8 450 000,00	1,49
ARQUES Industries <sup>3)</sup> .....	Stück	150 000		161 300	EUR 13,0190	1 952 850,00	0,34
Bank of Greece .....	Stück	70 000	70 000		EUR 92,5500	6 478 500,00	1,14
Bijou Brigitte modische Accessoires .....	Stück	40 000	9 689		EUR 99,6500	3 986 000,00	0,70
Bolsas y Mercados Espanoles .....	Stück	250 000	250 000		EUR 31,2300	7 807 500,00	1,38
BUZZI UNICEM .....	Stück	185 000	185 000		EUR 15,8400	2 930 400,00	0,52
C.M.B. (Cie Maritime Belge) (new) <sup>3)</sup> .....	Stück	95 000	95 000		EUR 42,8000	4 066 000,00	0,72
Colonia Real Estate <sup>3)</sup> .....	Stück	289 800			EUR 13,1500	3 810 870,00	0,67
Colruyt .....	Stück	33 993	33 993		EUR 163,5100	5 558 195,43	0,98
conwert Immobilien Invest <sup>3)</sup> .....	Stück	373 500	229 000	41 500	EUR 10,6000	3 959 100,00	0,70
Eurobank Properties Reat Estate .....	Stück	494 125	296 475		EUR 8,1000	4 002 412,50	0,71
F-Secure .....	Stück	2 000 000			EUR 2,5200	5 040 000,00	0,89
Fresenius SE Pref. ....	Stück	200 000	200 000		EUR 53,0800	10 616 000,00	1,87
Gagfah .....	Stück	400 000			EUR 11,8400	4 736 000,00	0,84
Grifols .....	Stück	400 000	400 000		EUR 16,6200	6 648 000,00	1,17
Hellenic Exchanges Holdings .....	Stück	800 000			EUR 15,2000	12 160 000,00	2,15
Henkel Pref. ....	Stück	220 000	220 000		EUR 28,7700	6 329 400,00	1,12
Immofinanz Immobilien Anlagen <sup>3)</sup> .....	Stück	1 250 000			EUR 6,6800	8 350 000,00	1,47
Indra Sistemas .....	Stück	340 000	340 000		EUR 18,4400	6 269 600,00	1,11
IVG Immobilien .....	Stück	250 000	250 000		EUR 17,6000	4 400 000,00	0,78
K+S .....	Stück	50 000	50 000		EUR 208,2500	10 412 500,00	1,84
Koninklijke Boskalis Westminster CVA (new) .....	Stück	200 000	200 000		EUR 36,0600	7 212 000,00	1,27
Maire Tecnimont .....	Stück	900 000	900 000		EUR 3,1550	2 839 500,00	0,50
MLP <sup>3)</sup> .....	Stück	300 000	640 000	340 000	EUR 9,1000	2 730 000,00	0,48
Nokian Renkaat <sup>3)</sup> .....	Stück	400 000	180 000		EUR 27,0900	10 836 000,00	1,91
Obrascón Huarte Lain .....	Stück	256 351	256 351		EUR 23,5600	6 039 629,56	1,07
Paddy Power .....	Stück	236 000			EUR 23,4300	5 529 480,00	0,98
Parmalat .....	Stück	1 180 000	1 180 000		EUR 2,4600	2 902 800,00	0,51
Prosegur - Cia de Seguridad Reg. ....	Stück	250 000	250 000		EUR 26,7100	6 677 500,00	1,18
Prysman .....	Stück	432 957	282 957		EUR 13,6400	5 905 533,48	1,04
SCOR .....	Stück	430 000	430 000		EUR 15,1900	6 531 700,00	1,15
SGL CARBON .....	Stück	258 600	258 600		EUR 39,3500	10 175 910,00	1,80
Smit Internationale .....	Stück	104 000			EUR 64,4500	6 702 800,00	1,18
Software .....	Stück	132 139	132 139		EUR 48,1500	6 362 492,85	1,12
SolarWorld .....	Stück	200 000	200 000		EUR 29,9500	5 990 000,00	1,06
Tecnicas Reunidas & Westinghouse <sup>3)</sup> .....	Stück	140 000	140 000		EUR 48,9900	6 858 600,00	1,21
Trevi-Finanziaria Industriale .....	Stück	250 000	250 000		EUR 12,3400	3 085 000,00	0,54
Tubacex .....	Stück	450 000	450 000		EUR 7,0000	3 150 000,00	0,56
United Internet Reg. ....	Stück	400 000	400 000		EUR 13,5000	5 400 000,00	0,95
Vivacon .....	Stück	450 000	450 000		EUR 14,0100	6 304 500,00	1,11
Arriva .....	Stück	400 000	400 000		GBP 6,8950	3 468 340,39	0,61
Ashmore .....	Stück	1 645 500			GBP 2,8025	5 799 238,36	1,02
Carillion .....	Stück	500 000	500 000		GBP 3,9675	2 494 677,39	0,44
Chemring Group .....	Stück	431 000			GBP 24,3400	13 192 445,10	2,33
Collins Stewart Tullett .....	Stück	1 500 000	450 000	500 000	GBP 1,2650	2 386 213,16	0,42
Croda International .....	Stück	716 928	716 928	1 100 000	GBP 6,6550	5 999 997,28	1,06
Dairy Crest Group .....	Stück	600 000	300 000		GBP 4,5100	3 402 947,46	0,60
Enterprise Inns .....	Stück	1 500 000	500 000	1 500 000	GBP 4,0225	7 587 780,58	1,34
Fairpoint Group .....	Stück	740 000		1 270 400	GBP 1,0302	958 695,56	0,17
IG Group Holdings .....	Stück	750 000		1 328 500	GBP 3,3450	3 154 894,47	0,56
Intertek Group .....	Stück	454 873	454 873		GBP 10,2200	5 846 130,51	1,03
Lonmin .....	Stück	220 000	220 000		GBP 30,9000	8 548 868,01	1,51
Peter Hambro Mining <sup>3)</sup> .....	Stück	330 000	660 000	330 000	GBP 12,8363	5 326 982,25	0,94
Randgold Resources .....	Stück	165 299	165 299		GBP 23,9500	4 978 553,70	0,88
Rank Group .....	Stück	2 700 000	2 700 000	2 200 000	GBP 0,8825	2 996 442,37	0,53
Sercos Group .....	Stück	1 000 669	1 000 669		GBP 4,5475	5 722 563,30	1,01
Sibir Energy .....	Stück	1 550 000			GBP 5,4800	10 681 683,57	1,89
St. James's Place Capital .....	Stück	1 800 000	1 800 000		GBP 2,5550	5 783 501,62	1,02
Stagecoach Group (new) .....	Stück	3 000 000	3 000 000		GBP 2,4300	9 167 585,73	1,62

## DWS Provesta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
The Game Group	Stück	3 800 000	480 000	2 180 000	GBP 2,1231	10 145 687,90	1,79
TUI Travel	Stück	1 600 000			GBP 2,5925	5 216 343,71	0,92
Tullett Prebon	Stück	388 000	388 000	500 000	GBP 4,8075	2 345 732,42	0,41
Vedanta Resources	Stück	450 000	450 000		GBP 21,0400	11 906 543,44	2,10
OTP Országos Takarékpénztár és Kereskedelmi Bank <sup>3)</sup>	Stück	290 000			HUF 6 910,0000	7 722 162,49	1,36
Aker Kværner	Stück	250 000	250 000		NOK 116,5000	3 613 767,93	0,64
Golden Ocean Group <sup>3)</sup>	Stück	1 500 000	7 000 000	5 500 000	NOK 27,5000	5 118 212,09	0,90
Getin Holding	Stück	800 000	800 000		PLN 12,4400	2 823 050,18	0,50
Ångpanneföreningen B (Free)	Stück	679 000		321 000	SEK 140,7500	10 178 194,89	1,80
Axis Communications	Stück	386 000			SEK 116,5000	4 789 231,33	0,85
Husqvarna Cl. A	Stück	450 000			SEK 72,0000	3 450 623,65	0,61
RaySearch Laboratories B	Stück	240 000			SEK 137,5000	3 514 524,09	0,62
Rezidor Hotel Group	Stück	2 500 000	1 945 300		SEK 34,3000	9 132 437,60	1,61
Swedish Match	Stück	900 000		300 000	SEK 130,0000	12 460 585,41	2,20
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>12 492 535,63</b>	<b>2,20</b>
<b>Aktien</b>							
Oriflame Cosmetics SDR	Stück	300 000			SEK 391,0000	12 492 535,63	2,20
<b>Investmentanteile</b>						<b>5 373 646,40</b>	<b>0,95</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>5 373 646,40</b>	<b>0,95</b>
DWS Invest European Small/Mid Cap FC (0,750%+) . . . . .	Stück	46 000			EUR 116,8184	5 373 646,40	0,95
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>529 701 598,00</b>	<b>93,51</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>36 317 442,90</b>	<b>6,41</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>36 317 442,90</b>	<b>6,41</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	18 702 346,88			% 100	18 702 346,88	3,30
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	6 214 581,64			% 100	6 214 581,64	1,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	11 726 068,83			% 100	7 472 636,60	1,32
Türkische Lira	TRY	5 823 196,00			% 100	2 805 807,82	0,50
US Dollar	USD	1 771 984,10			% 100	1 122 069,96	0,20
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>1 243 778,80</b>	<b>0,22</b>
Dividendenansprüche	EUR	636 064,71			% 100	636 064,71	0,11
Quellensteueransprüche	EUR	393 205,01			% 100	393 205,01	0,07
Sonstige Ansprüche	EUR	214 509,08			% 100	214 509,08	0,04
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-810 191,47</b>	<b>-0,14</b>
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	-19 420,39			% 100	-19 420,39	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-790 771,08			% 100	-790 771,08	-0,14
<b>Fondsvermögen</b>						<b>566 452 628,23</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						181,12	
Umlaufende Anteile						3 127 529	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## DWS Provesta

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2008

Schweizer Franken	CHF	1,569201	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,456113	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,795193	= EUR	1
Ungarische Forint	HUF	259,499849	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	8,059455	= EUR	1
Polnische Zloty	PLN	3,525265	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,389607	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	2,075408	= EUR	1
US Dollar	USD	1,579210	= EUR	1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet

alle Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2008 oder letztbekannte Kurse

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Aktien</b>							
Bâloise Holding Reg.	Stück		155 000	Eurotech	Stück		661 841
Forbo Holding Reg.	Stück		1 920	Fadesa Inmobiliaria (Desdoblam)	Stück		390 000
Galenica Reg.	Stück	37 000	37 000	Folli-Follie	Stück		370 000
Julius Bär Holding Reg.	Stück		230 000	Geox	Stück		850 000
Schmolz + Bickenbach	Stück		110 000	Greek Organisation of Football Prognostics			
Swisscom Reg.	Stück		45 000	Bear	Stück	85 000	400 000
Vontobel Holding Reg.	Stück		100 000	Heineken Holding	Stück		310 000
				Hunter Douglas	Stück		80 000
Unipetrol	Stück		1 150 000	Hypo Real Estate Holding Ord.	Stück		440 000
				Kaufman & Broad	Stück		40 000
Carlsberg B	Stück		130 000	Marfin Financial Group	Stück		2 500 000
Dampskibsselskabet Torm (new)	Stück	175 000	175 000	Martinsa-Fadesa	Stück	487 500	487 500
Jyske Bank	Stück		110 000	Mediobanca	Stück	750 000	750 000
Rockwool International B	Stück		22 000	Meinl European Land (Austrian Cert.)	Stück	390 000	1 100 000
SimCorp	Stück		25 000	MTU Aero Engines Holdings Reg.	Stück		100 000
Sydbank	Stück	140 000	300 000	OKO Osuuspankkien Keskuspankki Bear. A	Stück		770 000
TK Development	Stück		150 000	PATRIZIA Immobilien	Stück		91 750
				Public Power Corp. of Greece Bear.	Stück		260 000
AWD Holding	Stück		440 000	Risanamento	Stück		1 000 000
Banca Monte dei Paschi di Siena	Stück	600 000	3 000 000	Ruukki Group Cl.A	Stück		2 195 800
Banco BPI Port. Reg.	Stück		1 500 000	Salcomp	Stück		1 000 000
Banco Comercial Português Port. Reg.	Stück		1 600 000	Unión Fenosa	Stück		300 000
Banco de Sabadell	Stück	320 000	1 170 000				
Belgacom	Stück		355 000	Alliance & Leicester	Stück		1 200 000
BinckBank	Stück		700 000	Blinkx	Stück		630 000
BinckBank Right	Stück	700 000	700 000	British Airways	Stück	1 600 000	4 600 000
Cosmote Mobile Communications	Stück		485 000	British Energy Group	Stück		1 700 000
DCC	Stück		270 000	Britvic	Stück		600 000
Deutsche Beteiligungs AG	Stück		127 300	Burren Energy	Stück		800 000
Eurobank Properties Real Estate Investment				Charter	Stück		1 000 000
Right	Stück	197 650	197 650	DSG International	Stück		5 100 000
				Enodis	Stück		1 650 000
				Erinaceous Group	Stück		4 000 000
				Findel	Stück	496 000	496 000
				Firstgroup	Stück	4 200 000	4 200 000

## DWS Provesta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Helphire Group	Stück		2 058 500
Henderson Group	Stück	1 200 000	1 200 000
Henderson Group (post return)	Stück		1 500 000
Home Retail Group	Stück	3 800 000	3 800 000
INVESCO PLC	Stück		1 250 000
Ite Group	Stück		1 500 000
JKX Oil & Gas	Stück		2 000 000
Just Retirement	Stück	3 000 000	5 000 000
Kier Group	Stück		100 000
Neteller	Stück		4 600 000
New Star AM	Stück		1 890 000
Next	Stück		900 000
Northumbrian Water Group	Stück		2 500 000
Punch Taverns	Stück		950 000
Rotork	Stück		502 000
Schroders	Stück		570 000
Scottish & Newcastle	Stück		1 400 000
Serverfield-Rowen	Stück	800 000	800 000
Serverfield-Rowen (old)	Stück		100 000
Smiths News	Stück		1 970 000
Sportingbet	Stück		7 800 000
Sports Direct International	Stück		1 150 000
The Carphone Warehouse Group	Stück		2 200 000
The Evolution Group	Stück		1 000 000
The Expro International Group	Stück		340 000
The Go-Ahead Group	Stück		150 000
United Utilities	Stück		1 800 000
Kaupthing Bank	Stück		830 000
Landsbanki Islands	Stück	11 500 000	11 500 000
ABG Sundal Collier A	Stück		300 000
Acta Holding	Stück		3 000 000
Aker	Stück		235 000
Det norske Oljeselskap A	Stück		3 700 000
Fred. Olsen Energy	Stück		310 000
Hafslund B	Stück		600 000
Tandberg	Stück	1 280 000	1 280 000
Yara International	Stück	850 000	850 000
Boliden	Stück		1 000 000
D. & Co. Carnegie Investment	Stück		420 000
Electrolux B	Stück		1 770 000
Meda A	Stück		970 000
Retail And Brands	Stück		515 000
SSAB Svenskt Stål A (Free)	Stück		43 750
Svenska Handelsbanken A (Free)	Stück		570 000
Net Holding	Stück	14 000 000	14 000 000
Sekerbank	Stück	788 000	4 300 000
Türkiye Sinai Kalkinma Bankasi	Stück		5 000 000
Ulker Gida Bear.	Stück	1 842 361	3 342 361
Diana Shipping	Stück	1 200 000	1 200 000
Dryships	Stück	200 000	400 000
Invesco	Stück	625 000	625 000

### In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

#### Aktien

Flora EcoPower Holding	Stück	259 530	259 530
------------------------	-------	---------	---------

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:  
(Basiswerte: DAX (Performanceindex), Dow Jones STOXX 600 Banks) EUR 116 457

Verkaufte Kontrakte:  
(Basiswerte: Dow Jones 600 Oil & Gas (Price Index)) EUR 43 580

#### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call):  
(Basiswerte: DAX (Performanceindex), Dow Jones Euro STOXX 50 Price Euro) EUR 1 781 000

#### Devisenterminkontrakte

Volumen in 1000

##### Kauf von Devisen auf Termin

Schweizer Franken	EUR	4 813
Ungarische Forint	EUR	24
Isländische Kronen	EUR	5 600
Norwegische Kronen	EUR	42 743
Polnische Zloty	EUR	3 468
Schwedische Kronen	EUR	9 810
Türkische Lira	EUR	17 280
US Dollar	EUR	33 111

##### Verkauf von Devisen auf Termin

Schweizer Franken	EUR	49 467
Tschechische Kronen	EUR	12 170
Dänische Kronen	EUR	44 030
Britische Pfund	EUR	199 215
Isländische Kronen	EUR	688
Norwegische Kronen	EUR	60 778
Schwedische Kronen	EUR	44 608
Türkische Lira	EUR	18 041
US Dollar	EUR	47 680
Südafrikanische Rand	EUR	10

## DWS Provesta

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000  
EUR 398 260

(Gattung: Aker Kværner, Anglo Irish Bank Corp. 0,16, ARQUES Industries, AWD Holding, Banca Monte dei Paschi di Siena, Banco BPI Port. Reg., Banco Comercial Português Port. Reg., Banco de Sabadell, BinckBank, C.M.B. (Cie Maritime Belge) (new), Carlsberg B, Converium Holding Reg., conwert Immobilien Invest, D. & Co. Carnegie Investment, Dampskibsselskabet Torm (new), Det norske Oljeselskap A, Dryships, Eurotech, Fadesa Immobiliaria (Desdoblam), Fairpoint Group, Fred. Olsen Energy, Gagfah, Helphire Group, Hypo Real Estate Holding Ord., Immofinanz Immobilien Anlagen, Kaufman & Broad, Kaupthing Bank, Martinsa-Fadesa, MLP, OTP Országos Takarékpénztár és Kereskedelmi Bank, PATRIZIA Immobilien, Peter Hambro Mining, Salcomp, Sekerbank, Temenos Group Reg., The Carphone Warehouse Group, Türkiye Sinai Kalkinma Bankasi, Ülker Gıda Bear.)

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Converium Holding Reg. ....	Stück 24 500		273 228,22	
Temenos Group Reg. ....	Stück 165 000		2 702 330,68	
ARQUES Industries .....	Stück 150 000		1 952 850,00	
C.M.B. (Cie Maritime Belge) (new) .....	Stück 80 000		3 424 000,00	
Colonia Real Estate .....	Stück 32 000		420 800,00	
conwert Immobilien Invest .....	Stück 45 000		477 000,00	
Immofinanz Immobilien Anlagen .....	Stück 427 745		2 857 336,60	
MLP .....	Stück 300 000		2 730 000,00	
Nokian Renkaat .....	Stück 250 000		6 772 500,00	
Tecnicas Reunidas & Westinghouse .....	Stück 50 000		2 449 500,00	
Peter Hambro Mining .....	Stück 330 000		5 326 982,25	
OTP Országos Takarékpénztár és Kereskedelmi Bank .....	Stück 30 000		798 844,40	
Golden Ocean Group .....	Stück 100 000		341 214,14	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>30 526 586,29</b>	<b>30 526 586,29</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>				<b>EUR 45 914 934,00</b>
davon:				
Schuldverschreibungen			EUR	18 240 220,00
Aktien			EUR	27 676 129,00

# DWS Eurovesta

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>808 935 672,84</b>	<b>96,81</b>
<b>Aktien</b>							
ABB Reg. ....	Stück	1 200 000		200 000	CHF 26,6200	20 356 856,77	2,44
Actelion Reg. 3) ....	Stück	250 000			CHF 54,3000	8 650 899,41	1,04
Nobel Biocare Holding ....	Stück	100 000	20 000		CHF 231,2000	14 733 612,84	1,76
OC Oerlikon Corporation Reg. ....	Stück	15 000			CHF 344,7500	3 295 466,93	0,39
Sika ....	Stück	20 167	5 000	4 833	CHF 1 924,0000	24 726 792,81	2,96
The Swatch Group ....	Stück	50 000	25 000		CHF 265,0000	8 443 787,63	1,01
Zurich Financial Services Reg. ....	Stück	80 000	35 000	55 000	CHF 312,0000	15 906 184,10	1,90
A.P.Møller-Mærsk B ....	Stück	1 500		500	DKK 52 100,0000	10 481 332,57	1,25
Carlsberg B ....	Stück	150 000	50 000		DKK 608,0000	12 231 574,28	1,46
Alstom ....	Stück	35 000	35 000		EUR 136,4700	4 776 450,00	0,57
AXA 3) ....	Stück	400 000	90 000	659 000	EUR 22,8800	9 152 000,00	1,10
Banco Santander Central Hispanola Reg. 3) ....	Stück	800 000	800 000		EUR 12,5800	10 064 000,00	1,20
BASF ....	Stück	200 000	200 000		EUR 85,4900	17 098 000,00	2,05
Bayer ....	Stück	240 000	240 000		EUR 50,9000	12 216 000,00	1,46
BNP Paribas 3) ....	Stück	180 000	280 000	270 000	EUR 63,4000	11 412 000,00	1,37
Bouygues ....	Stück	292 378	92 378		EUR 40,0200	11 700 967,56	1,40
Brossard ....	Stück	180 000	80 000		EUR 9,0500	1 629 000,00	0,19
Credit Agricole ....	Stück	1 000 000	1 000 000		EUR 19,4000	19 400 000,00	2,32
Daimler Reg. ....	Stück	310 000	100 000	380 000	EUR 53,9300	16 718 300,00	2,00
DeutscheTelekom Reg. ....	Stück	293 599	1 050 000	756 401	EUR 10,4600	3 071 045,54	0,37
E.ON ....	Stück	270 000	110 000	60 000	EUR 116,0800	31 341 600,00	3,75
Electricité de France (E.D.F.) Reg. 3) ....	Stück	400 000	300 000	300 000	EUR 54,7900	21 916 000,00	2,62
Essilor International ....	Stück	300 000		61 000	EUR 40,8600	12 258 000,00	1,47
France Telecom ....	Stück	300 000	300 000		EUR 21,2700	6 381 000,00	0,76
Gamesa Corporacion Tecnologica EUR 0,17 ....	Stück	300 000	300 000		EUR 29,2700	8 781 000,00	1,05
Hermes Real Estate Enterprises ....	Stück	500 000			EUR 7,3200	3 660 000,00	0,44
Iberdrola (new) ....	Stück	3 250 000	3 250 000		EUR 9,8400	31 980 000,00	3,83
IMPREGILO ....	Stück	3 100 000			EUR 3,4900	10 819 000,00	1,29
ING Groep CVA ....	Stück	700 000	1 000 000	650 000	EUR 23,4200	16 394 000,00	1,96
Intesa Sanpaolo ....	Stück	4 500 000	800 000	800 000	EUR 4,4500	20 025 000,00	2,40
Intralot - Integrated IT Syst. & Lottery Services ....	Stück	1 300 000	650 000		EUR 11,6400	15 132 000,00	1,81
Marfin Popular Bank ....	Stück	1 100 000	1 100 000		EUR 5,2600	5 786 000,00	0,69
Metso Corp. ....	Stück	260 000		280 000	EUR 33,9200	8 819 200,00	1,06
neuf telecom (cegetel) ....	Stück	500 000			EUR 35,2000	17 600 000,00	2,11
Piraeus Bank ....	Stück	550 000	585 869	371 723	EUR 19,0400	10 472 000,00	1,25
Saipem ....	Stück	940 000		600 000	EUR 25,4800	23 951 200,00	2,87
Siemens Reg. ....	Stück	250 000	300 000	190 000	EUR 67,9100	16 977 500,00	2,03
Societe Generale 3) ....	Stück	120 000	110 000	230 000	EUR 62,0900	7 450 800,00	0,89
Societe Generale Iss. 02/08 ....	Stück	30 000	30 000		EUR 61,0600	1 831 800,00	0,22
Telefonica ....	Stück	700 000			EUR 18,1700	12 719 000,00	1,52
UniCredit ....	Stück	5 000 000	2 378 064	1 778 064	EUR 4,2100	21 050 000,00	2,52
VINCI ....	Stück	420 000	380 000	380 000	EUR 45,5900	19 147 800,00	2,29
Anglo American ....	Stück	600 000	100 000	148 375	GBP 30,2600	22 832 192,94	2,73
Babcock International Group ....	Stück	610 000		1 140 000	GBP 5,7100	4 380 194,49	0,52
BG Group ....	Stück	1 750 000		250 000	GBP 11,5400	25 396 350,32	3,04
British Energy Group ....	Stück	1 800 000		400 000	GBP 6,5700	14 871 861,30	1,78
Cable and Wireless ....	Stück	4 200 000	4 200 000		GBP 1,4810	7 822 251,96	0,94
Croda International ....	Stück	1 475 000			GBP 6,6550	12 344 330,24	1,48
Enterprise Inns ....	Stück	1 200 000	1 200 000		GBP 4,0225	6 070 224,46	0,73
Lloyds TSB Group ....	Stück	1 600 000	2 100 000	500 000	GBP 4,5775	9 210 342,65	1,10
Reckitt Benckiser Group ....	Stück	300 000	300 000		GBP 27,4900	10 371 067,15	1,24
Rio Tinto ....	Stück	150 000	150 000		GBP 52,2200	9 850 438,82	1,18
Vodafone Group ....	Stück	15 000 000			GBP 1,5140	28 559 104,52	3,42
Xstrata ....	Stück	300 000			GBP 34,4000	12 977 981,45	1,55
Renewable Energy Corp. ....	Stück	705 000	705 000		NOK 141,2500	12 355 829,27	1,48
Statoil ....	Stück	450 000		450 000	NOK 152,6000	8 520 427,25	1,02
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) ....	Stück	750 000	750 000		SEK 155,0000	12 380 709,86	1,48
Tele2 B ....	Stück	950 000			SEK 111,2500	11 255 795,90	1,35
Sbergatelnij Bank Rossijskoy Federatsii ....	Stück	8 000 000		1 999 000	USD 3,1700	16 058 662,24	1,92
Vimpel Communications ADR ....	Stück	1 250 000			USD 29,2100	23 120 737,58	2,77
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>808 935 672,84</b>	<b>96,81</b>

## DWS Eurovesta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-620 500,00</b>	<b>-0,08</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
Dow Jones STOXX 600 Banks Future 06/2008 (EURX) EUR .....	Stück	85 000				-620 500,00	-0,08
<b>Devisen-Derivate</b> <b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>						<b>6 235 398,21</b>	<b>0,75</b>
<b>Offene Positionen</b>							
EUR/GBP 60,00 Mio. ....						6 235 398,21	0,75
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>98 080 244,18</b>	<b>11,74</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>98 080 244,18</b>	<b>11,74</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	63 742 495,79			% 100	63 742 495,79	7,63
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	9 673 466,99			% 100	9 673 466,99	1,16
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken .....	CHF	30 304 059,50			% 100	19 311 776,82	2,31
US Dollar .....	USD	8 452 728,76			% 100	5 352 504,58	0,64
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>2 090 127,02</b>	<b>0,25</b>
Dividendenansprüche .....	EUR	1 481 247,57			% 100	1 481 247,57	0,18
Quellensteueransprüche .....	EUR	587 738,24			% 100	587 738,24	0,07
Sonstige Ansprüche .....	EUR	21 141,21			% 100	21 141,21	0,00
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-79 125 669,61</b>	<b>-9,47</b>
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	-78 072 469,89			% 100	-78 072 469,89	-9,34
Sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-1 053 199,72			% 100	-1 053 199,72	-0,13
<b>Fondsvermögen</b>						<b>835 595 272,64</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						105,58	
Umlaufende Anteile						7 914 462	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex Frankfurt

## DWS Eurovesta

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2008

Schweizer Franken	CHF	1,569201	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,456113	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,795193	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	8,059455	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,389607	= EUR	1
US Dollar	USD	1,579210	= EUR	1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet

europäische Vermögenswerte  
alle anderen Vermögenswerte

Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2008  
Kurse bzw. Marktsätze per 30.03.2008 oder letztbekannte Kurse

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
EFG International Reg.	Stück		300 000
Logitech International Reg.	Stück		200 000
Vestas Wind Systems	Stück		200 000
Allianz SE	Stück		125 000
ArcelorMittal	Stück		540 000
ArcelorMittal (new)	Stück	540 000	540 000
Bank of Cyprus	Stück		1 100 000
Capitalia	Stück		500 000
EFG Eurobank Ergasias	Stück		112 666
Fiat	Stück		800 000
Fortum	Stück		380 000
Hellenic Exchanges Holdings	Stück	492 828	492 828
KBC Groep Parts Soc.	Stück		183 500
Marfin Financial Group	Stück		1 600 000
Marfin Popular Bank	Stück		1 400 000
Mediobanca	Stück	700 000	700 000
Societe Generale Right	Stück	120 000	120 000
Strabag SE	Stück	28 880	28 880
BHP Billiton	Stück		500 000
HBOS	Stück	1 100 000	1 100 000
Kazakhmys	Stück		500 000
Reckitt Benckiser	Stück		300 000
<b>Andere Wertpapiere (aktienähnlich)</b>			
Schindler Holding (participation cert.)	CHF		175

#### In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

##### Aktien

Credit Suisse Group Reg.	Stück	520 000	520 000
--------------------------	-------	---------	---------

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
<b>Optionsscheine</b>		
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>		
Nobel Biocare Hldg WRT 29.11.07 Nobel Biocare	Stück 80 000	80 000
Leh.Br.(Lux) WRT 26.03.08 EFG Euro Bank	Stück	250 000
Lehman Broth.(Lux.) WRT 10.12.07 Elect. de France	Stück 300 000	300 000
Lehman Broth.(Lux.) WRT 25.12.07 Vinci	Stück 380 000	380 000
Lehman Brothers (Lux) WRT 26.03.08 Piraeus Bank	Stück	300 000
		Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Nestlé Reg.)	EUR	22 604
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Barclays)	EUR	16 681
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: FTSE 100 Index)	EUR	47 993

## DWS Eurovesta

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000  
EUR 231 910

(Gattung: A.P.Møller-Mærsk B, Actelion Reg., Bayer, Carlsberg B, EFG International Reg., Electricité de France (E.D.F.) Reg., Fiat, Iberdrola (new), neuf telecom (cegetel), Siemens Reg., Sika, Societe Generale, Societe Generale Iss. 02/08, Statoil, Telefonica, UniCredit, VINCI)

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Actelion Reg. ....	Stück 101 752		3 520 985,27	
AXA .....	Stück 250 000		5 720 000,00	
Banco Santander Central Hispanola Reg. ....	Stück 750 000		9 435 000,00	
BNP Paribas .....	Stück 150 000		9 510 000,00	
Electricité de France (E.D.F.) Reg. ....	Stück 69 000		3 780 510,00	
Societe Generale .....	Stück 100 000		6 209 000,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>38 175 495,27</b>	<b>38 175 495,27</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>				<b>EUR 54 696 022,00</b>
davon:				
Schuldverschreibungen				EUR 2 051 700,00
Aktien				EUR 52 644 322,00

# DWS Intervest

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>411 713 731,59</b>	<b>100,54</b>
<b>Aktien</b>							
Bombardier Cl.B	Stück	1 200 000	2 450 000	1 250 000	CAD 5,4200	4 032 298,06	0,98
Nexen	Stück	325 000	220 000	260 000	CAD 30,0900	6 062 861,44	1,48
Opti Canada	Stück	600 000	195 000	230 000	CAD 17,0200	6 331 154,34	1,55
Sherritt International	Stück	1 050 000	200 000	550 000	CAD 14,4600	9 413 035,28	2,30
Suncor Energy	Stück	100 000	115 000	130 000	CAD 99,5000	6 168 721,67	1,51
UBS Reg.	Stück	285 000	335 000	50 000	CHF 28,2800	5 136 244,50	1,25
Sociedad General de Aguas de Barcelona <sup>3)</sup>	Stück	500 000	15 000	100 000	EUR 24,0300	12 015 000,00	2,93
Allianz SE	Stück	65 000	65 000		EUR 123,5900	8 033 350,00	1,96
Areva Pref. B <sup>3)</sup>	Stück	7 500	500	1 500	EUR 688,4500	5 163 375,00	1,26
AXA <sup>3)</sup>	Stück	275 000	350 000	75 000	EUR 22,8800	6 292 000,00	1,54
Bilfinger Berger	Stück	75 000	80 000	90 000	EUR 54,1000	4 057 500,00	0,99
Celesio <sup>3)</sup>	Stück	100 000	65 000	125 000	EUR 30,8400	3 084 000,00	0,75
Deutsche Post Reg.	Stück	325 000	590 000	265 000	EUR 19,4100	6 308 250,00	1,54
EADS <sup>3)</sup>	Stück	275 000	155 000	330 000	EUR 14,9500	4 111 250,00	1,00
Hellenic Telecommunications Organization	Stück	450 000	85 000	250 000	EUR 17,9600	8 082 000,00	1,97
Marfin Popular Bank	Stück	950 000	1 000 000	50 000	EUR 5,2600	4 997 000,00	1,22
Mediolanum <sup>3)</sup>	Stück	1 600 000	350 000	600 000	EUR 3,8925	6 228 000,00	1,52
Metro Ord. <sup>3)</sup>	Stück	245 000	370 000	125 000	EUR 50,8300	12 453 350,00	3,04
Piraeus Bank	Stück	285 000	360 000	75 000	EUR 19,0400	5 426 400,00	1,33
Rhodia <sup>3)</sup>	Stück	415 000	305 000	125 000	EUR 14,6000	6 059 000,00	1,48
Safran <sup>3)</sup>	Stück	450 000	135 000	50 000	EUR 12,8900	5 800 500,00	1,42
Sanofi-Aventis	Stück	95 000	90 000	145 000	EUR 46,8300	4 448 850,00	1,09
SAP <sup>3)</sup>	Stück	100 000	70 000	195 000	EUR 31,3600	3 136 000,00	0,77
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment	Stück	70 000	25 000	30 000	EUR 56,6300	3 964 100,00	0,97
Symrise	Stück	315 000	315 000		EUR 16,4000	5 166 000,00	1,26
Telekom Austria <sup>3)</sup>	Stück	375 000	130 000	180 000	EUR 13,0700	4 901 250,00	1,20
UPM Kymmene Corp. Bear.	Stück	350 000	275 000	575 000	EUR 11,3600	3 976 000,00	0,97
Vivendi	Stück	125 000	350 000	225 000	EUR 24,6600	3 082 500,00	0,75
Wiener Städtische Allgemeine Versicherung	Stück	65 000	5 000	35 000	EUR 48,5500	3 155 750,00	0,77
Centrica	Stück	1 650 000	700 000	1 900 000	GBP 3,0075	6 240 466,15	1,52
CSR <sup>3)</sup>	Stück	800 000	475 000	825 000	GBP 3,2825	3 302 342,95	0,81
ITV	Stück	6 000 000	7 350 000	5 350 000	GBP 0,6310	4 761 108,31	1,16
Scottish and Southern Energy	Stück	475 000	82 656	342 656	GBP 14,0700	8 404 563,42	2,05
Sig	Stück	375 000	525 000	150 000	GBP 8,7850	4 142 862,17	1,01
China Travel International Investment	Stück	25 000 000	10 500 000	3 000 000	HKD 3,1400	6 384 857,75	1,56
Aeon Co.	Stück	425 000	250 000	325 000	JPY 1 188,0000	3 217 055,79	0,79
Daiwa Securities Group	Stück	1 150 000	800 000	800 000	JPY 864,0000	6 330 890,53	1,55
Nippon Express Co.	Stück	1 100 000	600 000	850 000	JPY 573,0000	4 016 063,11	0,98
Nomura Holdings	Stück	650 000	850 000	200 000	JPY 1 490,0000	6 170 961,63	1,51
Seven & I Holdings Co.	Stück	200 000	125 000	200 000	JPY 2 500,0000	3 185 834,61	0,78
Shiseido Co.	Stück	450 000	75 000	325 000	JPY 2 635,0000	7 555 206,77	1,84
Takashimaya Co.	Stück	450 000	685 000	235 000	JPY 1 121,0000	3 214 188,53	0,78
Tokyo Electron	Stück	165 000	175 000	10 000	JPY 6 060,0000	6 371 032,05	1,56
Yakult Honsha Co.	Stück	500 000	385 000	385 000	JPY 3 090,0000	9 844 228,94	2,40
Yamato Holdings Co.	Stück	450 000	450 000	450 000	JPY 1 460,0000	4 186 186,67	1,02
Zenrin Co.	Stück	500 000	170 000	220 000	JPY 2 060,0000	6 562 819,29	1,60
Cermaq	Stück	1 465 000	940 000	475 000	NOK 63,5000	11 542 653,94	2,82
Marine Harvest <sup>3)</sup>	Stück	21 500 000	37 000 000	26 000 000	NOK 2,9700	7 922 992,31	1,93
Telenor	Stück	425 000	655 000	230 000	NOK 96,8000	5 104 563,52	1,25
Svenska Cellulosa B (Free)	Stück	550 000	825 000	275 000	SEK 107,7500	6 311 499,51	1,54
TeliaSonera	Stück	1 000 000	1 550 000	550 000	SEK 47,3000	5 037 484,53	1,23
Singapore Land	Stück	1 000 000	300 000	550 000	SGD 6,8000	3 118 576,53	0,76
Airtran Holdings	Stück	1 850 000	2 550 000	700 000	USD 6,4700	7 579 422,62	1,85
Alnylam Pharmaceuticals	Stück	375 000	200 000	75 000	USD 24,2100	5 748 918,76	1,40
Amgen	Stück	195 000	330 000	285 000	USD 41,4500	5 118 223,67	1,25
Amylin Pharmaceuticals <sup>3)</sup>	Stück	275 000	270 000	130 000	USD 27,9900	4 874 114,27	1,19
Beckman Coulter	Stück	80 000	130 000	50 000	USD 64,8400	3 284 680,31	0,80
Broadcom Corp.A	Stück	350 000	400 000	50 000	USD 19,0500	4 222 047,73	1,03
Chiquita Brands International	Stück	420 000	200 000	430 000	USD 22,8000	6 063 791,39	1,48
Converse Technology	Stück	650 000	500 000	500 000	USD 15,2000	6 256 292,70	1,53
Eli Lilly & Co.	Stück	100 000	130 000	225 000	USD 50,2900	3 184 503,64	0,78
HLTH	Stück	800 000	1 100 000	300 000	USD 9,7100	4 918 915,15	1,20
Hologic	Stück	175 000	95 000	110 000	USD 55,6000	6 161 308,50	1,50
Merrill Lynch & Co.	Stück	185 000	190 000	5 000	USD 39,9300	4 677 686,94	1,14

## DWS Interest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Morgan Stanley	Stück	175 000	210 000	35 000	USD	44,7400	4 957 858,68	1,21
New York Times Co. A (Non Vtg.) <sup>3)</sup>	Stück	900 000	675 000	450 000	USD	18,4300	10 503 352,94	2,56
NVIDIA Corp.	Stück	325 000	325 000		USD	19,6800	4 050 126,33	0,99
Plug Power <sup>3)</sup>	Stück	2 500 000	150 000	650 000	USD	3,3300	5 271 623,15	1,29
SanDisk Corp.	Stück	450 000	630 000	305 000	USD	21,2600	6 058 092,34	1,48
The Estée Lauder Companies	Stück	135 000	135 000		USD	45,2800	3 870 796,16	0,95
Time Warner	Stück	575 000	975 000	1 150 000	USD	13,8700	5 050 151,66	1,23
Wyeth	Stück	200 000	105 000	155 000	USD	41,5200	5 258 325,37	1,28
Yahoo!	Stück	250 000	775 000	1 350 000	USD	28,9900	4 589 319,98	1,12
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>							<b>5 288 997,39</b>	<b>1,29</b>
<b>Aktien</b>								
Credit Suisse Group Reg.	Stück	165 000	220 000	55 000	CHF	50,3000	5 288 997,39	1,29
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>417 002 728,98</b>	<b>101,83</b>
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>-1 574 443,83</b>	<b>-0,38</b>
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								
Call UBS 06/2008 Strike 44 (EURX CH)	Stück	750 000			CHF	0,2800	133 826,07	0,03
Call Merrill Lynch 04/2008 Strike 55 (USS)	Stück	350 000			USD	0,1600	35 460,77	0,01
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>								
STADA Arzneimittel Future 06/2008 (EURX) EUR	Stück	-275 000					-319 990,00	-0,08
Deere & Co. Forward (MST) 20.06.08 Price 82,1973 (OTC FFM) USD	Stück	-135 000					150 762,72	0,04
Jones Lang La. Forw (MST) 20.06.08 Price 76,2309 (OTC FFM) USD	Stück	-150 000					-19 661,73	-0,00
MasterCard Forward (DBK) 18.04.08 Price 204,53 (OTC FFM) USD	Stück	-60 000					-508 830,36	-0,12
Oracle Forward (MST) 20.06.08 Price 20,1808 (OTC FFM) USD	Stück	-550 000					240 170,72	0,06
Potash Corp. Forward (DBK) 20.06.08 Price 137,50 (OTC FFM) USD	Stück	-85 000					-1 286 182,02	-0,31
<b>Aktienindex-Derivate</b>							<b>-1 970 825,67</b>	<b>-0,48</b>
(Forderungen / Verbindlichkeiten)								
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
DAX Index Future 06/2008 (EURX) EUR	Stück	-3 375					-676 687,50	-0,17
MDAX Future 06/2008 (EURX) EUR	Stück	-2 375					-1 023 995,50	-0,25
Nikkei 225 Future 06/2008 (CME) USD	Stück	2 500					-270 142,67	-0,07
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>3 567 794,70</b>	<b>0,87</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>3 567 794,70</b>	<b>0,87</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1 001 016,79			%	100	1 001 016,79	0,24
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Kanadische Dollar	CAD	335 857,78			%	100	208 222,43	0,05
Hongkong Dollar	HKD	628 474,96			%	100	51 117,49	0,01
Japanische Yen	JPY	178 783 054,00			%	100	1 139 146,48	0,28
Südkoreanische Won	KRW	113 405 942,00			%	100	72 426,98	0,02
Singapur Dollar	SGD	849 603,00			%	100	389 640,00	0,10
Taiwanische Dollar	TWD	33 887 104,75			%	100	706 224,53	0,17
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>833 075,61</b>	<b>0,20</b>
Dividendenansprüche	EUR	696 334,06			%	100	696 334,06	0,17
Quellensteueransprüche	EUR	91 624,29			%	100	91 624,29	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	45 117,26			%	100	45 117,26	0,01

## DWS Interinvest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-8 350 739,39</b>	<b>-2,04</b>
EUR - Kredite .....	EUR	-7 146 122,40			% 100	-7 146 122,40	-1,75
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken .....	CHF	-507 695,15			% 100	-323 537,36	-0,08
US Dollar .....	USD	-438 836,35			% 100	-277 883,47	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-603 196,16			% 100	-603 196,16	-0,15
<b>Fondsvermögen</b>						<b>409 507 590,40</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						130,33	
Umlaufende Anteile						3 142 007	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX CH	=	Eurex Zürich
USS	=	American Stock Options
EURX	=	Eurex Frankfurt
OTC FFM	=	Over the Counter Frankfurt
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2008

Kanadische Dollar .....	CAD	1,612976	=	EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	1,569201	=	EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,795193	=	EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	12,294714	=	EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	156,944745	=	EUR	1
Südkoreanische Won .....	KRW	1 565,797025	=	EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	8,059455	=	EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	9,389607	=	EUR	1
Singapur Dollar .....	SGD	2,180482	=	EUR	1
Taiwanische Dollar .....	TWD	47,983472	=	EUR	1
US Dollar .....	USD	1,579210	=	EUR	1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet

asiatische und europäische Vermögenswerte  
alle anderen Vermögenswerte

Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2008

Kurse bzw. Marktsätze per 30.03.2008 oder letztbekannte Kurse

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).

## DWS Interinvest

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Cameco	Stück	235 000	235 000
Canadian Natural Resources	Stück	20 000	110 000
Cognos	Stück	225 000	225 000
EnCana Corp	Stück	5 000	110 000
Gammon Gold	Stück	50 000	650 000
Goldcorp	Stück	75 000	500 000
Kinross Gold	Stück	50 000	900 000
Julius Bär Holding Reg.	Stück		125 000
Bayer	Stück		85 000
Bouygues	Stück		100 000
Deutsche Telekom Reg.	Stück	250 000	1 150 000
Groupe Danone (C.R.)	Stück	35 000	115 000
Marfin Popular Bank	Stück	950 000	950 000
RWE Ord.	Stück	10 000	225 000
Siemens Reg.	Stück		50 000
Societe Generale	Stück	92 500	92 500
Stora Enso R	Stück	50 000	850 000
Tele Atlas	Stück	790 000	790 000
Umicore	Stück	58 500	58 500
Lonmin	Stück	60 000	260 000
Pearson	Stück	150 000	600 000
Rentokil Initial	Stück		3 250 000
Wm. Morrison Supermarkets	Stück		2 000 000
Canon	Stück	135 000	135 000
Chiyoda Corp. (6366)	Stück	500 000	500 000
Mitsui Sumitomo Insurance Co.	Stück		750 000
Yamada Denki Co.	Stück		75 000
Lighthouse Caledonia	Stück	161 250	161 250
Allgreen Properties	Stück	750 000	6 250 000
Avon Products	Stück		300 000
Bristol-Myers Squibb Co.	Stück	10 000	235 000
McAfee	Stück	35 000	235 000
Nasdaq Stock Market	Stück		225 000
NAVTEQ Corp.	Stück	320 000	320 000
Newmont Mining Corp.	Stück	225 000	410 000
Quest Diagnostics	Stück	5 000	120 000
Rite Aid Corp.	Stück	650 000	2 500 000
Schering Plough Corp.	Stück	40 000	315 000
SiRF Technology Holdings	Stück	345 000	345 000
VeriSign	Stück	20 000	345 000
Whole Foods Market	Stück		175 000
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Novartis Reg.	Stück	55 000	255 000

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>	
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Allergan, Deere & Co., Jones Lang LaSalle, Oracle Corp., STADA Arzneimittel Vink. Reg.)	EUR 42 851
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Dow Jones Euro STOXX 50 Price Euro, Nikkei 225)	EUR 207 296
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Dow Jones Euro STOXX 50 Price Euro, IBEX 35 - Index, MDAX Performance Index)	EUR 480 319
<b>Optionsrechte</b>	
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>	
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Citigroup, Credit Suisse Group Reg., Merrill Lynch & Co., SAP, UBS Reg.)	EUR 439 795
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Oil Service HOLDRS Trust Dep. Receipts)	EUR 82 818
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Credit Suisse Group Reg., SAP, UBS Reg.)	EUR 88 308
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>	
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Dow Jones Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR 1 614 000
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Dow Jones Euro STOXX 50 Price Euro, Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR 2 809 044
<b>Devisenterminkontrakte</b>	
<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>	
Britische Pfund	EUR 1 346
US Dollar	EUR 143 380
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>	
Schweizer Franken	EUR 2 311
Britische Pfund	EUR 6 956
Schwedische Kronen	EUR 6 144
US Dollar	EUR 143 090

## DWS Interinvest

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000  
EUR 137 314

(Gattung: Aguas de Barcelona, Amylin Pharmaceuticals, Areva Pref. B, AXA, Celesio, Chiquita Brands International, CSR, Deutsche Post Reg., EADS, Lighthouse Caledonia, Marine Harvest, Mediolanum, New York Times Co. A (Non Vtg.), Rhodia, Rite Aid Corp., Safran, Vivendi, Yakult Honsha Co., Zenrin Co.)

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wtg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Aguas de Barcelona	Stück 2 454		58 969,62	
Areva Pref. B	Stück 7 500		5 163 375,00	
AXA	Stück 275 000		6 292 000,00	
Celesio	Stück 100 000		3 084 000,00	
EADS	Stück 248 400		3 713 580,00	
Mediolanum	Stück 1 600 000		6 228 000,00	
Metro Ord.	Stück 200 000		10 166 000,00	
Rhodia	Stück 350 000		5 110 000,00	
Safran	Stück 425 000		5 478 250,00	
SAP	Stück 100 000		3 136 000,00	
Telekom Austria	Stück 300 000		3 921 000,00	
CSR	Stück 500 000		2 063 964,35	
Marine Harvest	Stück 21 486 000		7 917 833,15	
Amylin Pharmaceuticals	Stück 60 000		1 063 443,11	
New York Times Co. A (Non Vtg.)	Stück 900 000		10 503 352,94	
Plug Power	Stück 1 200 000		2 530 379,11	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>76 430 147,28</b>	<b>76 430 147,28</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>				<b>EUR 127 108 543,00</b>
davon:				
Schuldverschreibungen				EUR 57 969 839,00
Aktien				EUR 69 138 704,00

# DWS Akkumula

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>2 339 782 547,41</b>	<b>83,79</b>
<b>Aktien</b>							
JBS	Stück	2 500 000	936 352	1 516 952	BRL 6,6500	6 037 710,91	0,22
Santos Brasil Participacoes Units (new)	Stück	319 863	319 863		BRL 27,0000	3 136 450,45	0,11
EnCana Corp <sup>3)</sup>	Stück	500 000	500 000	800 000	CAD 76,3600	23 670 531,99	0,85
Nexen	Stück	1 262 000	1 262 000		CAD 30,0900	23 542 557,36	0,84
OC Oerlikon Corporation Reg. <sup>3)</sup>	Stück	140 000	102 075	67 075	CHF 344,7500	30 757 691,33	1,10
SGS Reg.	Stück	29 509			CHF 1 428,0000	26 853 699,43	0,96
Zurich Financial Services Reg.	Stück	100 000			CHF 312,0000	19 882 730,13	0,71
Agua de Barcelona	Stück	250 220		249 780	EUR 24,0300	6 012 786,60	0,22
Allianz SE	Stück	600 000	350 000	50 000	EUR 123,5900	74 154 000,00	2,66
AXA <sup>3)</sup>	Stück	750 000	750 000		EUR 22,8800	17 160 000,00	0,61
BASF	Stück	300 000	65 000		EUR 85,4900	25 647 000,00	0,92
Bonduelle	Stück	64 050			EUR 75,5300	4 837 696,50	0,17
Deutsche Post Reg.	Stück	1 750 000		2 250 000	EUR 19,4100	33 967 500,00	1,22
Deutsche Postbank Reg. <sup>3)</sup> <sup>6)</sup>	Stück	500 000	630 000	130 000	EUR 60,4500	30 225 000,00	1,08
Deutsche Telekom Reg. <sup>3)</sup>	Stück	4 000 000	4 000 000		EUR 10,4600	41 840 000,00	1,50
Hypo Real Estate Holding Ord. <sup>3)</sup>	Stück	1 500 000	1 500 000		EUR 16,4200	24 630 000,00	0,88
ING Groep CVA	Stück	2 000 000	2 000 000		EUR 23,4200	46 840 000,00	1,68
KBC Groep Parts Soc. <sup>3)</sup>	Stück	325 000			EUR 82,1400	26 695 500,00	0,96
Koninklijke KPN	Stück	4 000 000			EUR 10,7000	42 800 000,00	1,53
Koninklijke Philips Electronics	Stück	1 750 000			EUR 24,2900	42 507 500,00	1,52
L'Oreal	Stück	400 000			EUR 78,3900	31 356 000,00	1,12
Lottomatica	Stück	1 250 000			EUR 19,4800	24 350 000,00	0,87
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg.	Stück	850 000	100 000	50 000	EUR 121,9200	103 632 000,00	3,71
Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG Verb.	Stück	750 000		169 200	EUR 46,3300	34 747 500,00	1,24
Permasteelisa	Stück	400 000			EUR 12,1100	4 844 000,00	0,17
Qiagen <sup>3)</sup>	Stück	4 150 000		50 000	EUR 13,2400	54 946 000,00	1,97
Royal Dutch Shell Cl. A	Stück	2 000 000	350 000		EUR 21,8000	43 600 000,00	1,56
Sanofi-Aventis	Stück	1 200 000	900 000		EUR 46,8300	56 196 000,00	2,01
SAP <sup>3)</sup>	Stück	800 000		300 000	EUR 31,3600	25 088 000,00	0,90
Siemens Reg.	Stück	500 000	150 000	350 000	EUR 67,9100	33 955 000,00	1,22
Societe Generale <sup>3)</sup>	Stück	200 000	200 000		EUR 62,0900	12 418 000,00	0,44
Total	Stück	750 000	750 000		EUR 46,8800	35 160 000,00	1,26
Anglo American	Stück	700 000		100 000	GBP 30,2600	26 637 558,43	0,95
Astrazeneca	Stück	350 000	500 000	150 000	GBP 18,8915	8 314 993,97	0,30
Centrica	Stück	6 500 000			GBP 3,0075	24 583 654,53	0,88
CSR <sup>3)</sup>	Stück	3 750 000	2 000 000		GBP 3,2825	15 479 732,59	0,55
Rolls Royce Group	Stück	3 882 373			GBP 4,0300	19 675 680,23	0,70
Rolls Royce Group B	Stück	504 708 490	504 708 490		GBP 0,0009	577 576,42	0,02
Sig	Stück	425 000		425 000	GBP 8,7850	4 695 243,80	0,17
Smith & Nephew	Stück	2 440 000			GBP 6,6400	20 374 424,83	0,73
Vodafone Group	Stück	25 000 000	5 000 000		GBP 1,5140	47 598 507,53	1,70
William Hill	Stück	1 017 600			GBP 3,7275	4 770 041,99	0,17
Xstrata	Stück	300 000	300 000		GBP 34,4000	12 977 981,45	0,46
Hongkong Exchanges and Clearing	Stück	650 000		128 500	HKD 133,6000	7 063 198,05	0,25
Green Hospital Supply	Stück	22 600			JPY 63 000,0000	9 071 982,63	0,32
Ibiden Co.	Stück	153 500			JPY 3 920,0000	3 833 960,80	0,14
Kurita Water Industries	Stück	750 000			JPY 3 670,0000	17 538 019,51	0,63
Nintendo Co.	Stück	20 000	20 000		JPY 51 400,0000	6 550 075,95	0,23
Tokuyama Corp.	Stück	1 650 000	650 000		JPY 723,0000	7 601 082,79	0,27
Tokyo Electron	Stück	375 000	375 000		JPY 6 060,0000	14 479 618,29	0,52
Samsung Electronics Co.	Stück	95 000			KRW 623 000,0000	37 798 641,24	1,35
NIBE Industrier B <sup>3)</sup>	Stück	200 000	200 000		SEK 54,7500	1 166 182,99	0,04
City Development	Stück	3 332 000			SGD 11,0200	16 839 689,57	0,60
SembCorp Industries New	Stück	14 300 000			SGD 4,0700	26 691 804,84	0,96
Türkiye Garanti Bankasi	Stück	1 500 000	2 400 000	900 000	TRY 6,0000	4 336 496,73	0,16
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co.	Stück	8 000 000			TWD 63,1000	10 520 289,15	0,38
3M Co.	Stück	500 000			USD 77,9500	24 680 061,55	0,88
Abbott Laboratories	Stück	665 609	665 609		USD 53,0700	22 368 063,54	0,80
Amgen	Stück	1 015 000		485 000	USD 41,4500	26 641 010,38	0,95
Apache Corp.	Stück	400 000		200 000	USD 119,0500	30 154 317,67	1,08
Avon Products	Stück	1 500 000			USD 39,0600	37 100 828,90	1,33

## DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Cisco Systems	Stück	3 000 000		2 500 000	USD	24,0800	45 744 391,18	1,64
Colgate-Palmolive Co.	Stück	600 000		100 000	USD	78,1200	29 680 663,12	1,06
Dean Foods Co.	Stück	1 275 280	1 275 280		USD	20,0000	16 150 860,24	0,58
Dell	Stück	1 500 000	500 000		USD	19,6100	18 626 401,81	0,67
eBay	Stück	650 000			USD	30,2200	12 438 497,73	0,45
ENSCO International	Stück	400 000	400 000		USD	59,9000	15 172 143,03	0,54
Gazprom ADR	Stück	1 250 000			USD	50,7000	40 130 824,91	1,44
Hess	Stück	500 000	850 063	350 063	USD	88,3700	27 979 179,46	1,00
ITT Corp.	Stück	1 229 600			USD	51,6700	40 231 148,49	1,44
KBR	Stück	500 000	500 000		USD	28,0800	8 890 521,21	0,32
Laboratory Corp. America Holdings	Stück	600 000	600 000		USD	73,0000	27 735 386,68	0,99
Lukoil Oil ADR	Stück	650 000	650 000		USD	84,8000	34 903 527,71	1,25
Medtronic	Stück	1 750 000	250 000		USD	47,8600	53 036 011,68	1,90
Microsoft Corp.	Stück	1 750 000			USD	27,9100	30 928 438,90	1,11
Mobile Telesystems ADR	Stück	287 855	287 855		USD	75,1700	13 701 825,82	0,49
Morgan Stanley	Stück	700 000	700 000		USD	44,7400	19 831 434,70	0,71
Pall Corp.	Stück	1 100 000			USD	38,2500	26 643 068,37	0,95
Petroleo Brasileiro ADR	Stück	582 315	582 315		USD	100,9000	37 205 681,01	1,33
Plum Creek Timber Co.	Stück	1 300 000			USD	40,1600	33 059 567,76	1,18
Quest Diagnostics	Stück	1 091 900			USD	45,7900	31 660 197,82	1,13
Sbergatelnij Bank Rossijskoy Federatsii	Stück	9 000 000	11 000 000	2 000 000	USD	3,1700	18 065 995,02	0,65
Schlumberger N.Y. Shares	Stück	1 500 000	300 000	125 000	USD	85,6600	81 363 466,54	2,91
SiRF Technology Holdings <sup>3)</sup>	Stück	1 800 000			USD	4,9500	5 642 061,54	0,20
Smurfit-Stone Container Corp. <sup>3)</sup>	Stück	4 911 000			USD	7,7000	23 945 327,09	0,86
Symantec Corp.	Stück	3 500 000		1 250 000	USD	16,8200	37 278 132,74	1,34
Time Warner	Stück	2 250 000	500 000	750 000	USD	13,8700	19 761 463,01	0,71
Vulcan Materials	Stück	100 000	100 000		USD	66,1800	4 190 702,95	0,15
Wachovia Corp.	Stück	750 000	1 000 000	250 000	USD	25,9900	12 343 196,91	0,44
Weyerhaeuser Co.	Stück	279 000			USD	63,7000	11 253 918,10	0,40
Wyeth	Stück	387 676	387 676		USD	41,5200	10 192 632,72	0,37
Barloworld	Stück	650 000	1 500 000	850 000	ZAR	111,3000	5 626 368,10	0,20
<b>Indezertifikate (Emittent/Basiswert)</b>								
DWS GO Medical Innovations Certificate	Stück	400 000	400 000		EUR	40,8700	16 348 000,00	0,59
<b>Andere Wertpapiere (aktienähnlich)</b>								
Roche Holding Profitsh.	Stück	241 500	241 500		CHF	184,6000	28 409 936,01	1,02
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>								
						<b>7 874 698,19</b>	<b>0,28</b>	
<b>Aktien</b>								
KOSE Corp.	Stück	573 500			JPY	2 155,0000	7 874 698,19	0,28
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								
						<b>6 948 543,09</b>	<b>0,25</b>	
<b>Aktien</b>								
Everlight Electronics Co.	Stück	3 237 041			TWD	103,0000	6 948 543,09	0,25
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>2 354 605 788,69</b>	<b>84,32</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>54 169 482,32</b>	<b>1,94</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								
Call Deutsche Postbank 04/2008 Strike 66 (EURX)	Stück	-300 000			EUR	0,9100	-273 000,00	-0,01
Put Siemens 06/2008 Strike 64 (EURX)	Stück	-500 000			EUR	2,9300	-1 465 000,00	-0,05
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>								
Lehman Broth.(Lux.) WRT 08.04.08 Stora Enso	Stück	2 200 000	2 200 000		EUR	7,3300	16 126 000,00	0,58
Lehman Broth.(Lux.) WRT 08.04.08 UPM Kymmene	Stück	1 500 000	1 500 000		EUR	9,4900	14 235 000,00	0,51
Dt. Bank London WRT 30.01.17 Ranbaxy Laboratories	Stück	3 638 630			USD	10,9190	25 158 275,95	0,90
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>								
Arcelor Mittal Future 06/2008 (EURX) EUR	Stück	-500 000					-612 750,00	-0,02
Volkswagen Future 06/2008 (EURX) EUR	Stück	-100 000					-2 340 410,00	-0,08

## DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
AGCO Forward (MST) 20.06.08 Price 65,2784 (OTC FFM) USD	Stück	-200 000				583 367,63	0,02
AGCO Forward (MST) 20.06.08 Price 65,5015 (OTC FFM) USD	Stück	-37 400				114 342,58	0,00
Archer-Daniels-Midl. Fwd(MST)20.06.08 Price44,2742 (OTC FFM) USD	Stück	-32 800				35 896,58	0,00
Archer-Daniels-Midl. Fwd(MST)20.06.08 Price46,6786 (OTC FFM) USD	Stück	-1 000 000				2 607 759,58	0,09
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-648 342,41</b>	<b>-0,02</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
Nikkei 225 Future 06/2008 (CME) USD	Stück	6 000				-648 342,41	-0,02
<b>Zins-Derivate</b>						<b>125 000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							
Euro-BUND-Future 06/2008 (EURX)	EUR	-10 000				125 000,00	0,00
<b>Devisen-Derivate</b> <b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>						<b>15 221 911,68</b>	<b>0,55</b>
<b>Offene Positionen</b>							
EUR/GBP 100,00 Mio.						12 461 987,47	0,45
EUR/USD 500,00 Mio.						2 759 924,21	0,10
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>383 880 674,58</b>	<b>13,75</b>
<b>Bankguthaben</b> <b>Depotbank (täglich fällig)</b>						<b>383 880 674,58</b>	<b>13,75</b>
EUR - Guthaben	EUR	190 973 077,98			% 100	190 973 077,98	6,84
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	34 578 132,41			% 100	34 578 132,41	1,24
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	1 568 573,27			% 100	909 324,69	0,03
Kanadische Dollar	CAD	19 691 052,84			% 100	12 207 901,94	0,44
Hongkong Dollar	HKD	532 090 865,11			% 100	43 278 018,92	1,55
Japanische Yen	JPY	3 346 559 814,00			% 100	21 323 172,14	0,76
Südkoreanische Won	KRW	653 521 664,00			% 100	417 373,17	0,01
Singapur Dollar	SGD	33 623 343,47			% 100	15 420 142,64	0,55
Türkische Lira	TRY	6 458 419,01			% 100	3 111 879,21	0,11
Taiwanesische Dollar	TWD	28 025 042,00			% 100	584 056,15	0,02
US Dollar	USD	94 351 629,93			% 100	59 746 094,52	2,14
Südafrikanische Rand	ZAR	17 120 711,75			% 100	1 331 500,81	0,05
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>4 420 487,16</b>	<b>0,16</b>
Zinsansprüche	EUR	854 082,78			% 100	854 082,78	0,03
Dividendenansprüche	EUR	2 615 694,35			% 100	2 615 694,35	0,09
Quellensteueransprüche	EUR	880 274,14			% 100	880 274,14	0,03
Sonstige Ansprüche	EUR	70 435,89			% 100	70 435,89	0,00
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-19 497 684,56</b>	<b>-0,70</b>
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Brasilianische Real	BRL	-4 595 896,42			% 100	-1 669 094,37	-0,06
Schweizer Franken	CHF	-22 428 200,47			% 100	-14 292 751,83	-0,51
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3 535 838,36			% 100	-3 535 838,36	-0,13
<b>Fondsvermögen</b>						<b>2 792 277 317,46</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						547,80	
Umlaufende Anteile						5 097 222	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## DWS Akkumula

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX	=	Eurex Frankfurt
OTC FFM	=	Over the Counter Frankfurt
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2008

Australische Dollar	.....	AUD	1,724987	=	EUR	1
Brasilianische Real	.....	BRL	2,753527	=	EUR	1
Kanadische Dollar	.....	CAD	1,612976	=	EUR	1
Schweizer Franken	.....	CHF	1,569201	=	EUR	1
Britische Pfund	.....	GBP	0,795193	=	EUR	1
Hongkong Dollar	.....	HKD	12,294714	=	EUR	1
Japanische Yen	.....	JPY	156,944745	=	EUR	1
Südkoreanische Won	.....	KRW	1 565,797025	=	EUR	1
Schwedische Kronen	.....	SEK	9,389607	=	EUR	1
Singapur Dollar	.....	SGD	2,180482	=	EUR	1
Türkische Lira	.....	TRY	2,075408	=	EUR	1
Taiwanische Dollar	.....	TWD	47,983472	=	EUR	1
US Dollar	.....	USD	1,579210	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	.....	ZAR	12,858206	=	EUR	1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet

asiatische und europäische Vermögenswerte	Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2008
alle anderen Vermögenswerte	Kurse bzw. Marktsätze per 30.03.2008 oder letztbekannte Kurse

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabebaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

### Fußnoten

- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).  
6) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäfts in Wertpapieren (Verkauf einer Kaufoption).

## DWS Akkumula

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
JBS (Rec. de Subs.)	Stück		936 352
Santos Brasil Units	Stück		319 863
Conergy	Stück	223 900	723 900
Daimler Reg.	Stück		75 000
Deutsche Bank Reg.	Stück	500 000	500 000
Fortis	Stück		500 000
Fortis Right	Stück		500 000
K+S	Stück		120 000
Koninklijke Numico	Stück		750 000
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.)	Stück		300 000
Raiffeisen International Bank Holding	Stück	170 450	170 450
RWE Ord.	Stück	550 000	550 000
Societe Generale Right	Stück	200 000	200 000
SolarWorld	Stück		750 000
Stora Enso R	Stück	400 000	3 000 000
Umicore	Stück	50 000	50 000
Umicore (new)	Stück	200 000	200 000
UPM Kymmene Corp. Bear.	Stück	550 000	2 400 000
Wacker Chemie	Stück	15 375	15 375
Group 4 Securicor	Stück		6 000 000
Johnson Matthey	Stück	600 000	1 000 000
Lonmin	Stück		200 000
Sinotrans Cl.H	Stück		15 000 000
Sinotrans Cl.H	Stück	10 000 000	10 000 000
Canon	Stück		400 000
NTT Data Corp.	Stück		4 500
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free)	Stück		10 000 000
Akamai Technologies	Stück	250 000	250 000
Archer-Daniels-Midland Co.	Stück	500 000	1 750 000
Chiquita Brands International	Stück		1 748 500
Corning	Stück		1 500 000
CVS/Caremark	Stück		1 250 000
E*TRADE Financial Corp.	Stück		3 000 000
Fluor Corp. (new)	Stück	200 000	200 000
Sun Microsystems	Stück		5 000 000
Sun Microsystems (new)	Stück	1 250 000	1 250 000
Freeworld Coatings	Stück	750 000	750 000
<b>Gruppeneigene Geldmarktfonds</b>			
DWS Institutional Money plus (d) (0,160%+)	Stück		4 925

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
<b>Optionsscheine</b>		
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>		
Lehman Brothers (Lux.) WRT 24.03.08 EnCana	Stück 500 000	500 000
		Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Volkswagen Pref.)	EUR	104 242
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: ArcelorMittal (NY Reg.), Daimler Reg., First Solar, Potash Corp. of Saskatchewan, ThyssenKrupp AG, Volkswagen Ord.)	EUR	268 013
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Nikkei 225, S&P 500 Index)	EUR	386 933
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Hang Seng Index - old)	EUR	1 874 732
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro-Bund 10yr 6%)	EUR	11 739
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>		
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Allianz SE)	EUR	37 500
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Allianz SE)	EUR	55 000
<b>Devisenterminkontrakte</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>		
Kanadische Dollar	EUR	9 039
Schweizer Franken	EUR	9 046
Britische Pfund	EUR	21 519
Türkische Lira	EUR	2 928
US Dollar	EUR	1 270 829
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>		
Japanische Yen	EUR	72 128
Schwedische Kronen	EUR	21 707
US Dollar	EUR	1 286 237

## DWS Akkumula

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000  
EUR 613 490

(Gattung: Aguas de Barcelona, Chiquita Brands International, Conergy, Deutsche Post Reg., Deutsche Postbank Reg., Deutsche Telekom Reg., EnCana Corp, Fortis, KBC Groep Parts Soc., Lottomatica, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vnk.Reg., NIBE Industrier B, OC Oerlikon Corporation Reg., Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG Verb., Qiagen, Quest Diagnostics, Raiffeisen International Bank Holding, RWE Ord., SAP, Siemens Reg., Smurfit-Stone Container Corp., Societe Generale, SolarWorld, Stora Enso R, Turkiye Garanti Bankasi, Zurich Financial Services Reg.)

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
EnCana Corp	Stück 500 000		23 670 531,99	
OC Oerlikon Corporation Reg.	Stück 40 000		8 787 911,81	
AXA	Stück 700 000		16 016 000,00	
Deutsche Postbank Reg.	Stück 300 000		18 135 000,00	
Deutsche Telekom Reg.	Stück 2 000 000		20 920 000,00	
Hypo Real Estate Holding Ord.	Stück 375 000		6 157 500,00	
KBC Groep Parts Soc.	Stück 75 000		6 160 500,00	
Qiagen	Stück 1 941 944		25 711 338,56	
SAP	Stück 800 000		25 088 000,00	
Societe Generale	Stück 145 000		9 003 050,00	
CSR	Stück 2 250 000		9 287 839,56	
NIBE Industrier B	Stück 190 000		1 107 873,84	
SIRF Technology Holdings	Stück 1 000 000		3 134 478,63	
Smurfit-Stone Container Corp.	Stück 593 500		2 893 820,33	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>176 073 844,72</b>	<b>176 073 844,72</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>				<b>EUR 231 033 933,00</b>
davon:				
Schuldverschreibungen				EUR 130 705 289,00
Aktien				EUR 100 328 644,00

# DWS Vermögensbildungsfonds A

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>85 212 268,23</b>	<b>89,69</b>
<b>Aktien</b>							
Zinifex	Stück	188 750	111 450	32 700	AUD 9,9800	1 092 022,72	1,15
Barrick Gold	Stück	35 000	35 000		CAD 45,6000	989 475,35	1,04
Bombardier Cl.B	Stück	233 550	165 000	201 450	CAD 5,4200	784 786,01	0,83
Cameco	Stück	39 100	51 000	11 900	CAD 33,7000	816 918,54	0,86
Goldcorp	Stück	38 000	24 000	31 000	CAD 40,4000	951 781,06	1,00
Kinross Gold	Stück	59 000	29 000	30 000	CAD 23,3500	854 104,46	0,90
Nexen	Stück	70 800	43 000	32 200	CAD 30,0900	1 320 771,05	1,39
Opti Canada	Stück	102 400	50 000	17 600	CAD 17,0200	1 080 517,01	1,14
Petro-Canada	Stück	32 000	32 000		CAD 43,6000	864 984,97	0,91
Sino-Forest	Stück	78 000	78 000		CAD 15,7500	761 635,64	0,80
TSX Group	Stück	35 600	9 200	8 600	CAD 38,5000	849 733,66	0,89
Yamana Gold	Stück	85 500	50 000	44 500	CAD 15,3500	813 666,79	0,86
OC Oerlikon Corporation Reg.	Stück	4 050	2 000	2 450	CHF 344,7500	889 776,07	0,94
Partners Group Holding Reg.	Stück	10 900	1 500	7 600	CHF 141,7000	984 277,99	1,04
Zurich Financial Services Reg.	Stück	6 400	4 650	5 450	CHF 312,0000	1 272 494,73	1,34
Allianz SE	Stück	9 000	10 500	9 500	EUR 123,5900	1 112 310,00	1,17
Andritz	Stück	28 866	21 000	7 200	EUR 34,0900	984 041,94	1,04
AXA	Stück	45 000	45 000		EUR 22,8800	1 029 600,00	1,08
Bauer	Stück	21 000	3 500	10 500	EUR 41,0000	861 000,00	0,91
Bilfinger Berger	Stück	16 000	2 500	4 000	EUR 54,1000	865 600,00	0,91
Bolsas y Mercados Espanoles <sup>3)</sup>	Stück	53 677	35 500	4 900	EUR 31,2300	1 676 332,71	1,76
Commerzbank	Stück	39 000	64 000	25 000	EUR 19,7000	768 300,00	0,81
Deutsche Postbank Reg.	Stück	31 700	47 000	15 300	EUR 60,4500	1 916 265,00	2,02
Hellenic Telecommunications Organization	Stück	55 000	55 000		EUR 17,9600	987 800,00	1,04
Hochtief	Stück	13 100	4 100	1 500	EUR 58,1000	761 110,00	0,80
Metro Ord.	Stück	28 000	51 500	23 500	EUR 50,8300	1 423 240,00	1,50
Metso Corp.	Stück	35 850	14 900	12 050	EUR 33,9200	1 216 032,00	1,28
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg. <sup>6)</sup>	Stück	13 581	13 581		EUR 121,9200	1 655 795,52	1,74
Neste Oil Corp.	Stück	48 000	48 000		EUR 21,7800	1 045 440,00	1,10
PPR	Stück	15 500	10 500	6 000	EUR 92,4500	1 432 975,00	1,51
Rhodia	Stück	59 500	47 500	33 000	EUR 14,6000	868 700,00	0,91
Sanofi-Aventis	Stück	36 250	30 750	12 000	EUR 46,8300	1 697 587,50	1,79
Total	Stück	30 000	47 000	33 000	EUR 46,8800	1 406 400,00	1,48
Umicore (new)	Stück	36 000	36 000		EUR 32,8900	1 184 040,00	1,25
UniCredit	Stück	272 900	285 000	132 100	EUR 4,2100	1 148 909,00	1,21
USG People	Stück	70 000	13 550	15 550	EUR 15,2000	1 064 000,00	1,12
Centrica	Stück	380 000	210 000	120 000	GBP 3,0075	1 437 198,27	1,51
CSR	Stück	207 100	145 000	107 900	GBP 3,2825	854 894,03	0,90
Lonmin	Stück	20 000	11 500	18 000	GBP 30,9000	777 169,82	0,82
Robert Walters	Stück	330 000	90 000		GBP 1,7225	714 826,46	0,75
Scottish and Southern Energy	Stück	71 700	18 500	16 800	GBP 14,0700	1 268 646,73	1,34
Wm. Morrison Supermarkets	Stück	181 400	96 600	445 200	GBP 2,7625	630 183,49	0,66
WPP Group	Stück	175 600	85 000	19 400	GBP 6,0150	1 328 273,76	1,40
Central Japan Railway Co.	Stück	130	130		JPY 1 030 000,0000	853 166,51	0,90
Daiwa Securities Group	Stück	133 000	50 000	102 000	JPY 864,0000	732 181,25	0,77
Don Quijote Co. <sup>3)</sup>	Stück	83 100	47 900	24 800	JPY 1 810,0000	958 369,14	1,01
Mitsui Sumitomo Insurance Co.	Stück	170 000	123 000	88 000	JPY 1 007,0000	1 090 766,05	1,15
Mizuho Financial Group	Stück	240	150	180	JPY 365 000,0000	558 158,22	0,59
Nippon Express Co.	Stück	225 000	225 000		JPY 573,0000	821 467,45	0,86
Seven & I Holdings Co.	Stück	57 950	27 000	19 050	JPY 2 500,0000	923 095,58	0,97
The Tokyo Electric Power Co.	Stück	47 000	47 000		JPY 2 665,0000	798 083,43	0,84
Tokuyama Corp.	Stück	164 000	88 200	14 200	JPY 723,0000	755 501,56	0,80
Cermaq	Stück	170 000	118 450	62 117	NOK 63,5000	1 339 420,59	1,41
Marine Harvest <sup>3)</sup>	Stück	2 800 000	3 900 000	2 300 000	NOK 2,9700	1 031 831,56	1,09
StepsStone	Stück	551 511	207 650	153 750	NOK 14,9000	1 019 611,61	1,07
Telenor	Stück	98 200	35 000	66 800	NOK 96,8000	1 179 454,44	1,24
Boliden	Stück	145 000	167 800	22 800	SEK 62,7500	969 023,52	1,02
Svenska Cellulosa B (Free)	Stück	142 000	160 000	18 000	SEK 107,7500	1 629 514,42	1,72
City Development	Stück	135 000	200 000	65 000	SGD 11,0200	682 280,34	0,72
DBS Group Holdings	Stück	60 000	101 000	41 000	SGD 18,0000	495 303,33	0,52
Akamai Technologies	Stück	32 550	7 500	24 950	USD 29,5800	609 690,29	0,64
Amylin Pharmaceuticals	Stück	47 900	33 550	7 650	USD 27,9900	848 982,09	0,89
Broadcom Corp.A	Stück	72 550	54 600	32 050	USD 19,0500	875 170,18	0,92
Cerner Corp.	Stück	27 200	7 200	2 000	USD 38,4000	661 393,99	0,70

## DWS Vermögensbildungsfonds A

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Constellation Energy Group	Stück	16 000	16 000		USD	88,4700	0,94	
Copa Holdings A	Stück	34 000	31 200	26 200	USD	36,7600	0,83	
DaVita	Stück	23 000	7 900	21 900	USD	47,9800	0,74	
Eli Lilly & Co.	Stück	30 000	30 000		USD	50,2900	1,01	
ENSCO International	Stück	24 500	27 750	24 250	USD	59,9000	0,98	
Exelon Corp.	Stück	23 300	25 000	1 700	USD	79,7600	1,24	
Gazprom ADR	Stück	30 650	55 000	24 350	USD	50,7000	1,04	
Itron	Stück	12 000	7 000	5 000	USD	90,2800	0,72	
Laboratory Corp. America Holdings	Stück	13 900	4 100	6 200	USD	73,0000	0,68	
Lukoil Oil ADR	Stück	34 250	40 500	6 250	USD	84,8000	1,94	
Noble	Stück	41 950	35 200	9 250	USD	48,0500	1,34	
OSI Pharmaceuticals	Stück	34 650	43 850	9 200	USD	38,1000	0,88	
Petroleo Brasileiro ADR	Stück	15 900	19 000	23 100	USD	100,9000	1,07	
Quest Diagnostics	Stück	26 900	3 200	9 300	USD	45,7900	0,82	
Seagate Technology	Stück	74 900	66 000	71 147	USD	20,3000	1,01	
SIRF Technology Holdings	Stück	175 950	86 800	23 850	USD	4,9500	0,58	
Time Warner	Stück	105 000	180 000	75 000	USD	13,8700	0,97	
Trimble Navigation	Stück	35 000	35 000		USD	27,8400	0,65	
Vivo Participacoes Pref. ADR	Stück	200 000	320 000	120 000	USD	5,9600	0,79	
Yahoo!	Stück	53 000	53 000		USD	28,9900	1,02	
<b>Andere Wertpapiere (aktienähnlich)</b>								
Roche Holding Profitsh.	Stück	14 000	19 600	13 600	CHF	184,6000	1,73	
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>3 945 734,37</b>	<b>4,15</b>	
<b>Aktien</b>								
Novartis Reg.	Stück	57 900	62 200	26 300	CHF	50,7000	1,97	
Manz Automation	Stück	4 150	5 264	5 114	EUR	148,7200	0,65	
Roth + Rau	Stück	11 000	4 150	6 920	EUR	132,5300	1,53	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>89 158 002,60</b>	<b>93,84</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>-507 268,26</b>	<b>-0,53</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								
Call Münchner Rückversicherung 04/2008 Strike 125 (EURX)	Stück	-1 800			EUR	1,5500	-2 790,00	-0,00
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>								
HSBC Future 04/2008 (EURX) GBP	Stück	-120 000					-84 368,62	-0,09
Capital One Fin. Forw. (DBK) 18.04.08 Price 54,32 (OTC FFM) USD	Stück	-22 500					74 718,85	0,08
Capital One Fin. Forw. (DBK) 20.06.08 Price 50,20 (OTC FFM) USD	Stück	-14 000					8 054,03	0,01
First Solar Forward (DBK) 18.04.08 Price 164,9114 (OTC FFM) USD	Stück	-7 000					-283 813,36	-0,30
Jones Lang La. Forw (MST) 20.06.08 Price 78,3919 (OTC FFM) USD	Stück	-15 000					18 436,43	0,02
MasterCard Forward (DBK) 18.04.08 Price 204,53 (OTC FFM) USD	Stück	-8 000					-67 844,05	-0,07
MetLife Forward (DBK) 20.06.08 Price 60,25 (OTC FFM) USD	Stück	-25 000					8 518,50	0,01
Moody's Forward (DBK) 18.04.08 Price 34,19 (OTC FFM) USD	Stück	-33 000					-18 679,40	-0,02
TJX Companies Forward (DBK) 18.07.08 Price 27,853 (OTC FFM) USD	Stück	-50 000					-159 500,64	-0,17
<b>Aktienindex-Derivate</b>						<b>178 703,16</b>	<b>0,19</b>	
(Forderungen / Verbindlichkeiten)								
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
Dow Jones STOXX 600 Health Care Future 06/2008 (EURX) EUR	Stück	20 500					227 550,00	0,24
S&P 500 Future 06/2008 (CME) USD	Stück	-11 250					-48 846,84	-0,05

## DWS Vermögensbildungsfonds A

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>96 873,42</b>	<b>0,10</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
EUR/GBP 7,00 Mio. ....						96 873,42	0,10
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>13 835 030,45</b>	<b>14,56</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>13 835 030,45</b>	<b>14,56</b>
<b>Depotbank (täglich fällig)</b>							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	691 307,60			% 100	691 307,60	0,73
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Brasilianische Real .....	BRL	4 427,77			% 100	1 608,04	0,00
Schweizer Franken .....	CHF	134 192,77			% 100	85 516,62	0,09
Hongkong Dollar .....	HKD	14 620 821,65			% 100	1 189 195,75	1,25
Japanische Yen .....	JPY	1 560 956 034,00			% 100	9 945 895,51	10,47
Südkoreanische Won .....	KRW	47 073 947,00			% 100	30 063,89	0,03
Neuseeländische Dollar .....	NZD	101 839,58			% 100	50 978,47	0,05
Singapur Dollar .....	SGD	2 144 694,48			% 100	983 587,34	1,04
US Dollar .....	USD	1 353 189,09			% 100	856 877,23	0,90
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>169 790,48</b>	<b>0,18</b>
Dividendenansprüche .....	EUR	94 232,59			% 100	94 232,59	0,10
Quellensteueransprüche .....	EUR	74 590,11			% 100	74 590,11	0,08
Sonstige Ansprüche .....	EUR	967,78			% 100	967,78	0,00
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-7 920 895,06</b>	<b>-8,34</b>
EUR - Kredite .....	EUR	-5 760 496,84			% 100	-5 760 496,84	-6,06
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	-110 542,15			% 100	-110 542,15	-0,12
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar .....	AUD	-206 184,86			% 100	-119 528,36	-0,13
Kanadische Dollar .....	CAD	-2 905 078,45			% 100	-1 801 067,37	-1,90
Sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-129 260,34			% 100	-129 260,34	-0,14
<b>Fondsvermögen</b>						<b>95 010 236,79</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						45,17	
Umlaufende Anteile						2 103 267	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX	=	Eurex Frankfurt
OTC FFM	=	Over the Counter Frankfurt
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division

## DWS Vermögensbildungsfonds A

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2008

Australische Dollar	AUD	1,724987	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	2,753527	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,612976	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,569201	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,795193	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	12,294714	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,944745	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 565,797025	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	8,059455	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,997698	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,389607	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	2,180482	= EUR	1
US Dollar	USD	1,579210	= EUR	1

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet

asiatische und europäische Vermögenswerte  
alle anderen Vermögenswerte

Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2008

Kurse bzw. Marktsätze per 30.03.2008 oder letztbekannte Kurse

### Fußnoten

- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung am Ende des Berichts).  
6) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäfts in Wertpapieren (Verkauf einer Kaufoption).

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>				Marks & Spencer Group	Stück	20 000	170 000
<b>Aktien</b>				Chiyoda Corp. (6366)	Stück	9 000	79 000
Oxiana	Stück	140 400	590 400	Credit Saison Co.	Stück	6 000	56 000
Air Canada C.I.A.	Stück	9 000	79 000	Nomura Holdings	Stück	85 000	85 000
Sherritt International	Stück	40 000	80 000	The Bank of Yokohama	Stück	96 000	296 000
Suncor Energy	Stück	5 000	27 000	ULVAC	Stück	48 000	48 000
ACCOR	Stück	24 600	24 600	Yamada Denki Co.	Stück	3 450	18 450
Air Berlin	Stück	47 700		Lighthouse Caledonia	Stück	17 250	17 250
Alcatel-Lucent	Stück	45 000	235 000	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free)	Stück		380 000
Allied Irish Banks	Stück	20 000	90 000	Volvo B (Free)	Stück	35 000	90 000
BASF	Stück		12 000	United Overseas Bank	Stück	106 000	106 000
Comp. Générale de Géophysique-Veritas	Stück	6 000	11 300	Chiquita Brands International	Stück		70 000
Conergy	Stück		25 000	Cisco Systems	Stück		48 000
Daimler Reg.	Stück		15 000	Corning	Stück	15 500	100 500
Davide Campari-Milano	Stück		150 579	CVS/Caremark	Stück	4 500	39 500
Freenet AG	Stück	26 500	74 500	Diamond Offshore Drilling	Stück	1 500	11 500
K+S	Stück		11 000	Genentech	Stück	15 000	15 000
KBC Groep Parts Soc.	Stück	3 400	21 400	Gilead Sciences	Stück	7 550	37 550
Linde	Stück	1 500	17 500	Lazard	Stück	4 000	35 000
Randstad Holding	Stück	17 500	52 500	Merrill Lynch & Co.	Stück		19 000
Renault	Stück	7 500	15 500	NAVTEQ Corp.	Stück	20 000	37 200
RWE Ord.	Stück	3 000	20 000	NovAtel	Stück		43 000
Schmack Biogas Na O.N.	Stück	5 000	43 439	Rite Aid Corp.	Stück	350 000	660 000
Societe Generale	Stück	9 000	16 000	Schering Plough Corp.	Stück	70 000	70 000
Umicore	Stück	3 200	12 700	Schlumberger N.Y. Shares	Stück		17 000
Astrazeneca	Stück		25 000	Valero Energy Corp.	Stück	26 000	26 000
Aviva	Stück	65 000	155 000	VeriSign	Stück		55 000
Barclays	Stück	35 000	140 000	Wyeth	Stück	23 550	45 550
GlaxoSmithkline	Stück		60 000				

## DWS Vermögensbildungsfonds A

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000	
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>		
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Allergan)	EUR	747
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX 50 Price Euro, Dow Jones Euro STOXX Oil & Gas, Dow Jones STOXX 600 Banks, Dow Jones STOXX 600 Health Care, Nikkei 225, S&P 500 Index)	EUR	52 965
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Dow Jones Euro STOXX 50 Price Euro, Dow Jones STOXX Basic Resources, MDAX Performance Index, S&P 500 Index)	EUR	80 823

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000	
<b>Devisenterminkontrakte</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>		
Japanische Yen	EUR	8 702
US Dollar	EUR	31 011
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>		
Schweizer Franken	EUR	2 542
Britische Pfund	EUR	11 757
US Dollar	EUR	56 193
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>		
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Allianz SE)	EUR	1 125
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Allianz SE, Münchner Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg.)	EUR	1 980

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000	
unbefristet	EUR	13 957

(Gattung: Lighthouse Caledonia, Marine Harvest, Oxiana, Randstad Holding, Schmack Biogas Na O.N., ULVAC, USG People, Yamana Gold)

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Bolsas y Mercados Espanoles	Stück 20 000		624 600,00	
Don Quijote Co.	Stück 70 000		807 290,49	
Marine Harvest	Stück 1 500 000		552 766,91	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>1 984 657,40</b>	<b>1 984 657,40</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>				<b>EUR 4 036 368,00</b>
davon:				
Schuldverschreibungen			EUR	687 373,00
Aktien			EUR	3 348 996,00

## KURZANGABEN ÜBER

### STEUERRECHTLICHE VORSCHRIFTEN

#### Aktuelle Rechtslage

Die nachfolgenden allgemeinen steuerlichen Ausführungen für in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Anleger gehen von der derzeit geltenden Rechtslage (Stand: März 2008) aus.

Da sich insbesondere durch die Einführung der sogenannten Abgeltungsteuer erhebliche Änderungen abzeichnen, erfolgt im Anschluss eine geschlossene Darstellung des zukünftigen Steuerrechts.

Das Investmentvermögen ist als Zweckvermögen von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die steuerpflichtigen Erträge des Investmentvermögens werden jedoch auf Ebene des Anlegers steuerlich erfasst. Die Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für ihn im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Die steuerliche Gesetzgebung erfordert zur Ermittlung der steuerpflichtigen Erträge eine differenzierte Betrachtung der Ertragsbestandteile.

#### Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

##### 1. Allgemeines

Die folgenden Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind und die Investmentanteile im Privatvermögen halten.

Die ausgeschütteten und ausschüttungs-gleichen (thesaurierten) Erträge sowie die Zwischengewinne gehören bei Investoren, die die Anteile im Privatvermögen halten, zu den Einnahmen i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG. Die hieraus steuerpflichtigen Einkünfte gelten als Einkünfte aus Kapitalvermögen, die auf Ebene des Privatanlegers der Einkommensteuer unterworfen werden, soweit diese zusammen mit den sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Freibetrag einschließlich des Werbungskostenpauschbetrages von jährlich 801 € für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten bzw. 1.602 € für zusammenveranlagte Ehegatten übersteigen. Darüber hinaus kann die Veräußerung von Investmentanteilen zu Einkünften aus privaten Veräußerungsgeschäften i. S. d. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG führen.

Bei privaten Anlegern gilt bezüglich der zeitlichen Zuordnung der Erträge § 11 EStG (Zuflussprinzip). Die ausgeschütteten Erträge sind somit im Jahr des Zuflusses der Ausschüttung steuerlich zu erfassen. Ausschüttungsgleiche (thesau-

rierte) Erträge gelten steuerlich mit Ablauf des Geschäftsjahres als zugeflossen, in dem sie vom Investmentvermögen vereinnahmt werden.

##### 2. Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinsen und zinsähnliche Erträge des Investmentvermögens sind beim Anleger grundsätzlich einkommensteuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden.

Ausgeschüttete oder thesaurierte Erträge des Investmentvermögens unterliegen teilweise der Zinsabschlagsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag. Bei der Zinsabschlagsteuer handelt es sich lediglich um eine Steuervorauszahlung, die auf die endgültige Einkommensteuerschuld des Anlegers angerechnet werden kann. Sie erfasst aber nicht die gesamte steuerpflichtige Ausschüttung bzw. sämtliche thesaurierte Erträge des Investmentvermögens, sondern insbesondere die Zinserträge.

Zinsabschlagsteuerfrei bleiben in- und ausländische Dividenden, Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Bezugsrechten auf Anteile an Kapitalgesellschaften, Gewinne aus Termingeschäften, sowie Einkünfte, für die die Bundesrepublik Deutschland nach Doppelbesteuerungsabkommen kein Besteuerungsrecht hat.

Einzelheiten über die auf ausgeschüttete oder thesaurierte Erträge des Investmentvermögens entfallende Zinsabschlagsteuer sind dem Jahresbericht sowie den Bekanntmachungen der Besteuerungsgrundlagen zu entnehmen.

Von der Zinsabschlagsteuer kann Abstand genommen werden, soweit der Anleger einen ausreichenden Freistellungsauftrag vorlegt. Ohne betragsmäßige Grenze vom Zinsabschlag freigestellt sind Anleger, die eine Nichtveranlagungs- (NV-) Bescheinigung vorlegen, oder ausländische Anleger bei Nachweis der steuerlichen Ausländereigenschaft.

Verwahrt der Anleger die Anteile eines ausschüttenden oder teilthesaurierenden Investmentvermögens in einem inländischen Depot bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen Kreditinstitut (Depotfall), so nimmt das depotführende Kreditinstitut als Zahlstelle vom Zinsabschlagsteuerabzug Abstand, wenn vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Handelt es sich um ein thesaurierendes Investmentvermögen, so wird der Zinsabschlag auf die thesaurierten zinsabschlagsteuerpflichtigen Erträge des Investmentvermögens in Höhe von 30% durch die Kapitalanlagegesellschaft selbst abgeführt. Der Ausgabe- und Rücknahmepreis ermäßigt sich insoweit um die Zinsabschlagsteuer zum Ablauf des Geschäftsjahres. Befinden sich die Anteile im Depot bei einem inländischen Kreditinstitut, so wird dem Anleger, der seinem depotführenden Kreditinstitut einen in ausreichender Höhe ausgestellten Freistellungsauftrag oder eine NV-Bescheinigung vor Ablauf des Geschäftsjahres des Investmentvermögens vorlegt, die abgeführte Zinsabschlagsteuer gutgeschrieben.

Sofern der Freistellungsauftrag oder die NV-Bescheinigung nicht bzw. nicht rechtzeitig vorgelegt wird, erhält der Anleger von der depotführenden Stelle eine Steuerbescheinigung über die abgezogene Zinsabschlagsteuer und den Solidaritätszuschlag. Der Anleger hat dann die Möglichkeit, die Zinsabschlagsteuer im Rahmen seiner Einkommensteuerveranlagung auf seine Steuerschuld anrechnen zu lassen. Gleiches gilt für die den Freistellungsauftrag übersteigenden Erträge.

Werden Anteilscheine ausschüttender Investmentvermögen nicht in einem Depot verwahrt (Eigenverwahrung) und Ertragsscheine einem inländischen Kreditinstitut vorgelegt (sog. Tafelgeschäft), wird die Zinsabschlagsteuer in Höhe von 35% (zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag) abgezogen. Der Anteilscheininhaber erhält auf Verlangen eine Steuerbescheinigung, um den Zinsabschlag bei der Einkommensteuerveranlagung anrechnen zu können. Bei Anteilscheinen an thesaurierenden Investmentvermögen, die eigenverwahrt werden, beträgt die Zinsabschlagsteuer 30% (zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag). Eine Erstattung der Zinsabschlagsteuer – wie bei depotverwahrten Anteilscheinen – ist nicht möglich. Der Anteilinhaber muss vielmehr unter Beifügung der erforderlichen Nachweise die Anrechnung der Zinsabschlagsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag bei seiner Einkommensteuerveranlagung beantragen.

#### Zwischengewinnbesteuerung

Zwischengewinne sind grundsätzlich die im Verkaufs- oder Rückgabepreis enthaltenen Entgelte für vereinnahmte oder aufgelaufene Zinsen, die vom Investmentvermögen noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert und infolgedessen beim Anleger noch nicht steuerpflichtig wurden. Die

vom Investmentvermögen erwirtschafteten Zinsen und Zinsansprüche sind bei Verkauf oder Rückgabe der Anteile durch Steuerinländer einkommen- und kapitalertragsteuerpflichtig. Die Kapitalertragsteuer auf den vereinnahmten Zwischengewinn beträgt 30% bei Depotverwahrung bzw. 35% bei Eigenverwahrung (jeweils zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer). Die einbehaltene Steuer ist eine Vorauszahlung auf die Einkommensteuer und in der Anlage KAP einzutragen.

Bei Erwerb gezahlte Zwischengewinne sind im Jahr der Zahlung einkommensteuerlich als negative Einnahmen bei den Einkünften aus Kapitalvermögen abzugsfähig. Sie werden auch beim Steuerabzug späterer zinsabschlagsteuerpflichtiger Erträge derselben Kalenderjahre steuermindernd berücksichtigt (sog. Stückzinstopf). Damit werden aus einer Investmentanlage vereinnahmte Zinserträge per saldo nur besitzzeitanteilig steuerlich erfasst.

Der Steuerabzug unterbleibt darüber hinaus im Rahmen eines Freistellungsauftrags oder bei Vorlage einer NV-Bescheinigung. Steuerausländer sind auch hier vom Steuerabzug grundsätzlich ausgenommen.

Der Zwischengewinn wird bei jeder Anteilswertfeststellung ermittelt und bewertungstäglich veröffentlicht. Vom Anleger in die Anlage KAP aufzunehmende Zwischengewinne ergeben sich aus der Multiplikation des jeweiligen Zwischengewinns je Anteil mit der Anzahl der in der Kauf- bzw. Verkaufsabrechnung ausgewiesenen Anteile. Die Zwischengewinne können regelmäßig auch den Abrechnungen der depotführenden Stellen entnommen werden.

### 3. In- und ausländische Dividenden

In- und ausländische Dividenden, die vom Investmentvermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind beim privaten Anleger nur zur Hälfte einkommensteuerpflichtig (sog. Halbeinkünfteverfahren). Bei Ausschüttung oder Thesaurierung wird von der gesamten inländischen Dividende, d.h. auch von der steuerfreien Hälfte, Kapitalertragsteuer in Höhe von 20% (zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag) durch die Kapitalanlagegesellschaft abgezogen. Der Anleger erhält die Kapitalertragsteuer (einschließlich Solidaritätszuschlag) in voller Höhe sofort erstattet, sofern die Anteile bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen inländischen Kreditinstitut verwahrt werden und dort ein Freistellungsauftrag in aus-

reichender Höhe oder eine NV-Bescheinigung vorliegt. Anderenfalls kann er die Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag unter Beifügung der Steuerbescheinigung seiner depotführenden Stelle auf seine persönliche Einkommensteuerschuld im Rahmen der steuerlichen Veranlagung anrechnen.

### 4. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften auf Fondsebene

Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften, die auf der Ebene des Investmentvermögens erzielt werden, sind beim Privatanleger stets steuerfrei zu behandeln. Dies gilt nicht bei steuerlichen Finanzinnovationen.

### 5. Substanzauskehrungen

Substanzauskehrungen sind nicht steuerbar.

### 6. Veräußerungsgewinne auf Ebene des privaten Anlegers

Gewinne aus der Veräußerung von Investmentanteilen eines Privatanlegers sind einkommensteuerpflichtig, sofern die Veräußerung innerhalb eines Jahres seit Erwerb erfolgt (Spekulationsfrist). Bei einer Veräußerung außerhalb der einjährigen Frist ist der Gewinn bei Privatanlegern steuerfrei. Veräußerungsverluste können mit Veräußerungsgewinnen auch des vorangegangenen Jahres oder künftiger Jahre verrechnet werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns sind die Anschaffungskosten um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Anschaffung und der Veräußerungspreis um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Veräußerung zu kürzen, damit es nicht zu einer doppelten einkommensteuerlichen Erfassung von Zwischengewinnen kommen kann. Der Veräußerungsgewinn ist um während der Halteperiode dem Anleger zugerechnete steuerliche Erträge zu vermindern, sofern diese an den Anleger nicht ausgeschüttet wurden (insbesondere ausschüttungsgleiche Erträge). Das Halbeinkünfteverfahren findet auf den Veräußerungsgewinn keine Anwendung.

Die Gewinne sind steuerfrei, wenn der aus allen privaten Veräußerungsgeschäften eines Kalenderjahres erzielte Gesamtgewinn weniger als 512 € beträgt (Freigrenze). Wird diese Freigrenze überschritten, ist der gesamte Veräußerungsgewinn steuerpflichtig.

### 7. Negative steuerliche Erträge

Sind auf Ebene des Investmentvermögens steuerliche Erträge nach Verrechnung mit positiven Erträgen gleicher Art negativ, wird dieser negative Wert auf Ebene des Investmentvermögens vorgetragen und kann auf Ebene des Investmentvermögens mit künftigen positiven steuerpflichtigen Erträgen gleicher Art der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Erträge beim Anleger einkommensteuerlich erst in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Investmentvermögens endet, bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Investmentvermögens erfolgt, für das die negativen steuerlichen Erträge auf Ebene des Investmentvermögens verrechnet worden sind. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommensteuer des Anlegers ist nicht möglich.

### Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

#### 1. Allgemeines

Die folgenden Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind und die Investmentanteile im Betriebsvermögen halten.

Investoren, die Anteile im Betriebsvermögen halten, unterliegen der Besteuerung mit ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen, den Zwischengewinnen sowie Gewinnen aus der Veräußerung der Anteile.

Für ausgeschüttete Erträge gelten bei bilanzierenden Anlegern die allgemeinen steuerbilanzrechtlichen Grundsätze. Dies bedeutet, dass ausgeschüttete Erträge mit Anspruchsentstehung zu bilanzieren sind. Bei anderen betrieblichen Anlegern gilt bezüglich der zeitlichen Zuordnung der Erträge § 11 EStG (Zuflussprinzip).

Ausschüttungsgleiche (thesaurierte) Erträge gelten mit Ablauf des Geschäftsjahres als zugeflossen, in dem sie vom Investmentvermögen vereinnahmt werden.

#### 2. Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinsen und zinsähnliche Erträge des Investmentvermögens sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden.

Ausschüttungen oder Thesaurierungen unterliegen grundsätzlich der Zinsabschlagsteuer. Bei der Zinsabschlagsteuer handelt es sich lediglich

um eine Steuervorauszahlung, die auf die endgültige Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden kann. Sie erfasst aber nicht die gesamte steuerpflichtige Ausschüttung bzw. sämtliche thesaurierten Erträge des Investmentvermögens, sondern insbesondere die Zinserträge.

Zinsabschlagsteuerfrei bleiben in- und ausländische Dividenden, Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Bezugsrechten auf Anteile an Kapitalgesellschaften, Gewinne aus Termingeschäften, sowie Einkünfte, für die die Bundesrepublik Deutschland nach Doppelbesteuerungsabkommen kein Besteuerungsrecht hat.

Einzelheiten über die auf ausgeschüttete oder thesaurierte Erträge des Investmentvermögens entfallende Zinsabschlagsteuer sind dem Jahresbericht sowie den Bekanntmachungen der Besteuerungsgrundlagen zu entnehmen.

Befinden sich die Anteile im Betriebsvermögen, ist eine Abstandnahme bzw. eine Vergütung des Zinsabschlags und eine Erstattung der Kapitalertragsteuer nur unter Vorlage einer entsprechenden NV-Bescheinigung möglich. Ansonsten erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung über den Zinsabschlag und die anrechenbare Kapitalertragsteuer.

### **3. In- und ausländische Dividenden**

Dividenden in- und ausländischer Aktiengesellschaften, die auf Anteile im Betriebsvermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind bei Körperschaften grundsätzlich steuerfrei, 5% der Dividenden gelten jedoch als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben. Bei Einzelunternehmern und Personengesellschaften werden diese Erträge wie beim Privatanleger hälftig versteuert (Halbeinkünfteverfahren).

Bei Ausschüttung oder Thesaurierung wird von der gesamten inländischen Dividende Kapitalertragsteuer in Höhe von 20% (zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer) durch die Kapitalanlagegesellschaft abgezogen. Der Anleger erhält die Kapitalertragsteuer (einschließlich Solidaritätszuschlag) bei Vorlage einer entsprechenden NV-Bescheinigung teilweise oder in voller Höhe erstattet, sofern die Anteile bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen inländischen Kreditinstitut verwahrt werden.

### **4. Gewinne aus Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften auf Fondsebene**

Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften, die auf

Ebene des Investmentvermögens erzielt werden, sind beim Anleger steuerlich unbeachtlich, wenn sie thesauriert werden. Werden diese Gewinne ausgeschüttet, so sind sie steuerlich auf Anlegerebene zu berücksichtigen. Dabei sind Veräußerungsgewinne aus Aktien bei Anlegern, die Körperschaften sind, grundsätzlich steuerfrei, 5% der Veräußerungsgewinne aus Aktien gelten jedoch als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben. Bei sonstigen betrieblichen Anlegern (z.B. Einzelunternehmern) sind Veräußerungsgewinne aus Aktien zur Hälfte steuerfrei. Veräußerungsgewinne aus Renten und Gewinne aus Termingeschäften sind hingegen in voller Höhe steuerpflichtig. Für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzunternehmen gelten gemäß § 8 b Abs. 7 und 8 KStG Sonderregelungen.

### **5. Substanzauskehrungen**

Substanzauskehrungen sind nicht steuerbar. Dies bedeutete für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanzauskehrungen in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen sind, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden.

### **6. Veräußerungsgewinne auf Ebene des betrieblichen Anlegers**

Der Veräußerungsgewinn ist um während der Haltedauer dem Anleger zugerechnete steuerliche Erträge zu vermindern, sofern diese an den Anleger nicht ausgeschüttet wurden (insbesondere ausschüttungsgleiche Erträge). Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen im Betriebsvermögen sind für Körperschaften grundsätzlich steuerfrei, soweit es sich um Dividenden und realisierte und nicht realisierte Gewinne des Investmentvermögens aus in- und ausländischen Aktien handelt, die während der Haltedauer anfielen und dem Anleger noch nicht durch Ausschüttung oder Thesaurierung zugerechnet wurden (sog. zeitanteiliger Anlegeraktiengewinn). 5% der Veräußerungsgewinne gelten jedoch als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben. Von Einzelunternehmern sind diese Veräußerungsgewinne zur Hälfte zu versteuern.

Es besteht für Publikumsfonds ein Wahlrecht dahingehend, ob der Aktiengewinn von der Kapitalanlagegesellschaft ermittelt und veröffentlicht wird. Soweit eine Veröffentlichung erfolgt, wird der Aktiengewinn bewertungstäglich als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht.

### **7. Negative steuerliche Erträge**

Sind auf Ebene des Investmentvermögens steuerliche Erträge nach Verrechnung mit positiven Erträgen gleicher Art negativ, wird dieser negative Wert auf Ebene des Investmentvermögens vorgetragen und kann auf Ebene des Investmentvermögens mit künftigen gleichartigen positiven steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Erträge beim Anleger bei der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer erst in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Investmentvermögens endet bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Investmentvermögens erfolgt, für das die negativen steuerlichen Erträge auf Ebene des Investmentvermögens verrechnet worden sind. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer des Anlegers ist nicht möglich.

### **Steuerausländer**

Die folgenden Aussagen gelten nur für Anleger, die in einem anderen Staat als der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig sind.

Verwahrt ein Steuerausländer Anteile an ausgeschüttenden Investmentvermögen in einem inländischen Depot bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen Kreditinstitut (Depotfall), wird vom Zinsabschlagsteuerabzug Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Inwieweit eine Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer für den ausländischen Anleger möglich ist, hängt von dem zwischen dem Ansässigkeitsstaat des Anlegers und der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen ab. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt ist bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, kann der ausländische Anleger die Erstattung der abgeführten Zinsabschlagssteuer im Wege eines Erstattungsverfahrens gemäß § 37 Abs. 2 AO beantragen. Zuständig ist das Betriebsstättenfinanzamt der depotführenden Stelle.

Die von ausgeschütteten inländischen Dividenden einbehaltene Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag wird dem ausländischen Anteilinhaber ebenfalls erstattet, jedoch nur auf der Grundlage eines zwischen dem Ansässigkeitsstaat des Anteilinhabers und der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens. Für die Erstattung zuständig ist das

Bundeszentralamt für Steuern, 53221 Bonn. Antragsformulare zur Erstattung der Kapitalertragsteuer sind dort oder im Internet unter [www.bzst-bund.de](http://www.bzst-bund.de) erhältlich.

Verwahrt ein ausländischer Anteilhaber Anteilsscheine thesaurierender Investmentvermögen in einem inländischen Depot bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen Kreditinstitut, wird ihm bei Nachweis seiner steuerlichen Ausländereigenschaft die abgeführte Zinsabschlagsteuer in Höhe von 30% durch die depotführende Stelle erstattet.

Wird die Ausländereigenschaft des Kunden der depotführenden Stelle erst verspätet bekannt, kann die einbehaltene Zinsabschlagsteuer nachträglich im Wege eines Erstattungsverfahrens gemäß § 37 Abs. 2 AO vom zuständigen Betriebsstättenfinanzamt der depotführenden Stelle erstattet werden.

Sofern der ausländische Anleger Anteile nicht bei inländischen Kreditinstituten verwahren lässt und Ertragsscheine zur Auszahlung bei einem inländischen Kreditinstitut vorlegt (sog. Tafelgeschäft), wird ein Zinsabschlag in Höhe von 35% abgezogen. Handelt es sich um Anteile thesaurierender Investmentvermögen, die eigenverwahrt werden, so beträgt der Zinsabschlag 30%. Der ausländische Anleger hat in diesen Fällen die Möglichkeit, eine Erstattung der abgeführten Zinsabschlagsteuer im Wege eines Erstattungsverfahrens gemäß § 37 Abs. 2 AO beim zuständigen Betriebsstättenfinanzamt der depotführenden Stelle zu beantragen.

Darüber hinaus empfehlen wir dem steuerlich im Ausland ansässigen Anleger, sich vor Erwerb von Anteilen mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen in seinem Ansässigkeitsstaat individuell zu klären.

#### **Solidaritätszuschlag**

Auf bei Ausschüttungen oder Thesaurierungen abzuführende Kapitalertragsteuerbeträge und Zinsabschlagsteuerbeträge ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist im Rahmen der Steuerveranlagung anrechenbar.

Fällt keine Kapitalertragsteuer an bzw. erfolgt bei Thesaurierung die Vergütung von Kapitalertragsteuer – beispielsweise bei ausreichendem Freistellungsauftrag, NV-Bescheinigung oder Nachweis der Steuerausländereigenschaft –, ist kein Solidaritätszuschlag abzuführen bzw. bei Thesau-

rierung wird der einbehaltene Solidaritätszuschlag vergütet.

#### **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Die Kapitalanlagegesellschaft kann die anrechenbare Quellensteuer auf der Ebene des Investmentvermögens wie Werbungskosten abziehen. In diesem Fall ist die ausländische Quellensteuer auf Anlegerebene weder anrechenbar noch abzugsfähig. Übt die Kapitalanlagegesellschaft ihr Wahlrecht zum Abzug der ausländischen Quellensteuer auf Fondsebene nicht aus, dann ist die anrechenbare Quellensteuer auf Antrag des Anlegers bei der Ermittlung der Summe der Einkünfte ganz oder teilweise abzugsfähig oder auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer des Anlegers ganz oder teilweise anzurechnen, der auf die entsprechenden Einkünfte entfällt.

#### **Gesonderte Feststellung, Außenprüfung**

Die Besteuerungsgrundlagen, die auf Ebene des Investmentvermögens ermittelt werden, sind gesondert festzustellen. Hierzu hat die Investmentgesellschaft beim zuständigen Finanzamt eine Feststellungserklärung abzugeben. Änderungen der Feststellungserklärungen, z.B. anlässlich einer Außenprüfung der Finanzverwaltung, (§ 11 Abs. 3 InvStG) werden für das Geschäftsjahr wirksam, in dem die geänderte Feststellung unanfechtbar geworden ist. Die steuerliche Zurechnung dieser geänderten Feststellung beim Anleger erfolgt dann zum Ende dieses Geschäftsjahres bzw. am Ausschüttungstag bei der Ausschüttung für dieses Geschäftsjahr. Damit trifft die Bereinigung von Fehlern wirtschaftlich die Anleger, die zum Zeitpunkt der Fehlerbereinigung an dem Investmentvermögen beteiligt sind. Die Auswirkungen können positiv oder negativ sein.

#### **Folgen der Verschmelzung von Investmentvermögen**

Werden Investmentvermögen im Rahmen einer steuerneutralen Übertragung i. S. d. § 14 InvStG auf ein anderes Investmentvermögen übertragen, kommt es weder auf Ebene der Anleger noch auf Ebene der beteiligten Investmentvermögen zu einer Aufdeckung stiller Reserven. Für Privatanleger beginnt in Folge der Zusammenlegung hinsichtlich der Anteile an dem übernehmenden Investmentvermögen keine neue private Veräußerungsfrist.

Ein ausschüttendes Investmentvermögen ist in

seinem letzten Geschäftsjahr vor der Zusammenlegung steuerlich wie ein thesaurierendes Investmentvermögen zu behandeln. Dies gilt auch hinsichtlich der noch „schwebenden Geschäfte“ aus noch nicht beendeten Derivatgeschäften und Finanzinnovationen.

#### **Transparente, semitransparente und intransparente Besteuerung**

Die oben genannten Besteuerungsgrundsätze (sog. transparente Besteuerung) gelten nur, wenn sämtliche Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 5 Abs. 1 InvStG bekannt gemacht werden. Dies gilt auch insoweit, als das Investmentvermögen Anteile an anderen in- oder ausländischen Investmentvermögen erworben hat (Zielfonds i. S. d. § 10 InvStG) und diese ihren steuerlichen Bekanntmachungspflichten nachkommen.

Sofern die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c oder f InvStG nicht vorliegen, sind die Erträge in vollem Umfang steuerpflichtig (sog. semitransparente Besteuerung).

Wird die Bekanntmachungspflicht nach § 5 Abs. 1 InvStG verletzt und handelt es sich nicht um den Fall der semitransparenten Besteuerung, so sind die Ausschüttungen und der Zwischengewinn sowie 70% des Mehrbetrags beim Anleger anzusetzen, der sich zwischen dem ersten und letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis des Investmentanteils ergibt, mindestens aber 6% des letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreises (sog. intransparente Besteuerung).

#### **EU-Zinsrichtlinie, Zinsinformationsverordnung**

Die Zinsinformationsverordnung (ZIV), mit der die Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 3. Juni 2003, ABL. EU Nr. L 157 S. 38 (EU-Zinsrichtlinie) in Deutschland umgesetzt wird, soll die effektive Besteuerung von grenzüberschreitenden Zinserträgen natürlicher Personen und bestimmter gleichgestellter Einrichtungen, die im Gebiet der EU ansässig sind, sicherstellen. Mit einigen Drittstaaten (insbesondere mit der Schweiz, Liechtenstein, Channel Islands, Monaco und Andorra) hat die EU Abkommen abgeschlossen, die der EU-Zinsrichtlinie weitgehend entsprechen.

Demnach ist die in Deutschland ansässige Zahlstelle grundsätzlich verpflichtet, dem Bundeszentralamt für Steuern über Zinserträge, die sie einer in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem der genannten Drittstaaten bzw. assoziierten und abhängigen Gebiete ansässigen natürlichen Person oder

gleichgestellten Einrichtung zahlt oder gutschreibt, eine entsprechende Meldung zu erteilen. Diese Meldung wird durch das Bundeszentralamt für Steuern an das Wohnsitzfinanzamt des ausländischen Empfängers weitergeleitet.

Entsprechend werden grundsätzlich Zinserträge, die eine steuerlich in Deutschland ansässige natürliche Person oder gleichgestellte Einrichtung von einer Zahlstelle erhält, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einem der beigetretenen Drittstaaten bzw. assoziierten oder abhängigen Gebiet ansässig ist, von der ausländischen Zahlstelle letztlich an das deutsche Wohnsitzfinanzamt des Empfängers gemeldet.

Anleger, die Zinserträge von einer Zahlstelle in ihrem Ansässigkeitsstaat beziehen, sind nicht von der EU-Zinsrichtlinie bzw. der ZIV betroffen.

Ist die Zahlstelle in Belgien, Luxemburg oder Österreich ansässig, erfolgt eine solche Meldung nur, wenn der Empfänger die jeweilige Zahlstelle zum Informationsaustausch ermächtigt. Alternativ behalten diese Staaten EU-Quellensteuer auf die Zinserträge ein, die in Deutschland im Rahmen der Veranlagung angerechnet oder erstattet werden kann (EU-Quellensteuersatz 15%, ab 1. Juli 2008: 20%, ab 1. Juli 2011: 35%).

Fondsausschüttungen und Erlöse aus der Veräußerung bzw. Rückgabe von Investmentanteilen können zu Zinserträgen i. S. d. ZIV führen. Nach der ZIV ist für jedes in- und ausländische Investmentvermögen anzugeben, ob es der ZIV unterfällt oder nicht. Für diese Beurteilung enthält die ZIV zwei wesentliche Anlagegrenzen.

Wenn das Investmentvermögen aus höchstens 15% Forderungen i. S. d. ZIV besteht, haben die Zahlstellen, die letztendlich auf die von der Kapitalanlagegesellschaft gemeldeten Daten zurückgreifen, bei Ausschüttung keine Meldungen an die zuständige Steuerbehörde zu versenden. Ansonsten löst die Überschreitung der 15%-Grenze eine Meldepflicht der Zahlstellen an die Steuerbehörde über den in der Ausschüttung enthaltenen EU-Zinsanteil aus. Wenn das Investmentvermögen zu mehr als 40% aus Forderungen i. S. d. ZIV besteht, ist der im Rückgabe- oder Veräußerungspreis enthaltene Zinsanteil zu melden.

### **Neue steuerliche Regelungen**

Am 6. Juli 2007 hat der Bundesrat der Unternehmenssteuerreform 2008 zugestimmt. Die Neuregelungen umfassen die Einführung einer Abgeltungsteuer für Privatanleger und Änderungen bei der Besteuerung von betrieblichen Anlegern.

Die Neuregelungen sollen für Privatanleger grundsätzlich ab dem 1. Januar 2009 und für betriebliche Anleger ab dem 1. Januar 2008 bzw. dem 1. Januar 2009 in Kraft treten. Nachfolgend wird die neue Rechtslage dargestellt.

Das Investmentvermögen ist als Zweckvermögen von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die steuerpflichtigen Erträge des Investmentvermögens werden jedoch auf Ebene des Anlegers steuerlich erfasst. Die Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für ihn im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Die steuerliche Gesetzgebung erfordert zur Ermittlung der steuerpflichtigen bzw. der kapitalertragsteuerpflichtigen Erträge eine differenzierte Betrachtung der Ertragsbestandteile.

### **Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)**

#### **1. Allgemeines**

Die folgenden Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind und die Investmentanteile im Privatvermögen halten.

Die steuerpflichtigen Erträge des Investmentvermögens werden auf Ebene des Privatanlegers als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801 € (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602 € (für zusammenveranlagte Ehegatten) übersteigen. Darüber hinaus kann die Veräußerung von Investmentanteilen zu Einkünften aus privaten Veräußerungsgeschäften i. S. d. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG in der derzeit geltenden Fassung führen, soweit Investmentanteile vor dem 1. Januar 2009 erworben wurden.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die vom Investmentvermögen ausgeschütteten Erträge, die ausschüttungsgleichen Erträge und der Zwischengewinn sowie der Gewinn aus dem An- und Verkauf von Fondsanteilen.

Der Steuerabzug hat grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), so dass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Der Steuerabzug hat u.a. dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25%. In diesem

Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die Steuerschuld den Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung). Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25% oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz. Trotz Steuerabzug und höherem persönlichen Steuersatz sind Angaben zu den Einkünften aus Kapitalvermögen zu machen, wenn im Rahmen der Einkommensteuererklärung außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden. Es können zudem Angaben zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gemacht werden, wenn Spenden als Sonderausgaben geltend gemacht werden sollen.

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger steuerlicher Inländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 € bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 € bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung und bei ausländischen Anlegern bei Nachweis der steuerlichen Ausländereigenschaft.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile eines ausschüttenden oder teilthesaurierenden Investmentvermögens in einem inländischen Depot bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen Kreditinstitut (Depotfall), so nimmt das depotführende Kreditinstitut als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihm vor dem festgelegten Ausschüttungstermin bzw. vor Ablauf des Geschäftsjahres eines thesaurierenden Investmentvermögens ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird dem Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Sofern der Freistellungsauftrag oder die NV-Bescheinigung nicht bzw. nicht rechtzeitig vorgelegt wird, erhält der Anleger in jedem Fall von der depotführenden Stelle eine Steuerbescheinigung über den einbehaltenen und abgeführten Steuerabzug und den Solidaritätszuschlag. Der Anleger hat dann die Möglichkeit, den Steuerabzug im Rah-

men seiner Einkommensteuerveranlagung auf seine Steuerschuld anrechnen zu lassen. Gleiches gilt für die den Freistellungsauftrag übersteigenden Erträge.

Werden Anteile ausschüttender Investmentvermögen nicht in einem Depot verwahrt und Ertragscheine einem inländischen Kreditinstitut vorgelegt (Eigenverwahrung), wird der Steuerabzug in Höhe von 25% und der Solidaritätszuschlag abgezogen. Der Anleger erhält auf Verlangen eine Steuerbescheinigung, um den Steuerabzug von 25% und den Solidaritätszuschlag bei der Einkommensteuerveranlagung anrechnen zu können. Bei Anteilen an thesaurierenden Investmentvermögen, die eigenverwahrt werden, beträgt der Steuerabzug ebenfalls 25%. Eine Erstattung des Steuerabzugs – wie bei depotverwahrten Anteilen – ist nicht möglich. Der Anleger kann vielmehr unter Beifügung der erforderlichen Nachweise die Anrechnung des Steuerabzugs und des Solidaritätszuschlags bei seiner Einkommensteuerveranlagung beantragen.

## **2. Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden**

Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden.

Ausgeschüttete oder thesaurierte Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden des Investmentvermögens unterliegen i. d. R. dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer).

Handelt es sich um ein thesaurierendes Investmentvermögen, so wird der Steuerabzug auf thesaurierte Zinsen, zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden des Investmentvermögens in Höhe von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) durch die Kapitalanlagegesellschaft selbst abgeführt. Der Ausgabe- und Rücknahmepreis ermäßigt sich insoweit um den Steuerabzug zum Ablauf des Geschäftsjahres. Da die Anleger der Kapitalanlagegesellschaft regelmäßig nicht bekannt sind, kann in diesem Fall kein Kirchensteuereinbehalt erfolgen, so dass kirchensteuerpflichtige Anleger insoweit Angaben in der Einkommensteuererklärung zu machen haben.

### *Zwischengewinnbesteuerung*

Zwischengewinne sind grundsätzlich die im Verkaufs- oder Rückgabepreis enthaltenen Entgelte für vereinnahmte oder aufgelaufene Zinsen, die

vom Investmentvermögen noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert und infolgedessen beim Anleger noch nicht steuerpflichtig wurden. Die vom Investmentvermögen erwirtschafteten Zinsen und Zinsansprüche sind bei Rückgabe oder Verkauf der Anteile durch Steuerinländer einkommensteuerpflichtig. Der Steuerabzug auf den Zwischengewinn beträgt 25% (zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer).

Der bei Erwerb von Anteilen gezahlte Zwischengewinn kann im Jahr der Zahlung einkommensteuerlich als negative Einnahme aus Kapitalvermögen abgesetzt werden. Er wird auch beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Der Steuerabzug unterbleibt darüber hinaus im Rahmen eines Freistellungsauftrags oder bei Vorlage einer Nichtveranlagungs-Bescheinigung. Steuer ausländischer sind auch hier vom Steuerabzug grundsätzlich ausgenommen.

Der Zwischengewinn wird bei jeder Anteilwertfeststellung ermittelt und bewertungstäglich veröffentlicht. Die Zwischengewinne können regelmäßig auch den Abrechnungen sowie den Ertragnisaufstellungen der Banken entnommen werden.

## **3. Inländische Dividenden**

Inländische Dividenden, die vom Investmentvermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Bei Ausschüttung oder Thesaurierung wird von der inländischen Dividende ein Steuerabzug in Höhe von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) abgezogen. Da die Anleger der Kapitalanlagegesellschaft regelmäßig nicht bekannt sind, kann kein Kirchensteuereinbehalt erfolgen, so dass kirchensteuerpflichtige Anleger insoweit Angaben in der Einkommensteuererklärung zu machen haben.

Der Anleger erhält den Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) in voller Höhe sofort erstattet, sofern die Anteile bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen inländischen Kreditinstitut verwahrt werden und dort ein Freistellungsauftrag in ausreichender Höhe oder eine NV-Bescheinigung vorliegt. Anderenfalls kann er den Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) unter Beifügung der steuerlichen Bescheinigung der depotführenden Stelle auf seine persönliche Einkommensteuerschuld anrechnen.

## **4. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Erträge aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften**

Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapie-

ren, Erträge aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften, die auf der Ebene des Investmentvermögens erzielt werden, werden beim Anleger nicht erfasst, solange sie nicht ausgeschüttet werden.

Werden Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Erträge aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften ausgeschüttet, sind sie grundsätzlich steuerpflichtig und unterliegen bei Verwahrung der Anteile im Inland dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Ausgeschüttete Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Erträge aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften sind steuerfrei, wenn die Wertpapiere vor dem 1. Januar 2009 erworben bzw. das Termingeschäft vor dem 1. Januar 2009 eingegangen wurde.

## **5. Substanzauskehrungen**

Substanzauskehrungen sind nicht steuerbar.

## **6. Veräußerungsgewinne auf Ebene des privaten Anlegers**

Werden Anteile an einem Investmentvermögen, die nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden, von einem Privatanleger veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssteuersatz von 25%. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) vor. Der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden.

Werden Anteile an einem Investmentvermögen, die vor dem 1. Januar 2009 erworben wurden, von einem Privatanleger innerhalb eines Jahres nach Anschaffung (Spekulationsfrist) wieder veräußert, sind Veräußerungsgewinne als Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften grundsätzlich steuerpflichtig. Auf solche Veräußerungsgewinne ist der individuelle Steuersatz des Privatanlegers anzuwenden. Beträgt der aus „privaten Veräußerungsgeschäften“ erzielte Gesamtgewinn im Kalenderjahr weniger als 600 €, ist er steuerfrei (Freigrenze). Wird die Freigrenze überschritten, ist der gesamte private Veräußerungsgewinn steuerpflichtig.

Bei einer Veräußerung außerhalb der Spekulationsfrist der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen

Anteile ist der Gewinn bei Privatanlegern steuerfrei. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns sind die Anschaffungskosten um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Anschaffung und der Veräußerungspreis um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Veräußerung zu kürzen, damit es nicht zu einer doppelten einkommensteuerlichen Erfassung von Zwischengewinnen kommen kann. Zudem ist der Veräußerungspreis um die thesaurierten Erträge zu kürzen, soweit diese der Anleger bereits versteuert hat, damit es auch insoweit nicht zu einer Doppelbesteuerung kommt.

Werden Anteile an einem Investmentvermögen, bei dem die Beteiligung natürlicher Personen durch Gesetz, Satzung, Gesellschaftsvertrag oder Vertragsbedingungen von der Sachkunde des Anlegers abhängt oder für die Beteiligung eine Mindestanlagesumme von 100.000 € oder mehr vorgeschrieben ist, nach dem 9. November 2007 erworben, können diese auch außerhalb der einjährigen Spekulationsfrist nicht mehr steuerfrei veräußert werden. Der zu versteuernde Veräußerungsgewinn aus solchen Anteilen beschränkt sich jedoch auf thesaurierte Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, die auf Ebene des Investmentvermögens nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden oder Gewinne aus Termingeschäften, die auf der Ebene des Investmentvermögens nach dem 31. Dezember 2008 eingegangen wurden, sofern diese nachgewiesen werden.

### **7. Negative steuerliche Erträge**

Verbleiben negative Erträge nach Verrechnung mit gleichartigen positiven Erträgen auf der Ebene des Investmentvermögens, werden diese auf Ebene des Investmentvermögens vorgetragen. Diese können auf Ebene des Investmentvermögens mit künftigen gleichartigen positiven steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Beträge beim Anleger bei der Einkommensteuer erst in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Investmentvermögens endet, bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Investmentvermögens erfolgt, für das die negativen steuerlichen Erträge auf Ebene des Investmentvermögens verrechnet worden sind. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommensteuer des Anlegers ist nicht möglich.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **1. Allgemeines**

Die folgenden Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind und die Anteile im Betriebsvermögen halten.

Investoren, die Anteile im Betriebsvermögen halten, unterliegen der Besteuerung mit ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen, den Zwischengewinnen sowie Gewinnen aus der Veräußerung der Anteile.

Für ausgeschüttete Erträge gelten bei bilanzierenden Anlegern die allgemeinen steuerbilanzrechtlichen Grundsätze. Dies bedeutet, dass ausgeschüttete Erträge mit Anspruchsentstehung zu bilanzieren sind. Bei anderen betrieblichen Anlegern gilt bezüglich der zeitlichen Zuordnung der Erträge § 11 EStG (Zuflussprinzip). Ausschüttungsgleiche (thesaurierte) Erträge gelten mit Ablauf des Geschäftsjahres als zugeflossen, in dem sie vom Investmentvermögen vereinnahmt werden.

### **2. Zinsen und zinsähnliche Erträge**

Zinsen und zinsähnliche Erträge sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden.

Ausgeschüttete oder thesaurierte Zinsen und zinsähnliche Erträge des Investmentvermögens unterliegen i. d. R. dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Der einbehaltene Steuerabzug ist eine Vorauszahlung auf die spätere Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuerpflicht.

Handelt es sich um ein thesaurierendes Investmentvermögen, so wird der Steuerabzug auf thesaurierte Zinsen, zinsähnliche Erträge sowie ausländische Dividenden des Investmentvermögens in Höhe von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) durch die Kapitalanlagegesellschaft selbst abgeführt. Der Ausgabe- und Rücknahmepreis ermäßigt sich insoweit um den Steuerabzug zum Ablauf des Geschäftsjahres.

Befinden sich die Anteile im Betriebsvermögen, ist eine Abstandnahme vom Steuerabzug bzw. eine Vergütung des Steuerabzugs nur durch Vorlage einer entsprechenden NV-Bescheinigung möglich. Ansonsten erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung über den Steuerabzug.

### **3. In- und ausländische Dividenden**

Dividenden in- und ausländischer Aktiengesell-

schaften, die auf Anteile im Betriebsvermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind bei Körperschaften grundsätzlich steuerfrei, 5% der Dividenden gelten jedoch als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben. Von Einzelunternehmern werden diese Erträge ab dem Veranlagungszeitraum 2009 zu 60% versteuert (Teileinkünfteverfahren).

Bei Ausschüttung wird von der Dividende ein Steuerabzug in Höhe von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) abgezogen, sofern der Anleger seine Anteile in einem inländischen Depot verwahrt. Der einbehaltene Steuerabzug ist eine Vorauszahlung auf die spätere Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuerpflicht.

Befinden sich die Anteile im Betriebsvermögen, ist eine Abstandnahme bzw. eine Vergütung des Steuerabzugs und eine Erstattung der Kapitalertragsteuer unter Vorlage einer entsprechenden NV-Bescheinigung möglich. Handelt es sich bei dem Anleger um eine Körperschaft, wird von der Erhebung von Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden Abstand genommen. Ansonsten erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung über den Steuerabzug und die anrechenbare Kapitalertragsteuer.

### **4. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Erträge aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften**

Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Erträge aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften sind beim Anleger steuerlich unbeachtlich, wenn sie thesauriert werden. Werden diese Gewinne ausgeschüttet, so sind sie steuerlich auf Anlegerebene zu berücksichtigen. Dabei sind Veräußerungsgewinne aus Aktien bei Anlegern, die Körperschaften sind, grundsätzlich steuerfrei, 5% gelten jedoch als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben. Bei sonstigen betrieblichen Anlegern (z.B. Einzelunternehmern) sind Veräußerungsgewinne aus Aktien zu 40% steuerfrei. Veräußerungsgewinne aus Renten und Gewinne aus Termingeschäften sind hingegen in voller Höhe steuerpflichtig. Für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzunternehmen gelten gemäß § 8 b Abs. 7 und 8 KStG Sonderregelungen.

Bei Ausschüttung wird von den Gewinnen aus der Veräußerung von Wertpapieren, Erträgen aus Stillhalterprämien und Gewinnen aus Termingeschäften ein Steuerabzug in Höhe von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag) abgezogen, sofern der Anleger seine Anteile in einem inländischen Depot verwahrt. Der einbehaltene Steuerabzug ist eine

Vorauszahlung auf die spätere Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuerpflicht.

Befinden sich die Anteile im Betriebsvermögen, ist eine Abstandnahme bzw. eine Vergütung des Steuerabzugs und eine Erstattung der Kapitalertragsteuer unter Vorlage einer entsprechenden NV-Bescheinigung möglich. Handelt es sich bei dem Anleger um eine Körperschaft, wird von der Erhebung von Kapitalertragsteuer auf Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Erträge aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften Abstand genommen. Ansonsten erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung über den Steuerabzug und die anrechenbare Kapitalertragsteuer.

### 5. Substanzauskehrungen

Substanzauskehrungen sind nicht steuerbar. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanzauskehrungen in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen sind, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuereutral gemindert werden.

### 6. Veräußerungsgewinne auf Ebene des betrieblichen Anlegers

Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen im Betriebsvermögen sind für Körperschaften grundsätzlich steuerfrei, soweit es sich um Dividenden und realisierte und nicht realisierte Gewinne des Investmentvermögens aus in- und ausländischen Aktien handelt (sogenannter Aktiengewinn). 5% der Veräußerungsgewinne gelten jedoch als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben. Von Einzelunternehmern sind diese Veräußerungsgewinne ab dem Veranlagungszeitraum 2009 zu 60% zu versteuern. Es besteht für Publikumsfonds ein Wahlrecht dahingehend, ob der Aktiengewinn von der Kapitalanlagegesellschaft ermittelt und veröffentlicht wird. Soweit eine Veröffentlichung erfolgt, wird der Aktiengewinn bewertungstäglich als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht.

### 7. Negative steuerliche Erträge

Verbleiben negative Erträge nach Verrechnung mit gleichartigen positiven Erträgen auf der Ebene des Investmentvermögens, werden diese auf Ebene des Investmentvermögens vorgetragen. Diese können auf Ebene des Investmentvermögens mit künftigen gleichartigen positiven steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine

direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Beträge beim Anleger bei der Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer erst in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Investmentvermögens endet, bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Investmentvermögens erfolgt, für das die negativen steuerlichen Erträge auf Ebene des Investmentvermögens verrechnet worden sind. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer des Anlegers ist nicht möglich.

### Steuerausländer

Die folgenden Aussagen gelten nur für Anleger, die in einem anderen Staat als der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig sind.

Verwahrt ein Steuerausländer Anteile an ausschüttenden Investmentvermögen im Depot bei der Kapitalanlagegesellschaft oder einem anderen inländischen Kreditinstitut (Depotfall), wird vom Steuerabzug auf Zinsen, zinsähnliche Erträge und ausländische Dividenden Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Inwieweit eine Anrechnung oder Erstattung des Steuerabzugs auf inländische Dividenden für den ausländischen Anleger möglich ist, hängt von dem zwischen dem Ansässigkeitsstaat des Anlegers und der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen ab. Sofern die Ausländereigenschaft dem depotführenden Kreditinstitut nicht bekannt ist bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, kann der ausländische Anleger die Erstattung des Steuerabzugs im Wege eines Erstattungsverfahrens gemäß § 37 Abs. 2 AO zu beantragen. Zuständig ist das Betriebsstättenfinanzamt der depotführenden Stelle.

Hat ein ausländischer Anleger Anteile thesaurierender Investmentvermögen in einem inländischen Depot bei der Kapitalanlagegesellschaft oder anderen Kreditinstitut, wird ihm bei Nachweis seiner steuerlichen Ausländereigenschaft der Steuerabzug in Höhe von 25%, soweit dieser nicht auf inländische Dividenden entfällt, erstattet. Erfolgt der Antrag auf Erstattung verspätet, kann – wie bei verspätetem Nachweis der Ausländereigenschaft bei ausschüttenden Investmentvermögen – eine Erstattung gemäß § 37 Abs. 2 AO beantragt werden.

Sofern der ausländische Anleger Anteile nicht bei inländischen Kreditinstituten verwahren lässt

und Ertragsscheine zur Auszahlung bei einem inländischen Kreditinstitut vorlegt, wird ein Steuerabzug in Höhe von 25% abgezogen. Handelt es sich um Anteile thesaurierender Investmentvermögen, die eigenverwahrt werden, so beträgt auch hier der Steuerabzug 25%. Der Ausländer hat in diesen Fällen die Möglichkeit, eine Erstattung des abgeführten Steuerabzugs (soweit dieser nicht auf inländische Dividenden entfällt) gemäß § 37 Abs. 2 AO beim Betriebsstättenfinanzamt des Kreditinstituts bzw. der Kapitalanlagegesellschaft zu beantragen.

Darüber hinaus empfehlen wir dem steuerlich im Ausland ansässigen Anleger, sich vor Erwerb von Anteilen mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen in seinem Ansässigkeitsstaat individuell zu klären.

### Solidaritätszuschlag

Auf den bei Ausschüttungen oder Thesaurierungen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer anrechenbar.

Fällt kein Steuerabzug an bzw. erfolgt bei Thesaurierung die Vergütung des Steuerabzugs – beispielsweise bei ausreichendem Freistellungsauftrag, NV-Bescheinigung oder Nachweis der Steuerausländereigenschaft –, ist kein Solidaritätszuschlag abzuführen bzw. bei Thesaurierung wird der einbehaltene Solidaritätszuschlag vergütet.

### Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Zu diesem Zweck hat der Kirchensteuerpflichtige dem Abzugsverpflichteten in einem schriftlichen Antrag seine Religionsangehörigkeit zu benennen. Ehegatten haben in dem Antrag zudem zu erklären, in welchem Verhältnis der auf jeden Ehegatten entfallende Anteil der Kapitalerträge zu den gesamten Kapitalerträgen der Ehegatten steht, damit die Kirchensteuer entsprechend diesem Verhältnis aufgeteilt, einbehalten und abgeführt werden kann. Die Kirchensteuer wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt. Macht der Kirchensteu-

erpflichtige keine Angaben zu seiner Religionszugehörigkeit, sind Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Steuererklärung anzugeben.

### **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Investmentvermögens wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Die Kapitalanlagegesellschaft kann die anrechenbare Quellensteuer auf der Ebene des Investmentvermögens wie Werbungskosten abziehen. In diesem Fall ist die ausländische Quellensteuer auf Anlegerebene weder anrechenbar noch abzugsfähig. Übt die Kapitalanlagegesellschaft ihr Wahlrecht zum Abzug der ausländischen Quellensteuer auf Fondsebene nicht aus, dann wird die anrechenbare Quellensteuer bereits beim Steuerabzug mildernd berücksichtigt. Übt der Anleger die Veranlagungsoption aus, dann ist die anrechenbare Quellensteuer auf Antrag des Anlegers bei der Ermittlung der Summe der Einkünfte abzugsfähig oder auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer des Anlegers anzurechnen, der auf die entsprechenden ausländischen Einkünfte entfällt.

### **Gesonderte Feststellung, Außenprüfung**

Die Besteuerungsgrundlagen, die auf Ebene des Investmentvermögens ermittelt werden, sind gesondert festzustellen. Hierzu hat die Investmentgesellschaft beim zuständigen Finanzamt eine Feststellungserklärung abzugeben. Änderungen der Feststellungserklärungen, z.B. anlässlich einer Außenprüfung der Finanzverwaltung, (§ 11 Abs. 3 InvStG) werden für das Geschäftsjahr wirksam, in dem die geänderte Feststellung unanfechtbar geworden ist. Die steuerliche Zurechnung dieser geänderten Feststellung beim Anleger erfolgt dann zum Ende dieses Geschäftsjahres bzw. am Ausschüttungstag bei der Ausschüttung für dieses Geschäftsjahr. Damit trifft die Bereinigung von Fehlern wirtschaftlich die Anleger, die zum Zeitpunkt der Fehlerbereinigung an dem Investmentvermögen beteiligt sind. Die Auswirkungen können positiv oder negativ sein.

### **Folgen der Verschmelzung von Investmentvermögen**

Werden Investmentvermögen im Rahmen einer steuerneutralen Übertragung i. S. d. § 14 InvStG i. V. m § 17a InvStG auf ein anderes Investmentvermögen übertragen, kommt es weder auf Ebene der Anleger noch auf Ebene der beteiligten In-

vestmentvermögen zu einer Aufdeckung stiller Reserven. Für Privatanleger beginnt in Folge der Zusammenlegung hinsichtlich der Anteile an dem übernehmenden Investmentvermögen keine neue private Veräußerungsfrist.

Ein ausschüttendes Investmentvermögen ist in seinem letzten Geschäftsjahr vor der Zusammenlegung steuerlich wie ein thesaurierendes Investmentvermögen zu behandeln. Dies gilt auch hinsichtlich der noch „schwebenden Geschäfte“ aus noch nicht beendeten Derivatgeschäften und Finanzinnovationen.

### **Transparente, semitransparente und intransparente Besteuerung**

Die oben genannten Besteuerungsgrundsätze (sog. transparente Besteuerung) gelten nur, wenn sämtliche Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 5 Abs. 1 InvStG bekannt gemacht werden. Dies gilt auch insoweit, als das Investmentvermögen Anteile an anderen in- oder ausländischen Investmentvermögen erworben hat (Zielfonds i. S. d. § 10 InvStG) und diese ihren steuerlichen Bekanntmachungspflichten nachkommen.

Sofern die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c oder f InvStG nicht vorliegen, sind die Erträge in vollem Umfang steuerpflichtig (sog. semitransparente Besteuerung).

Wird die Bekanntmachungspflicht nach § 5 Abs. 1 InvStG verletzt und handelt es sich nicht um den Fall der semitransparenten Besteuerung, so sind die Ausschüttungen und der Zwischengewinn sowie 70% des Mehrbetrags beim Anleger anzusetzen, der sich zwischen dem ersten und letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis des Investmentanteils ergibt, mindestens aber 6% des letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreises (sog. intransparente Besteuerung).

### **EU-Zinsrichtlinie,**

#### **Zinsinformationsverordnung**

Die Zinsinformationsverordnung (ZIV), mit der die Richtlinie 2003 48/EG des Rates vom 3. Juni 2003, ABL. EU Nr. L 157 S. 38 (EU-Zinsrichtlinie) umgesetzt wird, soll die effektive Besteuerung von grenzüberschreitenden Zinserträgen natürlicher Personen und bestimmter gleichgestellter Einrichtungen, die im Gebiet der EU ansässig sind, sicherstellen. Mit einigen Drittstaaten (insbesondere mit der Schweiz, Liechtenstein, Channel Islands, Monaco und Andorra) hat die EU Abkommen abgeschlossen, die der EU-Zinsrichtlinie weitgehend entsprechen.

Demnach ist die in Deutschland ansässige Zahlstelle grundsätzlich verpflichtet, dem Bundeszentralamt für Steuern über Zinserträge, die sie einer in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem der genannten Drittstaaten bzw. assoziierten und abhängigen Gebiete ansässigen natürlichen Person oder gleichgestellten Einrichtung zahlt oder gutschreibt, eine entsprechende Meldung zu erteilen. Diese Meldung wird durch das Bundeszentralamt für Steuern an das Wohnsitzfinanzamt des ausländischen Empfängers weitergeleitet.

Entsprechend werden grundsätzlich Zinserträge, die eine steuerlich in Deutschland ansässige natürliche Person oder gleichgestellte Einrichtung von einer Zahlstelle erhält, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einem der beigetretenen Drittstaaten bzw. assoziierten oder abhängigen Gebiet ansässig ist, von der ausländischen Zahlstelle letztlich an das deutsche Wohnsitzfinanzamt des Empfängers gemeldet.

Anleger, die Zinserträge von einer Zahlstelle in ihrem Ansässigkeitsstaat beziehen, sind nicht von der EU-Zinsrichtlinie bzw. der ZIV betroffen.

Ist die Zahlstelle in Belgien, Luxemburg oder Österreich ansässig, erfolgt eine solche Meldung nur, wenn der Empfänger die jeweilige Zahlstelle zum Informationsaustausch ermächtigt. Alternativ behalten diese Staaten EU-Quellensteuer auf die Zinserträge ein, die in Deutschland im Rahmen der Veranlagung angerechnet oder erstattet werden kann (EU-Quellensteuersatz 15%, ab 1. Juli 2008: 20%, ab 1. Juli 2011: 35%).

Fonds ausschüttungen und Erlöse aus der Veräußerung bzw. Rückgabe von Investmentanteilen können zu Zinserträgen i. S. d. ZIV führen. Nach der ZIV ist für jedes in- und ausländische Investmentvermögen anzugeben, ob es der ZIV unterfällt oder nicht. Für diese Beurteilung enthält die ZIV zwei wesentliche Anlagegrenzen.

Wenn das Investmentvermögen aus höchstens 15% Forderungen i. S. d. ZIV besteht, haben die Zahlstellen, die letztendlich auf die von der Kapitalanlagegesellschaft gemeldeten Daten zurückgreifen, bei Ausschüttung keine Meldungen an die zuständige Steuerbehörde zu versenden. Ansonsten löst die Überschreitung der 15%-Grenze eine Meldepflicht der Zahlstellen an die Steuerbehörde über den in der Ausschüttung enthaltenen EU-Zinsanteil aus. Wenn das Investmentvermögen zu mehr als 40% aus Forderungen i. S. d. ZIV besteht, ist der im Rückgabe- oder Veräußerungspreis enthaltene Zinsanteil zu melden.

#### **Hinweis**

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Diese Zusammenfassung erhebt nicht den Anspruch, sämtliche steuerliche Aspekte zu behandeln, die aufgrund der persönlichen Umstände des einzelnen Anlegers von Bedeutung sein können. Interessierten Anlegern wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerung von Investmentanteilen beraten zu lassen.

## Kapitalanlagegesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2007:  
136,4 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2007: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Kevin Parker  
Mitglied der Konzernleitung  
der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main  
Vorsitzender

Dr. Tessen von Heydebreck  
Vorsitzender der Deutsche Bank Stiftung,  
Berlin  
stellv. Vorsitzender

Dr. Manfred Gentz  
Berlin

Dr. Stefan Marcinowski (ab dem 3.4.2008)  
Mitglied des Vorstands der BASF SE,  
Ludwigshafen

Dr. Edgar Meister (ab dem 3.4.2008)  
Mitglied des Vorstands der  
Deutsche Bundesbank i.R.,  
Frankfurt am Main

Friedrich von Metzler  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Prof. Dr. jur. Dr. h. c. Reinfried Pohl  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Professor Dr. Klaus Pohle  
Berlin

Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Detlef Bierbaum (bis zum 2.4.2008)  
Mitinhaber des Bankhauses  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA,  
Köln

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Tietmeyer  
(bis zum 2.4.2008)  
Präsident der Deutsche Bundesbank i. R.,  
Königstein

## Depotbank

State Street Bank GmbH,  
Briener Straße 59,  
80333 München  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2006:  
259,953 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2006: 108 Mio. Euro

## Geschäftsführung

Klaus Kaldemorgen  
Frankfurt am Main

Alan Crutchett (bis zum 31.12.2007)  
Frankfurt am Main

Heinz-Wilhelm Fesser  
Frankfurt am Main

Dr. Stephan Kunze  
Frankfurt am Main

Dr. Boris Liedtke (seit dem 1.7.2007)  
Frankfurt am Main

Michael Reinicke (seit dem 1.1.2008)  
Frankfurt am Main

Thomas Richter (seit dem 1.11.2007)  
Frankfurt am Main

Jochen Wiesbach  
Frankfurt am Main

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main

Tel.: 0 18 03 10 11 10 11\*

Fax: 0 18 03 10 11 10 50\*

[www.dws.de](http://www.dws.de)

\* 0,09 EUR/Min aus dem deutschen Festnetz,  
ggf. abweichender Mobilfunktarif